

RINDERZUCHT & MILCHPRODUKTION

DAS **VOST** STAMMVIEHZÜCHTER-MAGAZIN



Zucht & Besamung:

Die Geschichte des Embryotransfers

Schau & Sale:

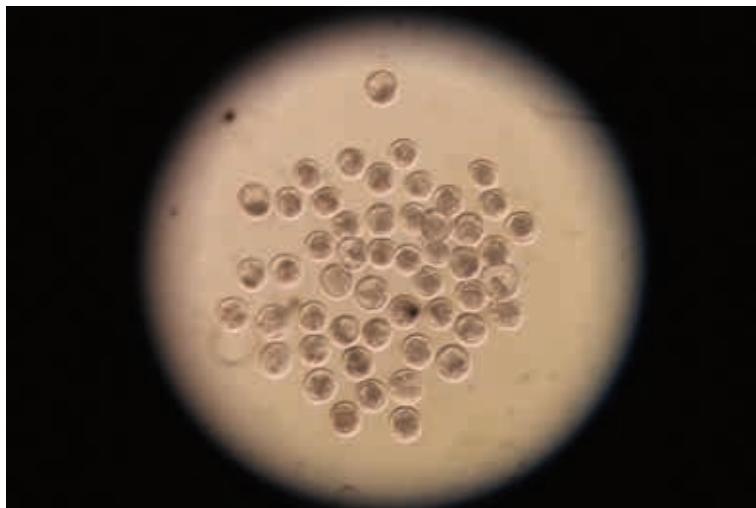
VOST Select Sale 13

Forschung & Praxis:

Silagequalität 2025 im regionalen Vergleich



Inhalt



Zucht & Besamung:

Die Geschichte des
Embryotransfers

Seite 12-13

Schau & Sale:

VOST Select Sale 13

Seite 14-15

Forschung & Praxis:

Silagequalität 2025
im regionalen Vergleich

Seite 20-21



NACHGEFRAGT & VORGESTELLT

Erfolgreiche Herbstversammlungen
2025

4

Entwicklung einer starken
Bullenmutterlinie

6

ZUCHT & BESAMUNG

Bullenvorstellung: Rimini

8

Staatspreis für besondere
tierzüchterische Leistungen

10

VOST-Züchter und Genetik glänzen
auch auf der weiblichen Seite

11

Eine kleine Zeitreise in die Geschichte
des Embryotransfers

12

SCHAU & SALE

Select Sale 13 setzt neue Maßstäbe

14

Wer tritt in die Fußstapfen
von Helene?

16

FORSCHUNG & PRAXIS

Silagequalität 2025 im regionalen
Vergleich

20

Effektive Hygienemaßnahmen
in der Kälberaufzucht

22

Meldepflicht in der Rinderbesamung

24

MARKT & PREIS

Viehvermarktung mit guter Nachfrage trotz sinkender Milchpreise	26
Stimmen der Beschicker	28

**TYP & LEISTUNG**

Kuheinstufung	30
Ansprechpartner für BAP, EBB und Herdenmanagement	34
Erste Kuheinstufung endet exzellent	35
100.000 l-Kühe	36
Jahresabschluss der Milchleistungsprüfung 2025	40
KIRA - jetzt mit E-Mail-Anhang	47

KURZ & KNAPP

VOST Online EBB-Kurs	46
Nachzuchtbesichtigung von Collin und Campen	46
Nachzuchtbesichtigung von Golf und Hooter	47

ROBUST & KOMPAKT

Heino hat die Erwartungen erfüllt	48
-----------------------------------	----

BRS-INFOSEITEN

Jungzüchterwettbewerb Leer	54
Jungzüchterschule in Battice	57
Weser-Ems-Entscheid Dalum 2025	58

EHRENAMT & MITARBEITER

Personalien	60
-------------	----

NOTIZEN UND TERMINE

	62
--	----

i

TITELBILD

Die Geronimo-Tochter Felice von Bernhard Cramer aus Uplengen hat bei dem letzten Fototermin für vorweihnachtliche Stimmung gesorgt.
(Foto: Birte Weermann, VOST)

**Liebe Leserinnen,
liebe Leser,**

beim Blick in die verschiedenen Medien entsteht der Eindruck: Die Welt ist in Aufruhr. Ob in der Weltpolitik mit großer Inszenierung, auf nationaler Ebene mit Rentenpaket und Koalitionsstreit oder in unserem Bereich der Milchproduktion und Rinderzucht, in dem Preise eine Berg- und Talfahrt erleben – Veränderungen und Ungewissheiten prägen derzeit viele Lebensbereiche.

Da werden auch schon mal die neuesten Nachrichten weggeklickt, um sich nicht erneut über schwache Entscheidungen unserer Politiker oder über die Nervosität in den Medien aufzuregen.

Für manche kann es dann beruhigend sein, vor der eigenen Haustür zu kehren, auf dem eigenen Hof oder in der eigenen Organisation den Überblick zu behalten und möglichst die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Für unseren Bereich der Milchproduktion und Rinderzucht waren die Jahre 2024/2025 sehr turbulent. Tiefpunkte entstanden durch verschiedene Seuchen- ausbrüche, von MKS bis Bluetongue, während überraschend hohe Preise für unsere wichtigsten Produkte Milch, Fleisch und Vieh für erfreuliche Höhepunkte sorgten.

Allen Betrieben und Organisationen hat diese positive Preisentwicklung gut getan. Für viele war sie auch notwendig, um wieder Mut zu schöpfen und zu erkennen, dass es sich lohnt, weiterhin Milch zu produzieren und Holsteinrinder zu züchten. Übrigens: Die Leeraner Zuchtviehauktionen waren gut besucht und stark beschickt, und die Preise ließen die „Verkäuferherzen“ höherschlagen. Gleichzeitig bekamen auch die Käufer beste Qualität für ihr Geld.

Für eine feine Elitekollektion war der VOST Select Sale am letzten Freitag im November 2025 ein besonderes Schaufenster. Bei sehr gutem Besuch, ausgezeichneter Stimmung und noch besseren Verkaufspreisen steht auch mit Blick auf die Leeraner Dezemberauktion einem erfolgreichen Abschluss des Zuchtyahres nichts mehr im Wege.

Zudem brachte die Dezember-Zuchtwertschätzung des VIT Verden ein weiteres Highlight: Mit dem Bullen *Saturn RDC* stellt der VOST nun die Nummer 1 der genomischen HF-Bullen in Deutschland. Er ist noch jung und braucht noch Zeit, bis sich seine Gene verbreiten können. Ein besonders schöner Erfolg – sowohl für den Zuchtbetrieb Brunßen in Wittenberge als auch für den VOST als Zuchtdorganisation insgesamt.

Für das Jahr 2026 wünschen wir all unseren Lesern weiterhin Mut, Gesundheit und viel Erfolg im Stall, auf dem Feld und in der Flur.

Mit freundlichen Grüßen

Cord Thies

Dr. Cord-Hinnerk Thies



Erfolgreiche Herbstversammlungen 2025

Ende Oktober bis Anfang November fanden erneut unsere traditionellen Herbstversammlungen statt. In allen acht Altkreisen kamen zahlreiche Mitglieder zusammen, um sich über aktuelle Entwicklungen zu informieren, gemeinsame Themen zu besprechen und die Vertreter für die kommende Amtsperiode zu wählen. Die Anzahl der Vertreter je Altkreis richtet sich wie gewohnt nach der Größe des jeweiligen Gebietes.

Ein wichtiger Programmypunkt war die Vorstellung des neuen Bullenkatalogs für das Jahr 2026, der einen umfassenden Einblick in die aktuelle Zuchtarbeit bietet und wichtige Weichen für das kommende Jahr stellt.

Rebecca Rehage präsentierte die Zahlen der Besamungs- und ET-Station in Georgsheim aus dem vergangenen Geschäftsjahr. In ihrem Bericht fasste sie nicht nur die

wichtigsten Kennzahlen zusammen, sondern ging auch auf aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen ein, die den Bereich derzeit prägen.

Im Anschluss gaben Heiner Saathoff und Hendrik Willms einen ausführlichen Überblick über die Vermarktung. Ein besonderer Schwerpunkt lag dabei auf den Auswirkungen und Nachwirkungen des Blauzungenvirus, das in diesem Jahr für

viele Betriebe eine große Rolle gespielt hat.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Teilnehmenden für die gelungenen Veranstaltungen, die konstruktiven Gespräche und die stets gemütliche Atmosphäre. Ein besonderer Dank gilt zudem allen neu gewählten Vertreterinnen und Vertretern – wir wünschen Ihnen viel Erfolg und Freude in Ihrem Amt. Die nächste Wahl findet turmgemäß im Jahr 2028 statt.

Die gewählten Vertreterinnen und Vertreter der einzelnen Altkreise finden Sie im Anhang.

Birte Weermann

Tab.: Gewählte Vertreter des VOST (Wahlperiode 2025-2028)

Wahlkreis	Posten	Name	Vorname	Ort
Ammerland	Vertreter	Cramer	Claus	Westerstede
Ammerland	Vertreter	Hollmann	Jannes	Bad Zwischenahn
Ammerland	Vertreter	Martens	Erik	Apen
Ammerland	Vertreter	Reil	Tammo	Apen
Ammerland	Vertreter	Wemmje	Julian	Apen
Ammerland	Ersatzvertreter 1	van Baren	Johan	Apen
Ammerland	Ersatzvertreter 2	Janssen	Wilko	Westerstede
Ammerland	Ersatzvertreter 3	Lüers	Ingo	Apen
Aurich	Vertreter	Buss	Hinrich	Ihlow
Aurich	Vertreter	Flessner	Gerd	Ihlow
Aurich	Vertreter	Gloer	Reinhard	Südbrookmerland
Aurich	Vertreter	Janssen	Uwe	Aurich
Aurich	Vertreter	Janssen	Tammo	Großefehn
Aurich	Vertreter	Meyenburg	Frerich	Südbrookmerland
Aurich	Vertreter	Müller	Hilko	Aurich
Aurich	Vertreter	Neelen	Hinrich	Ihlow
Aurich	Vertreter	Tammen	Renke	Ihlow
Aurich	Ersatzvertreter 1	Gronewold	Heiko	Ihlow
Aurich	Ersatzvertreter 2	Tammen	Stefan	Großefehn
Aurich	Ersatzvertreter 3	Wiards	Andreas	Ihlow
Emden/Krummhörn	Vertreter	Borchers	Jann	Hinte
Emden/Krummhörn	Vertreter	Camp	Menhard	Krummhörn
Emden/Krummhörn	Vertreter	Lindena	Jörn	Wirdum
Emden/Krummhörn	Vertreter	Weerda	Heiko	Krummhörn
Emden/Krummhörn	Ersatzvertreter 1	Steffens	Richard	Wirdum

Emden/Krummhörn	Ersatzvertreter 2	Mammen	Nils	Emden
Emden/Krummhörn	Ersatzvertreter 3	Schuster	Matthias	Krummhörn
Friesland	Vertreter	Doden	Jan-Philipp	Wangerland
Friesland	Vertreter	Hobbie	Tamme	Wangerland
Friesland	Vertreter	Kleemann	Cornelius	Sande
Friesland	Vertreter	Lange	Christian	Wangerland
Friesland	Vertreter	van der Wielen	Hauke	Wangerland
Friesland	Vertreter	Woltmann	Heiko	Wangerland
Friesland	Ersatzvertreter 1	Janssen	Bernd	Wilhelmshaven
Friesland	Ersatzvertreter 2	Kaper	Maja	Varel
Friesland	Ersatzvertreter 3	Hobbie	Gerd	Zetel
Leer	Vertreter	Beening	Immo	Westoverledingen
Leer	Vertreter	Broers	Ingo	Uplengen
Leer	Vertreter	Brunn	Helmut	Uplengen
Leer	Vertreter	Busboom	Wilfried	Detern
Leer	Vertreter	Grünefeld	Bernd	Rhauderfehn
Leer	Vertreter	Hillrichs	Hajo	Holtland
Leer	Vertreter	Hinrichs	Janine	Hesel
Leer	Vertreter	Lösing	Marike	Westoverledingen
Leer	Vertreter	Martens	Folker	Filsum
Leer	Vertreter	Renken	Andreas	Nortmoor
Leer	Vertreter	Schulte	Ludwig	Westoverledingen
Leer	Vertreter	Spekker	Focko	Moormerland
Leer	Ersatzvertreter 1	Garrelts	Johannes	Filsum
Leer	Ersatzvertreter 2	Mittag	Karsten	Uplengen
Leer	Ersatzvertreter 3	Reijlink	Mart	Leer
Norden	Vertreter	Bogena	Ruth	Halbemond
Norden	Vertreter	Schmidt	Heiner	Norden
Norden	Vertreter	Schröder	Stephan	Dornum
Norden	Vertreter	Steffens	Eimo	Dornum
Norden	Ersatzvertreter 1	Tammen	Gerhard	Hage
Norden	Ersatzvertreter 2	Tammen	Andreas	Osteel
Norden	Ersatzvertreter 3	Swyter	Reno	Upgant-Schott
Weener	Vertreter	Aeissen	Jan	Dollart
Weener	Vertreter	Berlin	Jana	Bunde
Weener	Vertreter	Meinders	Enno	Bunde
Weener	Vertreter	Rösingh	Lüder	Jemgum
Weener	Ersatzvertreter 1	Fogel	Hermann	Jemgum
Weener	Ersatzvertreter 2	Meyer	Theodor	Jemgum
Weener	Ersatzvertreter 3	Aeissen	Jannes	Bunde
Wittmund	Vertreter	Bakker	Jeep	Wittmund
Wittmund	Vertreter	Baumann	Gerrit	Esens
Wittmund	Vertreter	Ehmen	Eike	Friedeburg
Wittmund	Vertreter	Foorden	Focke	Wittmund
Wittmund	Vertreter	Garlichs	Renke	Wittmund
Wittmund	Vertreter	Kleemann	Mimke	Wittmund
Wittmund	Vertreter	Rodenbäck	Hanko	Werdum
Wittmund	Vertreter	Schröder	Wera	Wittmund
Wittmund	Vertreter	Siemens	Frank	Wittmund
Wittmund	Vertreter	Strömer	Enno	Stedesdorf
Wittmund	Ersatzvertreter 1	Willms	Henning	Wittmund
Wittmund	Ersatzvertreter 2	Hinrichs	Hermann	Werdum
Wittmund	Ersatzvertreter 3	Janssen	Gerhard	Neuharlingersiel

Entwicklung einer starken Bullenmutterlinie



▲ VO Leonie PP v. Apoll.

Eine Kuh kann sich im Laufe ihres Lebens in ganz unterschiedliche Richtungen entwickeln. Genau diese Vielfalt macht die Arbeit mit Bullenmutterfamilien so spannend. Aus vielversprechenden Ansätzen können sich wahre Erfolgsgeschichten entwickeln. Konsequente Zuchtarbeit, genetisches Potenzial und eine klare Zielsetzung können zu bemerkenswerten Ergebnissen führen. Ein wunderbares Beispiel dafür ist die hier vorgestellte Kuhfamilie. Durch konsequente Zuchtarbeit und ein klares Ziel konnten hier Erfolge erzielt werden. Bei Familie Wemmje in Apen hat alles mit der Kuh VO Leonie v. Apoll begonnen, und seitdem züchten sie sehr erfolgreich mit ihr und ihren Nachkommen. Aus dieser Kuhfamilie stammen schon mehrere Zuchtbullen, wie Sokrates PP, Costa PP und Monopol PP.

Genetik und Bedeutung für den Betrieb

Die Kuhfamilie zeichnet sich durch ein besonders einheitliches Auftreten aus, sie sind durchweg ruhig, sehr liebe Charaktere und damit im täglichen Handling ausgesprochen angenehm. Ein weiterer großer Pluspunkt ist der überwiegend hornlose Status, der auch bei weiteren Anpaarungen erhalten und weiter gefestigt wird.

Zu Beginn war es allerdings nicht leicht, passende hornlose Anpaarungen auszuwählen, doch mittlerweile setzt sich die Genetik immer weiter durch. Dazu wird darauf geachtet ein gutes Gesamtpaket zu bekommen und sich nicht auf einzelne Zuchtwerte zu konzentrieren. Züchterisch überzeugt die Kuhfamilie auf ganzer Linie. Die Fruchtbarkeit ist hervorragend, die Geburten verlaufen leicht und problemlos.

Mittlerweile stammen rund 15 % der Herde durch Embryonentransfer aus der Kuhfamilie der Apoll-Tochter. Bis auf wenige Abgänge, die größtenteils auf das Blauzungenvirus zurückzuführen sind, befinden sich alle weiblichen Nachkommen noch auf dem Betrieb. Aktuell steht eines dieser Jungstiere auf Platz 16 der deutschen Rotbunten (über 9 Monaten) und beeindruckt mit RZG 161 und RZE 137. Aus ihr wurden ebenfalls bereits über 20 Embryonen gewonnen und übertragen. Der genetische Wert der Familie zeigt sich auch in der internationalen Nachfrage: Mehrere Zuchtbullen gingen bereits ins Ausland, unter anderem nach Polen, Afrika und Österreich. Zudem ist ein Vollbruder zu Sokrates PP bei der RinderAllianz.

Insgesamt vereint diese Bullenmutterfamilie Charakter, Leistung und genetische Perspektive – ein starkes Fundament für die zukünftige Zuchtarbeit.

Leistung und Exterieur

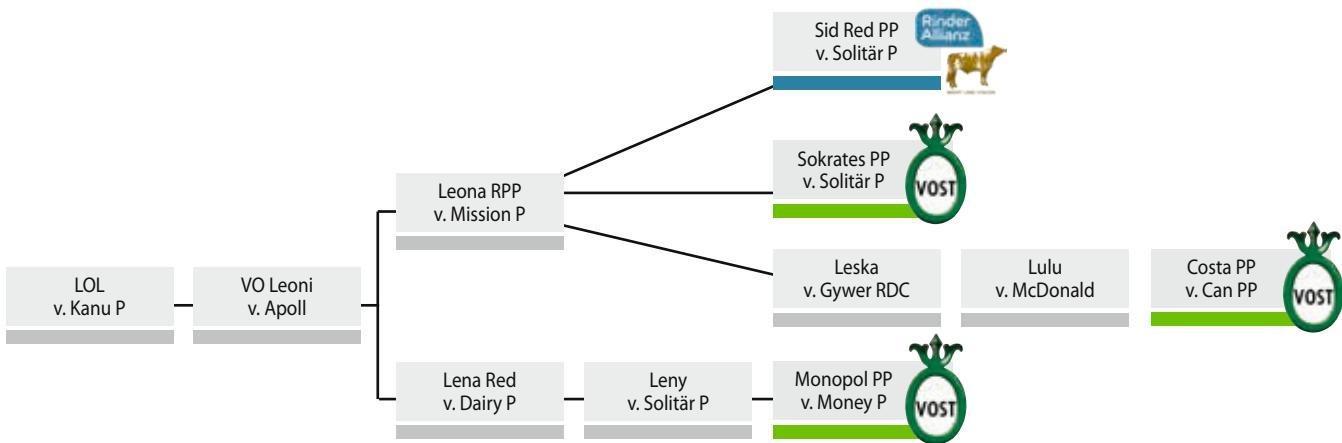
Die Familie glänzt nicht nur mit hohen Milchmengen und guten Inhaltsstoffen, sondern auch mit einer guten Melkbarkeit. Leska zum Beispiel ist eine der Top-Kühe und erreichte in ihrer zweiten Laktation beeindruckende 13.800 kg Milch mit 4,0 % Fett und 3,55 % Eiweiß. VO Leonie (v. Apoll) hat mittlerweile eine Lebensleistung von 82.000 kg Milch erreicht. Insgesamt haben sie und ihre Nachkommen bereits an die 1.000.000 kg Milch auf dem Betrieb erzeugt.

Alle Tiere sind mit 84 bis 87 Punkten eingestuft und zeigen sich im Alltag als unauffällige, aufgeweckte und sehr umgängliche Kühe. Ihre hervorragende Persistenz trägt dazu bei, dass sie ihre Leistungen über die gesamte Laktation konstant auf hohem Niveau halten. Ergänzt wird dieses Gesamtbild durch sehr gute Euter und erstklassige Fundamente, die die Kuhfamilie sowohl züchterisch als auch im praktischen Betriebsalltag besonders wertvoll machen.

Charakter & Haltung

Die Kühe überzeugen nicht nur durch ihre Leistungen, sondern auch durch ihr gutes Melkverhalten – sowohl als Färse als auch später als Mehrkalbskuh.

Ein weiteres Merkmal dieser Linie ist die typische Kopfform und -zeichnung, die einen klaren Wiedererkennungswert im Stall besitzt. Insgesamt handelt es sich trotz ihrer ruhigen Art um selbstbewusste Kühe, die sich in der Herde nicht unterkriegen lassen. Dieses Gesamtpaket macht die Kuhfamilie zu einer wertvollen Grundlage für eine leistungsstarke und gleichzeitig unkomplizierte Herde. Familie Wemmje beschreibt die Apoll-Tochter und ihre Nachkommen als robust, langlebig und umgänglich.



Besonderheiten und Zukunftspläne

Auch wenn man anfangs skeptisch war, eine neue rotbunte Zuchtlinie im schwarz-bunten Betrieb zu etablieren, ist man heute sehr stolz darauf, sie im Bestand zu haben. Sie hat sich zu einem unverzichtbaren Bestandteil der Herde entwickelt. Diese Kuh hat viele wertvolle Erkenntnisse gebracht, sowohl züchterisch als auch orga-

nisatorisch. Besonders deutlich wurde das, als die erste Spülung der Apoll-Tochter im März neun Monate später, an Weihnachten, dazu führte, dass es noch einmal stressig wurde und das festliche Essen und die Bescherung erst einmal hintenangestellt waren. Auch dadurch ist die Kuhfamilie bei Familie Wemmje ein ständiges Gesprächsthema und besitzt eine große Bedeutung.

Anderen Züchtern oder denen die damit anfangen wollen möchte Familie Wemmje raten sich auch mal etwas Neues zu trauen. Auch dann, wenn es Wege sind, die nicht jeder gehen würde. Denn so kann sich auch schnell ein neuer Betriebszweig entwickeln, wie etwa die Aufzucht und Vermarktung von Zuchtbullen.

HYDRAFEED®

- Brause-Diät-Ergänzungsfuttermittel speziell für junge Kälber bei Verdauungsstörungen (Durchfall)
- Besonders schmackhaft dank Vanillearoma
- Zufuhr schnell verfügbarer Energie durch hohen Anteil an Laktose (> 64 %) & Glycin
- Stabilisiert den Wasser- und Elektrolythaushalt sowie den Blut-pH dank Natriumbicarbonat, Natrumchlorid, Kaliumchlorid und Zitronensäure
- Guter Säurepuffer
- Einfache Dosierung: 1 Beutel auf 2 Liter Wasser
- 1 Box mit 16 Beuteln (je 100 g) zur Behandlung von 4 bis 6 Kälber (je nach Bedarf, 2 mal täglich 1 Beutel in 2L lauwarmen Wasser auflösen und als Tränke anbieten)
- 2 Jahre Haltbarkeit

Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Kersia Ansprechpartner:
Kai Janßen: 01736376202 oder kai.janssen@kersia-group.com

BULLENVORSTELLUNG

Rimini 103001

Zü.: Uhlmann-Escher GbR, Langen

Mit Rimini, einem der höchsten Bullen nach RZG im Angebot des VOST stellen wir einen sehr kompletten Real Syn Sohn aus der Zucht des Betriebes Uhlmann-Escher in Langen vor.

Der Bulle Rimini war ein Gewinner der Umstellung der Zuchtwertschätzung im April auf die Single Step Methode und wurde daher auch erst im Alter von 11 Monaten durch den VOST angekauft. Seine Carenzo Mutter BWH Sunshine VG 85 wurde im Jahr 2022 durch den Züchter des Bullen über eine Eliteauktion vom Betrieb Bollhorst in Wetschen zugekauft, der diesen Zweig der Kuhfamilie über mehrere Generationen in Deutschland entwickelt hat. Ihren Ursprung trägt diese Kuhfamilie bei der bekannten Zuchtkuh Fly-Higher O Man Stutter EX 90, auf die auch Bullen wie Starello, Barkeeper oder Benwick zurückgehen.

Mit einem RZG von 157 und einem RZE von 135 gehört Rimini aktuell zu den

Aushängeschildern des VOST-Bullenangebots. Neben seiner überdurchschnittlichen Leistungs- und Inhaltsstoffvererbung überzeugt Rimini insbesondere in seinen Sekundärmerkmalen, wie RZN (130) RZR (109), RZS (123) und RZGesund 127. Wie es der RZE von 135 bereits vermuten lässt, müssen sie bei Rimini im Exterieur ebenfalls keine Kompromisse eingehen. Er sollte rahmige Kühe vererben, die sich auf guten Fundamenten bewegen. Zudem sollten seine Töchter mit fest aufgehängten Eutern bei mittiger Strichplatzierung und vorteilhafter Euterbalance zu überzeugen wissen.

Rimini ist leider im November in Georgsheim tragisch verunglückt. Aktuell ist allerdings noch ein gewisser Spermavorrat vorhanden. Deshalb reagieren sie bei Interesse zeitnah und profitieren sie von seinen exklusiven Vererbungseigenschaften.

Jonas Melbaum

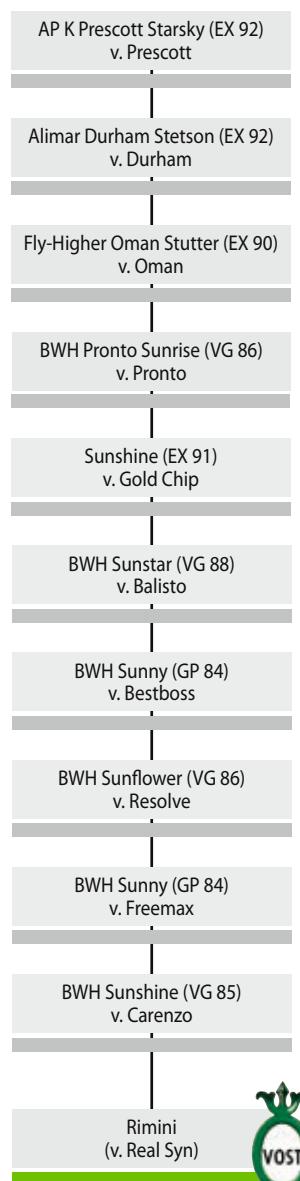


Rimini 103001

Mutter



BWH Sunshine VG 85



Ur-Großmutter



BWH Sunflower VG 86

8. Mutter



Fly Higher Oman Stutter EX 90

9. Mutter



Alimar Durham Stetson EX 92

NEUJAHRSAKTION!

BIS ZUM 28.02.2026

BIS ZU

20%



...die starke Marke für den Stall!

TOP EUTER + TROCKENSTEHER



ACTITOP Euter Boli
Stärkung der Abwehrkräfte mit Knoblauch
für widerstandsfähige Euter

KOMPLEX 2 Boli	€ 64,80	€ 51,80
AKUT 2 Boli	€ 79,95	€ 71,90
AKUT 6 Boli	€ 230,00	€ 204,90

DAS ORIGINAL NJP® LINIMENT

Stark mit Pfefferminze, unterstützt
tiefenwirksam die Eutergesundheit

500ml Flasche	€ 18,10	€ 16,40
2,5 l Kanister	€ 83,90	€ 75,90
2,5 l Dosierflasche*	€ 83,90	€ 75,90
5 l Kanister	€ 164,85	€ 146,70
10 l Kanister	€ 299,80	€ 277,90



*exklusive Dosierer



MILCHSTOP Paste
Reduktion der Milchproduktion zum
Trockenstellen mit drei sauren Salzen

12 Pasten	€ 97,10	€ 87,30
-----------	---------	----------------



CURATOP Trockensteher Bolus
Gezielte Versorgung mit Spurenelementen
und Vitaminen über 70 Tage

6 Boli	€ 85,20	€ 75,90
12 Boli	€ 168,00	€ 145,90



ASPITOP Anti-Stress Bolus
Steigerung der Futteraufnahme und Entspannung
mit Salix Alba bei hoher Belastung

4 Boli	€ 65,20	€ 58,90
12 Boli	€ 177,90	€ 158,30

TOP KALBUNG + LAKTION



KETOTOP Ketose Bolus
Doppelte Ketoseprophylaxe, fördert den
Energiestoffwechsel und die Leberfunktion

12 Boli	€ 92,25	€ 81,10
---------	---------	----------------



PHOCALTOP Phosphor Bolus
Vorbeugung von Phosphormangel und
atypischem Festliegen nach der Kalbung

24 Boli	€ 125,10	€ 106,30
---------	----------	-----------------



CALCITOP Calcium Bolus
Effektive Milchfieberprophylaxe mit
Calcium, Phosphor und Vitamin D3

24 Boli	€ 97,65	€ 88,80
72 Boli	€ 282,90	€ 243,15



KETOTOP Ketose Paste
Appetitanregend, unterstützt
Energiestoffwechsel und Leberfunktion

12 Pasten	€ 97,10	€ 87,30
-----------	---------	----------------



LACTATOP Starter Paste
Reichhaltige Power-Paste für den
optimalen Start nach der Kalbung

12 Pasten	€ 114,90	€ 103,40
-----------	----------	-----------------



CALCITOP Ca-P Paste
Calcium-Phosphor Paste zur
effizienten Milchfieberprophylaxe

12 Pasten	€ 97,10	€ 87,30
-----------	---------	----------------

Alle Preise zzgl. MwSt. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Satz- und Druckfehler vorbehalten.



Aktion gültig vom 01.01. bis 28.02.2026
Bestellung und Lieferung frei Haus durch Ihren VOST-Tierzuchtechniker
Verein Ostfriesischer Stammviehzüchter eG
Am Bahndamm 4 | 26624 Südbrookmerland
Tel. 04941 95005 330 | georgsheim@vost.de



Casa Verde Vertriebs GmbH
44379 Dortmund
Tel. 0231 / 565576-0

Folgt uns!

@ casaverdenatur
@ vost1878





Staatsehrenpreis für besondere tierzüchterische Leistungen



Ein großer Moment für engagierte Züchter: Familie Hobbie wurde mit dem Staatsehrenpreis für besondere tierzüchterische Leistungen ausgezeichnet. Ministerin Miriam Staudte überreichte den Preis persönlich und lobte dabei die hervorragende Zuchtarbeit, das vorbildliche Tierwohl und das große Engagement der Familie.

Auch Johannes Vienna, Vorstandsvorsitzender des VOST, und Bernhard Berends, Vorsitzender des Aufsichtsrates, würdigten die besonderen Leistungen der Familie Hobbie. Gemeinsam überreichten sie den Preis im Namen des VOST und betonten, wie wertvoll das langjährige Engagement der Familie für die ostfriesische Rinderzucht sei.

Familie Hobbie bewirtschaftet gemeinsam einen modernen Milchviehbetrieb, der nicht nur durch hervorragende Leistungen, sondern auch durch eine ausgeprägte Leidenschaft für die Zucht beeindruckt. Seit vielen Jahren ist die Familie regelmäßig auf der Excellent-Schau vertreten und präsentiert dort eindrucksvolle Kühe. Auch bei Auktionen und dem diesjährigen

Select Sale zählt der Betrieb zu den erfolgreichen Beschickern.

In den vergangenen Jahren wurden bereits mehrmals Kühe aus der Zucht der Familie Hobbie zur Miss Ostfriesland gekürt, wie z. B. Pamela, die im vergangenen Jahr den Titel mit ins Wangerland nehmen durfte. Ebenso ihre Halbschwester Princes, die als Färse auf der Europaschau vorgestellt wurde und 2017 als Zweitkalbskuh in Leer zur Miss Ostfriesland gekürt wurde. Familie Hobbie ist neben Schauen und Auktionen auch im Bereich der Jungzüchter sehr präsent. Mit ihrer Zucht unterstützen sie aktiv die Arbeit der Jungzüchter und stellen ihre Tiere für Wettbewerbe zur Verfügung. Auch dort präsentieren sie sich sehr gut, ob im Vorführ- oder im Typwett-

bewerb. So auch in Leer beim diesjährigen Ostfriesland-Cup, wo sie mit Alste (v. Montague) den Reservesieger der Rinder über einem Jahr stellten.

Nach einer kurzen Begrüßung und der Vorstellung der Familie, durch Jürgen Hobbie, gab es eine kleine Hofführung. Diese endete mit einer Vorstellung einiger Kühe, Färse und Rinder. Jürgen Hobbie stellte dabei alle Tiere vor, und es war deutlich zu spüren, dass er und seine Familie aus Leidenschaft züchten und jedes ihrer Tiere genau kennen, von der Abstammung bis zum Verhalten und darüber hinaus. Anschließend ging es für die Verleihung des Preises in die gemütlich hergerichtete Scheune. Nach der Verleihung ließ die Familie den Tag mit allen Freunden und Bekannten ausklingen. Der VOST gratuliert der Familie Hobbie herzlich zu dieser besonderen Auszeichnung und bedankt sich für ihr großes Engagement für die ostfriesische Rinderzucht und wünscht weiterhin viel Erfolg!

DEZEMBER-ZUCHTWERTSCHÄTZUNG

VOST-Züchter und Genetik glänzen auch auf der weiblichen Seite

Nach der Zuchtwertschätzung im Dezember zeigte sich in den weiblichen Toplisten des Bundesverbandes Rind und Schwein (BRS), dass sowohl VOST-Züchter als auch weibliche Nachkommen von VOST Vererbern auf verschiedenen Ebenen erfolgreich waren.

Bee Dress ganz oben

Bereits zum zweiten Mal in Folge führt im Dezember die Dressman P Tochter Bee Dress von der Mittag Holstein GBR, Kleinsander die deutsche Topliste der rotbunten weiblichen Tiere mit einem RZG von 164 an. Bee Dress stammt aus einer frisch abgekalbten Mask Red Tochter, die von Familie Mittag über den VOST Select Sale zugekauft wurde. Sie geht über eine VG-86 Camden und eine VG-89 Gywer Tochter zurück auf die US-Kuhfamilie von Pen-Col Gafeeti Bell VG-87. Zudem befindet sich aktuell ein Halbbruder zu Bee Dress beim VOST in der Aufzucht.

Alaska-Töchter in der Topliste

Einen weiteren Erfolg konnten VOST-Züchter auch im weiblichen Segment der schwarz bunten Topliste nach RZG verbuchen. Mit 16,1 % stellen die VOST-Züchter gemessen an der Größe des Zuchtgebietes einen beachtlichen Teil der Tiere mit einem RZG größer 162 in Deutschland. Angeführt wird diese Kategorie seitens des VOST in den Top 15 von der Alaska Tochter Ota RZG 164 und dazu mit einem RZE von 144 ausgestattet aus der Zucht der Familie Haßbargen aus Ihlow. Gleichauf mit ihr liegt KG Ohlala ebenfalls mit einem RZG von 164. Sie konnte bereits intensiv für das VOST-Zuchtprogramm genutzt werden und gehört der Züchtergemeinschaft Meppen & Borchers, Etzel. Komplettiert wird diese Gruppe mit einem RZG größer 162 in Deutschland mit gleich drei weiteren Alaska-Töchtern allesamt aus

der Zucht von Lars Brunßen, Wittenberge. Dies unterstreicht das Potenzial des VOST-Zuchtprogramms sowie des Bullen Alaska deutlich.

VOST Bullen liefern RZE

Zusätzlich können VOST-Züchter, sowie die Exterieurspezialisten Alaska, Collin, Golf und Ghana speziell in den verschiedenen Rangierungen nach RZE des BRS im Dezember überzeugen. Die genannten Alaska-Töchter von Brunßen und Haßbargen (RZG 162-164) mit herausragendem (RZE 144-149) dominieren dabei die deutsche Top 500 Liste nach RZG im Exteriurbereich unangefochten. Mit der Ghana Tochter Ada (RZE 151) stellt Ralf

Collmann aus Filsum das höchste Junggrind in Deutschland nach RZE. Einen weiteren Erfolg konnte Hans- Joachim Brueling, Nadoerst mit der bereits VG-86 eingestuften Collin Tochter Karina verbuchen. Mit einem RZE von 156 führt sie die Exterieurarrangierung der laktierenden Tiere deutlich an. Beachtlich ist auch, dass die Top 3 der Kühe nach RZE sowie 10 Kühe der Top 15 Kühe nach RZE von den Bullen Collin oder Golf abstammen.

Abschließend kann man festhalten, dass die Züchter des VOST sowie die VOST-Bullen im Dezember eindrucksvoll ihre Qualität unter Beweis gestellt haben. Wir gratulieren allen Züchtern und Besitzern zu diesen genetisch hochveranlagten Tieren und wünschen allen weiterhin züchterisch viel Erfolg mit diesen Tieren und der Genetik des VOST.

Jonas Melbaum

Tab. 1: Topliste der weiblichen Rinder nach RZE >9 Monate (Quelle: BRS)

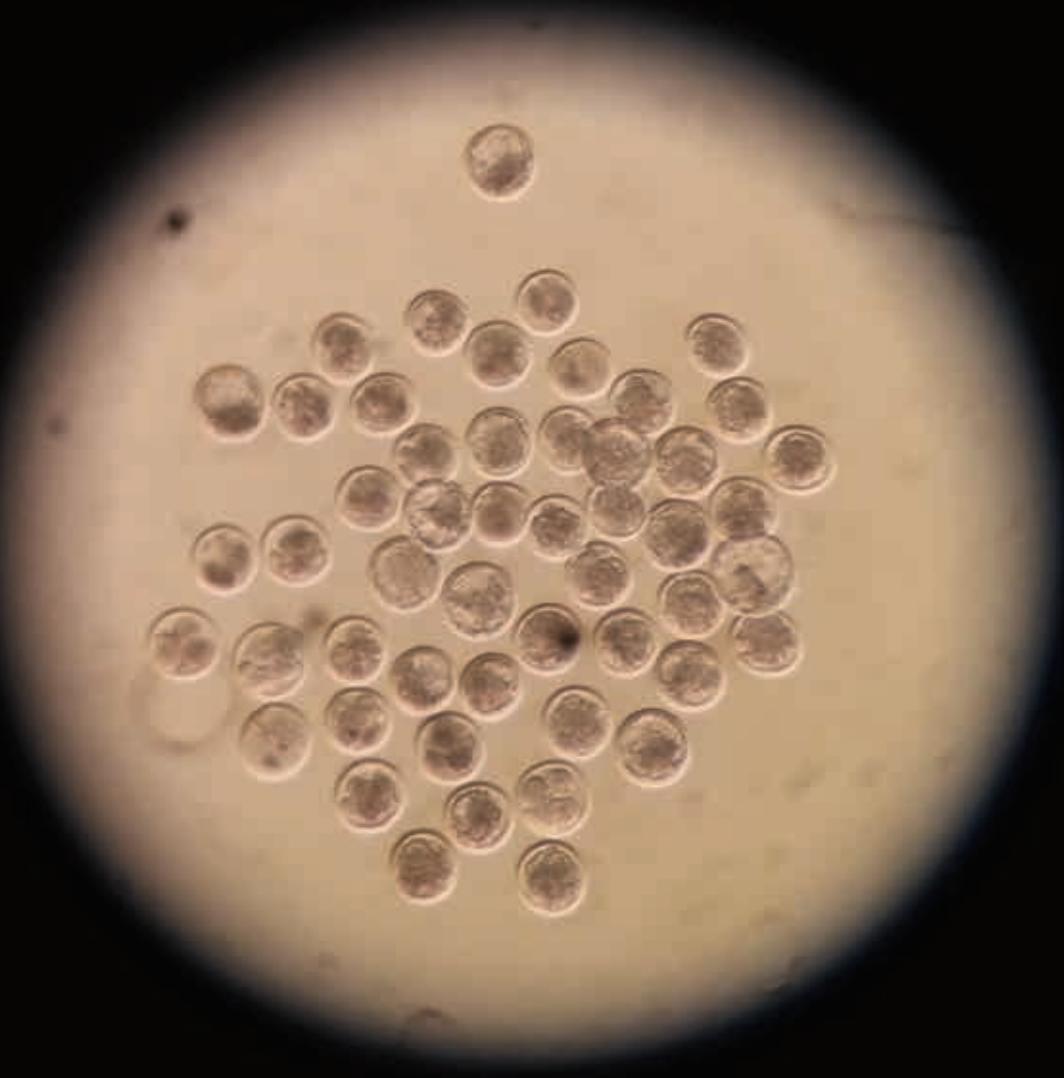
Rg	Name	Vater	RZE	Besitzer	Org.
1	Adda	Ghana	151	Collmann,Filsum	VOST
2	Vox Thalia	Pike	148	Volkmann,Schönberg	MAR
3	Hannerose	Shield	146	Loxtermann,Hestrup	OHG

Tab. 2: Topliste der laktierenden Kühe nach RZE (Quelle: BRS)

Rg	Name	Vater	M-Vater	RZE	Besitzer	Org.
1	Karina	Collin	Ibsen	156	Brueling,Nadoerst 28	VOST
2	819865	Collin	Garido	149	Thormählen Milch GbR,Koll	RSH
3	ZFZ Chassy	Collin	Crushtime	149	Zielenbach,Hillmick	RUW
8	Sunny	Collin	Gymnast	143	Janssen,Ogenbargen	VOST
9	GTI Rubin	Collin	First	143	Gronewold,Timmel	VOST
10	Raffaello	Golf	Bonfire	143	Alter GbR,Westeraccum	VOST
11	Annika	Collin	Casino	142	Weichers,Nortmoor	VOST
12	Funny	Collin	Jackson	142	Boerma GbR,Westermarsch	VOST
13	Salve	Collin	Bonfire	142	Mülder,Schoo	VOST
15	387110	Golf	Selfie	141	Klugkist,Georgsheil	VOST

Tab. 3: Topliste der weiblichen rotbunten Rinder nach RZG (Quelle: BRS)

Rg	Name	Gen.Besond.	Vater	M-Vater	RZG	RZe	RZM	RZE	RZN	Besitzer	Org.
1	Bee Dress		Dressman P	Mask Red	164	3170	146	122	137	Mittag Holsteins,Kleinsan	VOST
2	LG Prima	Pp*	Skat P RDC	Trojan	163	3079	144	120	133	Möller, Baarz	RBB
3	RUWRange		Dressman P	Skyliner	162	3208	145	112	136	Wacker-Diese,Steinfurt	RUW



ES WAR EINMAL

Eine kleine Zeitreise in die Geschichte des Embryotransfers



Beim Embryotransfer werden Embryonen züchterisch wertvoller Spendertiere, den so-nannten Donoren, auf weniger wertvolle Empfängertiere, auch als Rezipienten bezeichnet, übertragen. Mittels hormoneller Stimulation wird dabei eine Superovulation ausgelöst, die die Gewinnung einer größeren Anzahl von Embryonen zur gleichen Zeit erlaubt.

Bereits 1891 führte Walter Haepe den ersten erfolgreichen Embryotransfer beim Kaninchen durch, indem er einer Belgischen Häs in zwei befruchtete Eizellen einer Angorahäs einpflanzte. Er wollte unter anderem herausfinden, ob das Milieu der Gebärmutter den Phänotyp, also das Erscheinungsbild, des Embryos beeinflusst.

Weitere Versuche, ebenfalls mit Kaninchen, erfolgten 1922 in Wien durch Biedl, Peters und Hofstätter. Allerdings konnte in 70 Experimenten nur eine Trächtigkeit produziert werden.

Ab 1929 kultivierte Pincus in Cambridge, USA befruchtete Eizellen und übertrug sie auf andere Häsinnen. Dabei nutzte er be-

reits Hormone des Hypophysenvorderlappens, die es ihm ermöglichen teils mehr als 50 befruchtete Eizellen gleichzeitig zu gewinnen. Leider führten auch diese Experimente nur zu einer geringen Anzahl von Trächtigkeiten. Aus einer Serie von 21 Embryotransfers entstanden aber immerhin drei Würfe. 1936 gelang er zur Erkenntnis, dass Spender und Empfänger sich im gleichen Zyklusstadium befinden müssen, was zu einer wesentlichen Verbesserung der ET-Technologie führte. Erste Schritte zum Einsatz des Embryotransfers in Bereich der Viehzucht unter-

nahmen Hartmann et al. 1931 in Baltimore, USA mit der Entnahme zweizelliger Rinderembryonen, während Berry und Warwick den ersten dokumentierten Transfer in Texas, USA durchführten, um frühe Embryonenverluste bei Schafen und Ziegen zu untersuchen.

1933 glückte dann der Embryotransfer bei Ratten, 1934 beim Schaf und 1942 bei Mäusen.

Pinus und Umbaugh starteten zu Beginn der 40er Jahre in San Antonio, Texas Versuche mit Kühen, die 1948 in vier Trächtigkeiten resultierten, die jedoch alle vor dem achten Monat abortierten. Gründe hierfür waren möglicherweise in zwei Fällen eine Brucelleninfektion, während bei den anderen Kühen die Übertragung mehrerer Embryonen ursächlich war.

Somit wurde das erste Kalb nach Embryotransfer schließlich 1951 nach einer Zusammenarbeit der Universität von Wisconsin und der USDA (U.S. Department of Agriculture) geboren. Der fünf Tage alte Embryo wurde nach Schlachtung der Spenderkuh entnommen und operativ auf ein anderes Rind übertragen.

Nachdem Embryonen für lange Zeit wegen größerer Erfolge operativ gewonnen wurden, setzte sich mit Hilfe der Erfindung eines transzervikalen Katheters von Rosow ab 1976 zunehmend die nichtchirurgische Entnahme durch.

Obwohl das erste Kalb nach transzervikaler, unblutiger Übertragung mittels Besamungspipette durch Mutter et al. bereits 1964 in den USA geboren wurde, führte man auch den Transfer bis in Mitte der 70er Jahre vorwiegend chirurgisch durch. Weiteren Fortschritt brachte die Möglichkeit, Embryonen einzufrieren. Schon 1947 konnte Chang Kaninchenembryonen nach einer Lagerung bei 10°C erfolgreich übertragen. Sowohl Whittingham, Leibo und Mazur als auch Wilmut berichteten 1972 von lebenden Mausembryonen nach dem Auftauen. Das erste Kalb nach Tiefgefrierkonservierung war „Frosty“ und wurde 1972 in Cambridge, UK geboren (Wilmut und Rowson, 1973).

Die Entwicklung von Superovulations- und Synchronisierungsprotokollen sowie Medien zur Haltung und Kultur von Embryonen waren weitere Meilensteine, die einen rasanten Anstieg der ET-Technologien bewirkten. Mit der Möglichkeit,

Genmaterial einzufrieren, einzulagern und zu verschicken, verschob sich der Fokus von einer wissenschaftlichen zu einer kommerziellen Nutzung des Embryotransfers.

Neben der Möglichkeit befruchtete Embryonen aus Donoren zu gewinnen, gab es zunehmend Bemühungen, Eizellen im Reagenzglas zu befruchten (in vitro Fertilisation, IVF) und nach Kultivierung in Rezipienten einzusetzen. Die Erkenntnisse über die Entwicklung und Geburt von Mäusen, die als frühe Embryonen in vitro kultiviert wurden (Mc Larren und Biggers 1958) und dass sich in vitro befruchtete Kaninchen-eizellen nach Übertragung in Leihmütter normal entwickelten, führten zur Entwicklung eines In-vitro-Fertilisations- und Transferverfahrens durch Edwards und Steptoe, dass 1978 in der Geburt von Louise Brown mündete, dem ersten in vitro erzeugten Menschen.

Die erste IVF bei Rindern wurde 1982 realisiert, jedoch waren die Eizellen im Rind geziert. Vollständig in vitro produzierte Embryonen entstanden 1985 beim Schwein und 1987 beim Rind.

Beim VOST wurde im Dezember 1986 der erste Embryotransfer von Dr. Jan Dettner durchgeführt, der ab September 1986 am Standort Georgsheil die ET-Station aufbaute. Im Januar 1987 wurde die ET-Station eingeweiht.

Silke Zimmermann-Dirksen



▲ Silke Zimmermann-Dirksen,
Leitung ET-Station, Tierärztin



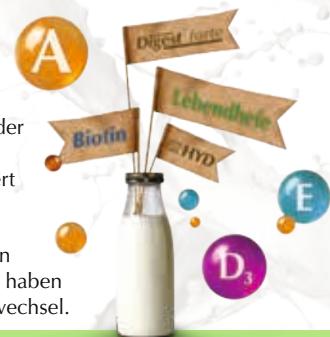
▲ Dr. Jan Dettner

Jede Laktation perfekt ergänzt

KULMIN® ProVit HL-Linie - Spezial-Mineralfutter
für Hochleistungskühe

Mit den neuen Mineral- und Wirkstoffkonzentraten der **KULMIN® ProVit HL-Linie** bietet **Bergophor®** eine einzigartige Möglichkeit, Hochleistungskühe optimiert mit Mineral- und Vitalstoffen zu versorgen.

Vitamin A, D₃, 25+HYD und E mit Pansenschutz stehen unabgebaut direkt am Dünndarm zur Verfügung und haben somit eine direkte und höhere Wirksamkeit im Stoffwechsel.



Bergophor GmbH
95326 Kulmbach · Tel. 09221 806-0
www.bergophor.de

VOST Select sale 13



Freitag, 28. November 2025
in der Ostfrieslandhalle in Leer

Select Sale 13 setzt neue Maßstäbe

Am 28. November 2025 fand der 13. VOST Select Sale in der Ostfrieslandhalle in Leer statt.

Als die ersten Besucher eintrafen, breitete sich bereits ein leichter Duft von Glühwein in der weihnachtlich hergerichteten Halle aus. Die Kataloge wurden studiert, die Tiere ganz genau unter die Lupe genommen und erste Fachgespräche belebten die Stallgasse zunehmend. Der Fokus lag ganz auf den Kälbern, Junggrindern und Färsen, die an diesem Abend im Angebot waren. Alle Tiere wurden zuvor bereits vom VOST-Schauteam exzellent vorbereitet und konnten sich so von ihrer besten Seite präsentieren.

Einige Minuten vor Beginn der Auktion füllte sich die Halle zusehends mit Interessenten und, wie auch in den letzten Jahren, eröffnete der Vorstandsvorsitzenden Herr Johannes Vienna den Auktionsabend. Er begrüßte alle anwesenden Besucher sowie die Zuschauer und Interessenten, die die Auktion online und auf Farmersbid verfolgten und bedankte sich bei allen Mitwirkenden.

Wie bereits im letzten Jahr fungierte Nici Nobsch erneut als Auktionator und versteigerte mit Unterstützung von Cord

Hormann als Pedigreeleser 69 Katalognummern. Beide Akteure auf der Bühne wurden dazu von Renke Janssen, Henrik Wille, Udo Richter und Christian Eichler im Saal als Ringmen unterstützt, um die Gebote der dicht gedrängten Besucher anzuzeigen. Auch online wurde in diesem Jahr wieder stark mitgeboten, sodass 14 Katalognummern auf diesem Weg einen neuen Besitzer fanden – darunter 13 Tiere sowie ein Embryonenpaket.

Insgesamt war der diesjährige VOST Select Sale ein voller Erfolg. Mit einem durchschnittlichen Zuschlagspreis von 6.230 € und einer Verkaufsquote von 97,2 % konnten die Zahlen des Vorjahres noch einmal deutlich übertroffen werden.



▲ Katalognummer 1 Gerbera v. Collin



▲ Katalognummer 39 Paris v. Golf



◀ Katalognummer 72
KNS Bremer Brücke v.
Argtentum

100 % Verkaufsquote für die Tiere aus dem VOST-Gebiet

15 der angebotenen Katalognummern stammten in diesem Jahr aus dem VOST-Zuchtgebiet und umfassten neben hochkarätigen abgekalbten Färsen, genomisch überzeugende wie auch exterieurstarke Jungrinder.

Die Preisspitze der abgekalbten Tiere stellte an diesem Abend direkt die erste Katalognummer angeboten von der Rinderzucht Haßbargen. Diese beeindruckende Tochter des VOST-Spitzenbullen Collin aus der Familie von Greta, der Miss Ostfriesland 2014, wechselte für 9.500€ den Besitzer und hat ihre neue Heimat in den Niederlanden gefunden. Ihr folgte die auffällige Golf Tochter Paris angeboten von der Hobbie Holsteins GbR. Sie ging auf die bekannte Siegerkuh der Excellentenschau 2019 Party zurück und wechselte für 6500€ ihren Besitzer an diesem Abend.

Das kleine, aber feine genomische Angebot aus dem VOST-Zuchtgebiet wurde von der Simply Red Tochter SGW Kingdom P Red angeführt, die für 11.000€ ihren Besitzer wechselte. Sie überzeugte im fast spühlfähigen Alter mit einem RZG von 158 und wurde von der Züchtergemeinschaft Schröder und Lindena angeboten. Ein echter Hingucker der diesjährigen Kollektion war dazu die von Jannes Vienna angebotene Lambda Tochter ALH Vivian. Sie ging über eine EX Doorman zurück auf die bekannte Zuchtkuh MS Beautys Black Velvet EX-96. Dieses Ausnahmetier entging auch den Augen einer Gruppe von VOST-Jungzüchtern nicht, sodass sie am Ende für einen Zuschlagspreis von 7.600€ die glücklichen Sieger eines harten Bieterduells waren.

Insgesamt erzielten die 15 Verkaufstiere aus dem VOST-Gebiet Durchschnittspreis von über 6000€ bei einer Verkaufsquote von 100%.

Spitzenpreise für Tragende und Abgekalbte

Auch in diesem Jahr war die Nachfrage nach abgekalbten und tragenden Rindern sehr groß. Die Käufer waren bereit, für gehobene Qualität gute Preise zu zahlen. So wurde die Collin-Tochter Gerbera als teuerste Färse des Abends für 9.500 € verkauft gefolgt von GHH Finja aus der Zucht der Familie Kastens in Stuhr, die für 8.000€ eine neue Heimat fand. Bei den tragenden Rindern wurden ebenfalls sehr gute Preise erzielt. Nach einem spannenden Bieterduell wurde die Katalognummer 57, Millen Lambda Arcadia, eine Lambda-Tochter aus der bekannten Terrason Allie Familie von Büscherhoff Holsteins für 7.500 € verkauft und fand ihre neue Heimat in den Niederlanden.

Großes Interesse weckte auch das Angebot an Kälbern und Junggrindern an diesem Abend, sodass in diesem Segment auch der Topseller des Abends eingruppiert wurde. Die hornlose Argentum Tochter HMH Mathilde P, mit einer RZG von 161 angeboten aus den Niederlanden erzielte einen unschlagbaren Verkaufspreis von 25.000 €. Dicht gefolgt von der Katalognummer 72, KNS Bremer Brücke, angeboten von Nicolai Niermann aus Melle. Mit ihrem sehr guten Profil und einem RZG von 164 hatte sie den höchsten RZG aller angebotenen Tiere und wurde für 22.000 € verkauft. Zusätzlich ist noch die Katalognummer 26 zu erwähnen. Die homozygot hornlose Dean Red P Tochter aus der Zucht von Helmut Etmann, Lähden vervollständigte die Preisspitze an diesem Abend und wurde nach einem spannenden Bieterduell für 17.500€ zugeschlagen.

Die Verkaufszahlen sowie die Verkaufsquote von 97,2 % sprechen für eine gelungene Auktion mit einem breit aufgestellten Angebot und einem internationalen Käuferpool. Neben Tieren, die innerhalb Deutschlands den Besitzer wechselten, wurden auch Tiere ins Ausland exportiert – etwa in die Niederlande, nach Belgien und nach Frankreich.

Ein herzliches Dankeschön gilt Frauke Thaden und Tobias Mair als Teamleiter der Tierbetreuung sowie allen Jungzüchtern und Helfern, die die Tiere bestens präsentiert haben und zum Erfolg dieser Auktion beigetragen haben. Wir dürfen gespannt sein auf die Veranstaltung 2026 und wünschen allen Käufern viel Erfolg mit den von ihnen erworbenen Tieren.



▲ Das Team des Select Sale 13



Mathias Penn

▲ Helene - Miss Ostfriesland 2025

44. EXCELLENT-SCHAU 2026

Wer tritt in die Fußstapfen von Helene?



Nach einer großartigen Schau 2025 freuen wir uns auf die kommende 44. Excellentenschau am 11. März 2026 in Leer! Auch wenn die Veranstaltung erst in etwas mehr als 2 Monaten stattfindet so ist der VOST natürlich jetzt schon mitten in den Vorbereitungen!

2025 konnte sich Thomas Rohdemann aus Berumerfehn mit seiner Absolut R -Tochter Helene den begehrten Siegerpokal als Miss Ostfriesland sichern und wir dürfen gespannt sein, ob sie 2026 wieder antritt und ihren Titel als Miss Ostfriesland sogar verteidigen kann.

Welche Kuh dann den Titel davonträgt wird uns am Schautag der Preisrichter mit seiner letzten Entscheidung des Richtwettbewerbs mitteilen. Wir freuen uns mitteilen zu dürfen, dass wir Luc Sassel als

Preisrichter gewinnen konnten. Luc Sassel stammt ursprünglich aus Luxemburg und lebt nun seit über 20 Jahren in Frankreich. Dort bewirtschaftet er einen Milchviehbetrieb mit rund 350 Milchkühen und 250 ha Fläche, seine Zucht ist unter dem Präfix „Des Rives d'Or“, sowie „Friendship Genetics“ bekannt. Als Richter ist er seit mehreren Jahren aktiv und ist auch Mitglied des französischen Preisrichterpools. Neben zahlreichen Regionalschauen in Frankreich, hat er die Nationalschau in Luxem-

burg gerichtet, wie auch die 49. Schau der Besten. Zudem war er als Übersetzer bei der Swiss Expo tätig.

Der Vorabend der Schau startet mit dem Vorführwettbewerb der Jungzüchter. Nach der Siegerehrung treffen sich dann Besucher und Aussteller ab 20.30 Uhr beim Züchterabend.

Der Schautag beginnt am Mittwoch um 9.30 Uhr mit dem Richten der Färsenklassen, in deren Anschluss wieder Nachzuchten aus dem Zuchtprogramm vorgestellt und kommentiert werden. Danach folgt das weitere Richten der Kühe mit zwei und mehr Abkalbungen.



▲ Preisverleihung an Familie Rohdemann mit Helene



▲ Anna Hobbie mit Priemel auf der Excellentschau 2025

Meldungen für den Schauwettbewerb

Die Auswahl der Einzelkühe erfolgt im Rahmen der Kuheinstufung von Ende Januar bis Mitte Februar 2026. **Anmeldeschluss für die Kuheinstufung ist Montag, der 5. Januar 2026.** Zugelassen für die Einzelklassen sind alle Tiere, die ab dem Stichtag 20. Januar 2026 durchgängig auf dem ausstellenden Betrieb registriert sind. Anmeldungen nehmen die zuständigen Außendienstmitarbeiter sowie die Herdbuchabteilung in Leer (Tel.: 04941-95005-131) entgegen.

Ein besonderes Augenmerk möchten wir auch 2026 auf die **alten Kühe**, mit einer Lebensleistung von 80.000 kg und mehr legen. Hier ist wieder eine Sonderklasse geplant, in deren Rahmen die „alten Damen“ präsentiert werden sollen. Stellen Sie daher entsprechende Tiere anlässlich der Kuheinstufung vor!

Nachzuchten

Auch in Zeiten genomicscher Zuchtwerte ist die Vorstellung und Kommentierung von Nachzuchtgruppen ein fester und wichtiger Bestandteil der Excellentschau. In Frage kommen 2026 Töchter der Bullen Golf, Campen und Manitu.

Falls Sie gute Töchter der genannten Bullen im Stall haben, die noch nicht im Rahmen der Nachzuchtbewertung vorgestellt wurden, bitten wir um kurze Nachricht an den VOST, ihren Zuchtberater oder direkt an Frauke Thaden (Tel.: 0162-2340030).

Jungzüchterwettbewerb

Der Vorführwettbewerb zur Excellentschau ist offen für alle Jungzüchter und Auszubildende mit aktuellem Wohnsitz im VOST-Gebiet. Zugelassen werden Herdbuchtiere der Rassen Holstein, Jersey und Brown Swiss, die mit Stichtag 6. Januar 2026 durchgängig auf einem Mitgliedsbetrieb gemeldet sind. Anmeldeschluss für den Vorführwettbewerb ist **Montag, der 09. Februar 2026** (Anmeldungen bitte an Fenja Boekhoff (Tel. 0151-15002954 oder per Mail an fenja.boekhoff@vost.de). Die Teilnahmebedingungen und das Anmeldeformular werden Anfang Januar 2026 auf vost.de veröffentlicht.

Veterinärbedingungen

Für die Schau zugelassen sind nur BHV₁-unverdächtige Tiere. Weiterhin müssen alle Schautiere BVD-unverdächtig sein. Zu Fragen gibt das jeweilige Veterinäramt Auskunft. Schautiere ab einem Alter von 24 Monaten müssen zudem Para-TB-unverdächtig untersucht worden sein. Jungrinder müssen ein Mindestalter von 28 Tagen haben.

Wir freuen uns auf eine interessante Schau im März 2025 und auf Ihren zahlreichen Besuch!

Birte Weermann



Mathias Pönn

Zuverlässiger Kundenservice in Ihrer Region – rund um die Uhr

- 24 Stunden Bereitschaftsdienst für VMS Melkanlagen
- zuverlässige Planung und Durchführung von Neu-Projekten
- reibungsloser Ablauf bei Montagen
- schnellstmögliche Reparatur auch an Fremdanlagen
- schneller und kompetenter Service mit neuester Mess- und Prüftechnik
- jeden Tag, rund um die Uhr engagierte und gut ausgebildete Mitarbeiter

Wir sind Ihr kompetenter Partner vor Ort für automatische und konventionelle Melktechnik, Fütterungs- und Entmistungssysteme sowie die Stalltechnik! Sprechen Sie uns an.



Negen Dint 20
26524 Hage/Ostfriesland
04931/972 37 11
www.fluss-mueller.de

www.delaval.com



DeLaval VMS™ V310

- ✓ Steigerung der Betriebsrentabilität
- ✓ Mehr Milch pro Arbeitsstunde
- ✓ Gesunde Kühe
- ✓ Höchste Milchqualität
- ✓ Automatische Trächtigkeitschecks und Brunsterkennung während des Melkens



Meyer Melktechnik GmbH




MEYER MELKTECHNIK
Melken | Kühlen | Füttern

Groß-Charlottengroden 3
26409 Wittmund
04464/9459670
www.meyer-melktechnik.de

 DeLaval

Auffälligkeiten und Tipps für die Fütterung



Dieses Jahr wurden die Grünlandtemperatursumme von 200°C an den ostfriesischen Wetterstationen Emden, Wittmundhaven und Otterham zwischen dem 14.03. und 19.03.2025 erreicht. Die Grünlandsaison konnte starten!

Weiterhin schafften die Wetterbedingungen Voraussetzungen für eine optimale Pflege des Aufwuchses für den ersten Schnitt. Dankenswerterweise spielte das Wetter auch im Zeitraum der Ernte mit. Die Sonne sorgte für eine gute Befahrbarkeit der Flächen, eine zeitlich komprimierte Ernte und einen im Mittel höheren Zuckergehalt als im Vorjahr (2025: 8,60 % i.d.TM; 2024: 6,85 % i.d.TM). Alle nicht zu beeinflussenden Parameter spielten also mit. Schauen wir uns nun die ersten Nährstoffanalysen der ostfriesischen Grassilagen an.

Die Trockenmasse – ein komplexer Parameter

Als erstes betrachten wir die Trockenmasse (TM). Hier sehen wir, dass im Durchschnitt die Silagen mit 38,8 % (1. Schnitt) und 38,6 % (2. Schnitt) am oberen Rand des anzustrebenden Orientierungrahmen von 30-40 % liegen (Tab. 1). Um den Sauerstoffeintritt und damit auch das Risiko einer Nacherwärmung zu minimieren, musste also auf eine ausreichende Verdichtung geachtet werden, ggf. muss der Vorschub angepasst werden. An der Stelle allerdings der kleine praktische Hinweis, dass die Probenahme einen starken Einfluss auf diesen Parameter hat. Die Probe sollte nicht direkt aus der Anschnittsfläche genommen werden, da sie der direkten Witterung ausgesetzt ist.

Für die Betriebe, die in ihren Proben TM-Werte unter 30 % finden, gilt es darauf zu achten, dass hier keine Fehlgärungen erfolgen. Den Milchsäurebildnern fehlt in solchen Silagen die notwendige Energie für die erfolgreiche Fermentation von Milchsäure. Was wiederum zur Förderung der Clostridien und damit einhergehender Buttersäurebildung führt. Außerdem bau-

en sie Proteinverbindungen ab und führen zu einer Anreicherung von Abbauprodukten wie u.a. Ammoniak-N.

Wie alt ist der Bestand?

Die Rohproteingehalte sind in beiden Schnitten des aktuellen Jahres höher als letztes Jahr, was wohl der höheren Flexibilität in puncto Schnittzeitpunkt zuzuschreiben ist. Dass die Aufwüchse in einer jüngeren Entwicklungsstufe waren, zeigt auch der Parameter ADFom (Cellulose & Lignin), er ist 2025 in den ostfriesischen Grassilagen um im Schnitt 3,6 bzw. 1,2 % geringer als im vorherigen Jahr. Die Verdaulichkeit konnte also etwas verbessert werden. Auf die Verholzung der Bestände zur Ernte gilt es also zu achten. Gleiches gilt für die aNDFom, bei der werden neben den unverdaulichen Gerüstsubstanzen auch die verdaulichen Hemicellulosen analytisch erfasst. Die Werte des 1. Schnitts liegen im Mittel bei 44,9 %, was etwas über dem anzustrebenden Orientierungswert

(OW) von 44 % liegt, die Strukturwirksamkeit ist also gegeben, die Aufwüchse im Folgeschnitt waren mit 49 % leicht über dem OW.

Ein Fokus sollte auch auf die RNB (Ruminale Stickstoff Bilanz) gesetzt werden, hier sind die Werte im Mittel leicht positiv. Es sind aber auch Proben mit sehr stark positiven und negativen Werten zu finden (Tab. 1).

Der Schmutzanzeiger Rohasche

Ein weiterer wichtiger Parameter der wertgebenden Inhaltsstoffe ist die Rohasche, sie umfasst alle anorganischen Verbindungen neben Mineralstoffen auch die Schmutzpartikel (Sand, Ton), ist also einer der Zeiger für eine Verschmutzung. Was zur Reduktion des Futterwerts führt. Empfohlen wird ein Gehalt <10 %, im Mittel lagen die Proben beider Schnitte darüber. Für die Betriebe mit diesen hohen Gehalten gilt es im nächsten Jahr auf die Schnitthöhe und die Einstellungen der gesamten Erntekette zu achten, um die Verschmutzung und das Risiko für Clostridien zu reduzieren. Auch die Nachsaat und das Schließen etwaiger Lücken im Bestand sollte regelmäßig durchgeführt werden,

	2024		2025		Orientierungswert
	1. Schnitt N = 357	2. Schnitt N = 222	1. Schnitt N = 236	2. Schnitt N = 165	
Trockensubstanz	38,2 (18,4- 60,9)	40,0 (18,7- 66,4)	38,8 (23,6- 59,2)	38,6 (18,6- 59,7)	30-40
Rohprotein (%TM)	14,9 (8,3- 19,9)	11,85 (6,2- 19,9)	15,2 (7,8- 20,5)	15,1 (9,3- 19,2)	15-20<17
nXP (g/kg TM)	131 (94-150)	125 (106- 144)	141 (96-156)	133 (103- 156)	>135
RNB	1,19 (-7,9-8,9)	-1,13 (7,9- 8,7)	1,76 (-6,9-9,2)	2,79 (-7,7- 10,1)	
ADFom (%TM)	30,6 (21,1- 42,8)	31,4 (26,4- 35,9)	27,0 (22,4- 38,9)	30,2 (24,7- 37,2)	24-27
aNDFom (%TM)	49,6 (33- 72,8)	50,7 (42,6- 61,9)	44,9 (38,3- 63,2)	49,2 (40,5- 63,7)	44-48
Gesamtzucker (%TM)	6,55 (1,5- 19,7)	8,78 (1,5- 19,3)	8,60 (1,6- 20,9)	6,38 (1,6- 17,1)	
Rohasche (%TM)	11,58 (3,7- 29,6)	11,46 (6- 23,2)	10,6 (6,8- 18,2)	11,6 (7,1- 20,3)	<10
Energie (MJ NEL/kg TM)	5,98 (4,4-6,8)	5,82 (4,6-6,6)	6,5 (4,4- 7,1)	6,0 (5,0- 6,9)	>6,2/>6,0

Tab. 1: Nährstoffgehalte der ostfriesischen Grassilagen (1. und 2. Schnitt) aus den Jahren 2024 und 2025. Die Berechnung der Energie (MJ NEL/kg TM) erfolgte nach GfE 2001. Die Orientierungswerte stammen von der DLG (2025), kursive Werte sind aus den Empfehlungen der DLG (2006) entnommen.

was nebenbei den positiven Effekt der Reduktion der Verbreitung von nicht gewünschten Pflanzen hat.

Zusammenfassung: Optimierungen für die kommende Saison

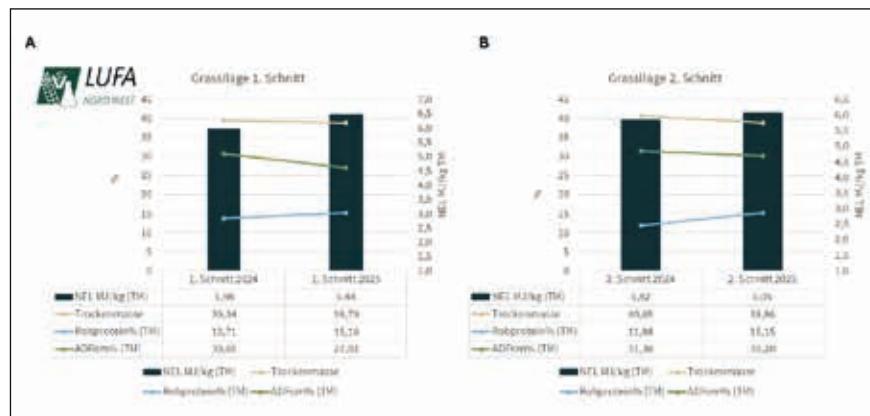
Um optimale TM-Gehalte und damit einen sicheren Silierverlauf ermöglichen zu können, muss die Ernte zügig von stattengehen, eine zu starke Abtrocknung des Schnittguts sollte vermieden werden. Pflegemaßnahmen wie Nachsaaten können die Rohproteingehalte und auch die Verdaulichkeiten positiv fördern, in dem Gräser mit vergleichbaren Reifephasen genutzt werden.

Die neue Energiebewertung Wieder- käuer nach GfE 2023

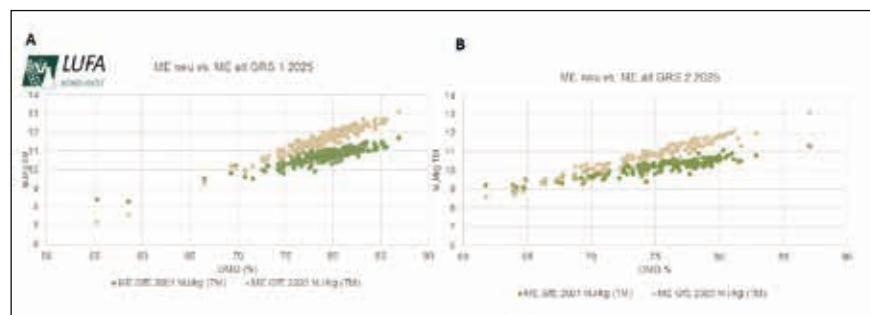
Seit Juli dieses Jahres finden Sie auf unseren Prüfberichten für die Grassilagen drei neue Parameter ausgewiesen. Das ist zum einen die OMD (Verdaulichkeit der organischen Masse), die Bruttoenergie und die umsetzbare Energie. Sie gehören zu der neuen Energiebewertung der GfE 2023.

Nach mehr als 20 Jahren war es an der Zeit die Energiebewertung anzupassen. Außerdem mussten auch die Bedarfsempfehlungen an aktuelleren Fütterungsversuchen abgeleitet werden. Dies hat die GfE (Gesellschaft für Ernährungsphysiologie) getan und 2023 in Form eines ca. 290 dicken Buches veröffentlicht. Die Energiebewertung erfolgt nun anhand der ME. Die Leistung des Tieres ist nun von der Futterbewertung abgekoppelt und kann besser abgedeckt werden. Der steigender Energieverlust mit steigender Leistung wird nun berücksichtigt. Dies war im alten System ein starrer Wert.

In den Grafiken 3 und 4 sind die ostfriesischen Grassilagen aus 2025 nach der ME-Formel aus 2001 (grün) sowie nach der Formel aus 2023 (beige) bewertet worden. Was für beide Schnitte ersichtlich ist, dass besser verdauliche Silagen nach der neuen Bewertung energetisch besser bewertet werden. Bei der eher schlecht verdaulichen Silagen (niedrigere OMD) ist dies nicht der Fall, dort sind einige beigefarbene Punkte unter den grünen abgebildet. Dies ist auch in den Tabellen 2 und 3 durch die Unterschiede zum einem für die Mittelwerte, als auch zwischen den Minimalen und Maximalen Werten zu sehen.



▲ Abbildung 1: Die Grassilagen aus 2024 und 2025 im Vergleich. Auf der Primär x-Achse sind die Nährwerte Trockenmasse (beige), Rohprotein (blau) und ADFkons. TM (grün) in % ausgewiesen. Die Sekundärachse zeigt den Energiegehalt in NEL MJ/kg TM (dunkle Säulen). Teilgrafik A zeigt den Vergleich des 1. Schnitts, Teilgrafik B des 2. Schnitts.



▲ Abbildung 2: Die umsetzbare Energie ME (MJ/kg TM) in beige nach alter Energiebewertung (GfE 2001) und in grün nach neuer Energiebewertung (GfE 2023) berechnet (beide auf der y-Achse). Die x-Achse zeigt die Verdaulichkeit der organischen Masse in %. Teilgrafik A zeigt den Vergleich der Bewertungen für die 1. Schnitte 2025, Teilgrafik B zeigt sie für die Bewertungen für die 2. Schnitte.

Das bedeutet also, dass in Zukunft die Bedeutung einer guten bis sehr guten Silage noch einmal mehr steigt.

Die bisherige Grassilagesaison 2025 in Ostfriesland

An dieser Stelle bleibt also zusammen zu fassen, dass beide Schnitte mit guten Energiegehalten punkten können. Bei beiden

Schnitten ist eine eher als höher zu bewertende Verholzung zu sehen. Die Restzucker sollten für eine gute Silierung ausreichend sein. Die Spanne der RNB-Werten zeigt die Relevanz einer Untersuchung. Die Reduktion der Verschmutzung ist für einige Betriebe eine weitere zu drehende Stellschraube für nächstes Jahr.

Laura Draack, LUFA Nord-West

Tab. 2: Die Bewertung nach beiden Systemen wird in der nahen Zukunft zunächst parallel ausgewiesen, um allen eine Anpassungszeit ermöglichen zu können.

OMD (%)	ME GfE 2001 (MJ/kg TM)	ME GfE 2023 (MJ/kg TM)	Differenz zwischen ME 2001 und 2023	
Anzahl	208			Grassilage 1. Schnitt 2025
Mittelwert	79	10,7	11,6	
Minimun	55	8,3	7,2	
Maximum	87	11,7	13,1	
Anzahl	166	166		Grassilage 2. Schnitt 2025
Mittelwert	74	10,1	74	
Minimun	56	8,7	56	
Maximum	87	11,3	87	



EFFEKTIVE HYGIENEMASSNAHMEN IN DER KÄLBERAUFZUCHT:

Agacid 5+ setzt neue Standards



Viele Landwirtinnen und Landwirte wissen: Eine gute Reinigung ist die halbe Miete – doch erst mit einer gezielten Desinfektion bildet sich ein starker Schutz für neugeborene Kälber.

Desinfektionsmittel sollen die Keimzahl reduzieren, Infektionsketten unterbrechen und so die Krankheitslast im Bestand deutlich senken. Dabei müssen sie eine ganze Reihe von Anforderungen erfüllen: Sie sollen ein breites Wirkungsspektrum haben, schnell wirken, auch bei niedrigen Temperaturen zuverlässig sein und gleichzeitig die Oberflächen und Materialien im Stall schonen. Zusätzlich werden Aspekte wie Umweltverträglichkeit, biologische Abbaubarkeit und Arbeitssicherheit immer wichtiger.

Genau an dieser Stelle setzt das zukunftsorientierte Produkt AGACID 5+ von Kersia an, dass in den letzten Jahren zunehmend Aufmerksamkeit erregt hat. Das Unternehmen ist seit vielen Jahren ein führender Anbieter von Hygiene- und Desinfektionslösungen für die Landwirtschaft und die

Lebensmittelproduktion. Mit Agacid 5+ stellt Kersia ein Desinfektionsmittel vor, das konsequent auf die Anforderungen moderner Tierhaltung ausgerichtet ist und in vielerlei Hinsicht neue Maßstäbe setzt. AGACID 5+ basiert auf einer Kombination aus Peressigsäure, Wasserstoffperoxid und einer speziellen Tensidmischung. Diese Zusammensetzung verleiht dem Produkt eine hohe oxidative Wirkung: Durch die Inaktivierung lebenswichtiger Enzymsysteme wird eine Vielzahl von Mikroorganismen zuverlässig abgetötet. Dabei überzeugt Agacid 5+ durch sein breites Wirkspektrum. Es ist bakterizid, viruzid und levurozid, d. h. wirksam gegen Bakterien, Viren und Hefepilze, und zeigt darüber hinaus eine nachgewiesene antiparasitäre Wirkung. Kryptosporidien und Kokzidien sind zwei der häufigsten Auslöser parasitärer Durchfallerkrankungen bei Kälbern.



Diese antiparasitäre Wirkung wurde durch die Deutsche Veterinärmedizinische Gesellschaft (DVG) bestätigt. In den Tests zeigte sich das Mittel bei einer Konzentration von 2 Prozent und einer Einwirkzeit von 120 Minuten bei 20 °C als zuverlässig wirksam.

Wirksamkeitsübersicht laut DVG:

Für eine wirksame Desinfektion ist im Regelfall der Einsatz von 0,4 l Gebrauchslösung pro m ² Oberfläche notwendig			Gebrauchskonzentration in Volumen-Prozent (V-%) bzw. g/100ml																
Produkt- name	Hersteller/ Vertreiber *	Wirkstoffe	Temperatur °C	Einwirkzeit in min	Allgemeine vorbeugende Desinfektion ¹		Bakterien			Pilze		Viren		Parasiten		Spezielle Anwendungs- zwecke			
					Bakterien (außer 2b und 2c) ²		Mykobakterien (Tuberkulozide)			Bakterielle Sporen (Sporozide)		Hefe-, Haut- und Schimmel- pilze (Fungizide) ³		Behüllte Viren (Begrenzte Viruzide) ^{5,6}		Unbehüllte Viren (Viruzide) ⁶		Parasitäre Würmer ⁷ (Wurmeier)	
					1	2a	2b	2c	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6a	6b			
AGACID 5+	KERSIA Deutschland GmbH Herseler Str. 20 D-50389 Wesseling	Sauerstoffabspalter Herstellerangabe: Peressigsäure	-10	30													Anwendung bei -10°C: Zumischung zu einer vorgelegten 25%igen Ethylenglykol- Wasser- Mischung		
			4	30		1,5					2		1						
			10	30	0,5								0,5	1,5					
				60		1				2									
			20	30	0,5	1							0,5	1,5					
				120			3									2			

Nähere Informationen zur Wirksamkeit von AGACID 5+ finden Sie auf der Seite der DVG: DVG | Desinfektion in der Veterinärmedizin | Ausschuss der Deutschen Veterinärmedizinischen Gesellschaft e.V.: Desinfektionsmittel Tierhaltung (desinfektion-dvg.de)

Darüber hinaus hat AGACID 5+ eine hervorragende Tiefenwirkung, was besonders bei unebenen oder porösen Flächen von Vorteil ist, wie sie in Kälberboxen oder Tränkeeinrichtungen häufig vorkommen. Trotz dieser hohen Wirksamkeit ist AGACID 5+ materialschonend und verursacht keine Korrosion an Metallen, Dichtungen oder Schläuchen – ein deutlicher Vorteil gegenüber älteren, chlorkresolbasierten Desinfektionsmitteln, die häufig aggressive Rückstände hinterlassen. Auch in puncto Geruch und Anwenderfreundlichkeit zeigt sich der Fortschritt: Während viele chlorkresolbasierte Desinfektionsmittel beißend riechen und in geschlossenen Räumen unangenehm zu handhaben sind, ist AGACID 5+ geruchsärmer. Zudem ist das Produkt biologisch abbaubar, EU-Bio-konform und FiBL-gelistet, was es auch für Betriebe interessant macht, die nach ökologischen Standards wirtschaften.

Kersia betont außerdem die Wirtschaftlichkeit: AGACID 5+ besitzt gegenüber Produkten auf Chlorkresolbasis einen deutlichen Kostenvorteil. Auch die Anwendung ist unkompliziert: Nach einer gründlichen Reinigung – idealerweise mit einem alkalischen Schaumreiniger wie beispielsweise ULTRAFOAM oder AGAFOAM B – wird das Mittel in der empfohlenen Konzentration aufgetragen. Dank seiner Formulierung

kann es selbst bei niedrigen Temperaturen sicher eingesetzt werden. Das ist ein nicht zu unterschätzender Vorteil in den Wintermonaten, wenn viele andere Produkte an ihre Grenzen stoßen (DVG-bestätigte Wirksamkeit bis -10°C bei 1,5%iger Einsatzkonzentration und 30 Minuten Einwirkzeit).

In der Praxis bedeutet das: Mit AGACID 5+ lassen sich Kälberiglus, Stallungen, Abkalbebuchten, Tränkesysteme und Kälberboxen effektiv und nachhaltig desinfizieren. So wird für ein hygienisches Umfeld gesorgt, welches die Ansteckungsgefahr der Kälber deutlich reduziert.

So wirksam ein modernes Desinfektionsmittel wie AGACID 5+ auch ist – seine volle Wirkung kann es nur dann entfalten, wenn zuvor gereinigt wurde. Rückstände von Mist, Milch oder Futterresten bilden eine

Schutzschicht, unter der Krankheitserreger überleben können. Eine gründliche Reinigung ist daher der erste und wichtigste Schritt jeder Hygienemaßnahme. Erst wenn die Flächen frei von organischen Rückständen sind, kann das Desinfektionsmittel seine volle Wirkung entfalten.

Denken Sie also immer daran: Kälberhygiene ist kein Zufall, sondern das Ergebnis konsequenter Routine. Nur wenn alle Bereiche des Stalles von der Abkalbebox über Kälberiglus bis zu den Tränkeimern regelmäßig und sorgfältig mit einbezogen werden, lässt sich die Keimlast nachhaltig reduzieren, der Infektionsdruck senken und die Aufzuchtbedingungen und Tiergesundheit nachhaltig verbessern.

Kai Janssen,
Kersia Deutschland GmbH

**Mit einer Einsatzkonzentration von 2%
ist AGACID 5+ gemäß DVG wirksam gegen:**

Bakterizid (2a)	
Levurozid (3a)	
Viruzid, unbehüllte und behüllte Viren (4a & 4b)	
Antiparasitäre Wirkung (parasitäre Einzeller= Kokzidien und Kryptosporidien) (5b)	



Meldepflicht in der Rinderbesamung



Die Meldepflicht der Rinderbesamung ist ein zentraler Bestandteil der tierzuchtrechtlichen Dokumentation in Deutschland und gemäß § 15 Abs. 5 Tierzuchtdurchführungsverordnung für jeden Samenverwender verpflichtend. Sie dient der Rückverfolgbarkeit, der Zuchtwertschätzung sowie der gesundheitlichen Überwachung von Rinderbeständen.

Grundsätzlich muss **jede** durchgeführte künstliche Besamung innerhalb einer bestimmten Frist – wir empfehlen 1 x wöchentlich – dem VOST gemeldet werden. Diese Meldung umfasst in der Regel folgende Angaben:

- Name des Betriebes
- Ohrmarke des besamten Tieres
- der verwendete Bulle
- sowie das Besamungsdatum.

Meldewege

Wir empfehlen die Meldung über die gängigen Herdenmanagement-Programme (z. B.

NetRind, HERDEplus, DelPro etc.). Während die Meldungen bei NetRind automatisch zum VIT übertragen werden, muss bei HERDEplus eine Email an den VOST, an besamungsdaten@vost.de gesendet werden. Bei fehlerfreiem Datensatz werden die Daten automatisch ins Programm eingepflegt. Weiterhin gibt es die Möglichkeit, handschriebene Listen an den VOST zu senden. Die händische Eintragung der Meldungen ist kostenpflichtig und birgt zudem eine höhere Fehlerquote.

Die Meldepflicht gilt sowohl für Besamungen durch Besamungstechniker als auch für Eigenbestandsbesamer. Dies ist zum

einen für die Abstammungssicherung sinnvoll, jedoch auch zur besseren Einordnung und Genauigkeit der Bullen hinsichtlich der Non-Return Raten.

Durch eine konsequente Einhaltung der Meldepflicht wird die Qualität der Zuchtprogramme gesichert, das Management der Herden verbessert und ein hoher Standard in Tiergesundheit und Zuchtkontrolle gewährleistet.

Es wird nochmals eindringlich darauf hingewiesen, dass nach geltendem Tierzuchtrecht die Meldung der Besamungen durch die Samenverwender zwingend erforderlich ist.

Bei Fragen zu den Besamungsmeldungen steht ihnen das VOST EBB-Team gerne zur Verfügung.

Fenna Beenenga (VOST) & Neele Hakemann (LWK Niedersachsen)

AS-KÄLBERSPALTENBODEN

**Mit Gummi-Auflagesystem
Rutschfeste und trittsichere
Aufenthaltsflächen**

- Fertigung gemäß Tierhaltungsverordnung
- Schlitzbreite 30 mm
- Auftrittsbreite 80 mm
- Belastbar bis 400 kg Tiergewicht

SUDING Beton- u. Kunststoffwerk GmbH
D-49456 Lüsche · Tel. 0 54 38/94 10-0
info@suding.de · www.suding.de



SUDING®

Licht- und Lüftungsfirste



www.lichtfirsste.de

- absolut hagelsicher
- höchst lichtdurchlässig
- dauerhaft UV-beständig
- Öffnungsbreiten bis 4 m



Zertifiziert gemäß EU-Bauproduktverordnung
Müller Aluminium, 27243 Harpstedt
Tel. 042 44 / 88 88, Fax 042 44 / 88 77
E-Mail: info@lichtfirsste.de
E-Mail: info@mueller-alu.de

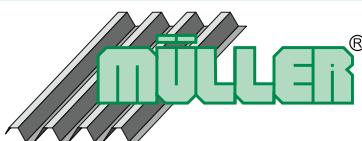
Faserzement-Wellplatten

www.mueller-alu.de

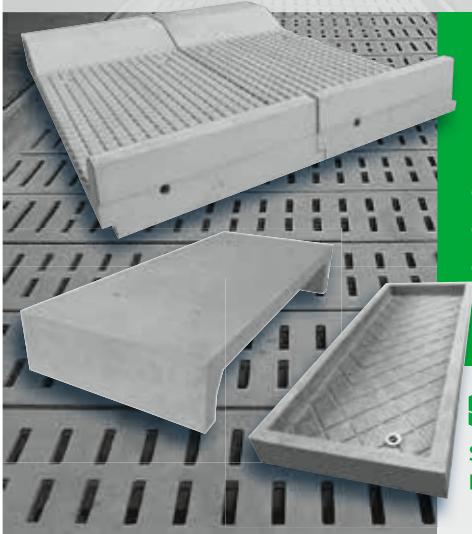


- bauaufsichtlich zugelassen
- durchsturzsicher
- geräuschkämmend
- 10 Jahre Garantie

Sofort ab Lager lieferbar!



AS-STAHLBETON-FERTIGELEMENTE



Für jedes Aufstellungs-
konzept, einfacher
und schneller Einbau!

- Tief- und Hochbuchten
- Boxenkanten und Einstreustopp
- Klauenbad

www.suding.de

SUDING®

SUDING Beton- u. Kunststoffwerk GmbH
D-49456 Lüsche · Tel. 0 54 38/94 10-0
info@suding.de

VOST

HERDEN
MANAGEMENT
BERATUNG



UNSER SERVICE FÜR SIE LAUFENDE BEGLEITUNG

- Fütterungsberatung mit Futterkostencheck
- Managementberatung
- AMS-Optimierung
- Datenanalyse und Controlling
- Schwachstellenanalyse im Stall
- Tiermedizinische Beratung bei gesundheitlichen Herausforderungen

Die Erstberatung ist unverbindlich und kostenlos!

IHRE ANSPRECHPARTNER

Rebecca Rehage

0162-23 400 26

rebecca.rehage@vost.de

Moritz Hofmann

0151-57 377 217

moritz.Hofmann@vost.de

Weitere Infos unter:
vost.de/managementberatung





▲ Madlen v. Biko Red, von der Hobbie Holstein GbR, sie wurde auf der Oktober-Auktion verkauft

Viehvermarktung mit guter Nachfrage trotz sinkender Milchpreise

Nach historischen Höchstpreisen in den letzten Monaten für Zuchtvieh, Schlachtvieh wie auch Nutzvieh, kühlt sich der Markt ein wenig ab. Auslöser der guten Preise, war unter anderem der massive Ausbruch der BTV-3 im Sommer 2024. Die Erkrankung der Viehbestände führte zu einer Verknappung des Angebots und einem Rückgang der Abkalbungen im Frühjahr und Sommer 2025. Die daraus resultierende Erhöhung der Milchpreise ließen die Preise für abgekalbte Färsen stark ansteigen. Erhöhte Trächtigkeiten nach der BTV-3 Infektion ab Oktober/November 2024 führten wiederum spätestens September/Oktobe 2025 zu erhöhten Abkalbungen mit Auswirkungen auf den Milchmarkt und damit auf dem Zuchtviehmarkt.

Export - Aktuell gute Nachfrage am Exportmarkt

Ungewöhnlich verhalten begann im September/Anfang Oktober die Nachfrage nach den klassischen niedertragenden

Exportrindern. Doch mittlerweile hat die Nachfrage wieder richtig Fahrt aufgenommen.

Waren es im Frühjahr 2025 in erster Linie die weitertragenden Rinder bzw. abge-

kalbten Färsen, die aufgrund des hohen Milchpreises in das benachbarte Ausland exportiert wurden, so ist aktuell die Nachfrage nach niedertragenden Rindern ins Drittland sehr gut. Die Temperaturen in den Herbstmonaten ermöglichen aus Gründen des Tierwohls bzw. Tierschutzes diese Exporte. Aktuell werden so unter anderem Rinder aus dem VOST-Gebiet über den Vermarktungsstandort Aurich-Schirum per Flugzeug in einen großen, modernen Milchviehbetrieb in den Irak exportiert. Weitere wichtige Drittlands-Märkte sind aktuell Moldawien und Usbekistan. Nach wie vor werden die Märkte im benachbarten EU-Ausland bedient. Hier

sind es vor allem Belgien, Griechenland, wie auch Niederlande, Luxemburg, Italien, Spanien und Polen. In diese Länder werden vornehmlich weitertragende Rinder und abgekalbte Färsen exportiert.

Auktion

Die Auktion ist und bleibt eine gute Plattform für die Vermarktung der abgekalbten Färsen und insbesondere für bessere Qualitäten. Sie dient außerdem als Aushängeschild des VOST und Marktpreisbarometer auch für das Ab Hof-Geschäft.

Nach sehr hohen Durchschnittspreisen im Frühjahr und Sommer 2025, aus bereits erwähnten Gründen, geben die Auktionspreise aufgrund sinkender Milchpreise etwas nach.

Die VOST-Auktionen in Leer trotzen bislang dem allgemeinen Trend und können sich mit hohen Durchschnittspreisen oberhalb der 3.000,00 € - Marke behaupten.

Inlandskunden aus dem nordwestdeutschen Raum, auch aus dem eigenen Zuchtgebiet, sowie auch Süddeutschland sind immer wiederkehrende Käufer auf unserer Auktion in Leer.

Aber insbesondere unsere Käufer aus dem benachbarten Ausland, hier vor allem Belgien aber auch Italien, Niederlande und Luxemburg nutzen die Gelegenheit, abgekalbte Färsen gehobener Qualität zuzukaufen. Oftmals heiße Bieterduelle sorgen so für Höchstpreise und gute Durchschnittspreise. Die gute Nachfrage nach abgekalbten Färsen von der Auktion ist weiterhin für unsere Betriebe eine interessante Variante ihr Zuchtvieh zu vermarkten.

Inland/Ab Hof

Der Inlands-Ab Hof Markt ist ein Markt für abgekalbte Färsen und höhertragende Rinder und deshalb eng gekoppelt am aktuellen Milchpreis. Die Nachfrage war in den letzten Monaten sehr gut und hat sich aber aufgrund sinkender Milchpreise etwas beruhigt.

Die Aussicht hier wird eng mit der weiteren Entwicklung des Milchpreises sein.

Ebenfalls im Portfolio sind über diese Vermarktungsschiene die Herdenverkäufe, die vom VOST mit entsprechender Kompetenz und Seriosität durchgeführt werden. Bei entsprechenden Überlegungen sprechen Sie Ihren zuständigen Außendienstmitarbeiter an.



▲ Durkje v. Casino, von Jeep Bakker, sie wurde auf der November-Auktion verkauft

Schlachtvieh und Kälber

Die Preise am Schlachtviehmarkt waren in den letzten Monaten sehr hoch. Jahreszeitlich bedingt fallen die Kuh-Preise etwas, halten sich aber nach wie vor auf gutem Niveau. Die Bullenpreise bleiben bisher bislang auf hohem Niveau stabil! Gleiches gilt für die Notierung bei den Schlachtfärsen.

Der Kälbermarkt ist BTV bedingt stückzahlenmäßig von Höhen und Tiefen gekennzeichnet. Im Frühjahr und Sommer waren sehr wenig Kälber am Markt und die Preise in einem Allzeithoch. Aktuell sind die Stückzahlen wieder gestiegen und die Preise haben sich auf einem durchschnittlichen Niveau eingependelt.

Aussichten

Die Aussichten bleiben immer der Blick in die Glaskugel. Es hat aber den Anschein, dass das Vieh- und insbesondere das Zuchtvieh nicht zuletzt aufgrund der Einkreuzungen mit Fleischrinder-Bullen knapp bleibt! Durch nationales aber insbesondere internationales Interesse ist und bleibt unser Zuchtvieh gefragt und damit auch der Absatz zu entsprechenden Preisen gesichert.

Bieten Sie uns Ihr Zuchtvieh, Schlachtvieh und auch Ihre Kälber an. Rufen Sie Ihren zuständigen Außendienst an und informieren Sie sich. Wir werden Ihr Angebot entsprechend vermarkten!

Heiner Saathoff



▲ Aktuell finden Flugzeugverladungen vom Vermarktungsstandort Aurich-Schirum über den belgischen Flughafen Lüttich in den Nord-Irak statt.

Warum es sich lohnt die Auktion zu nutzen

Familie Haßbargen bewirtschaftet einen Milchviehbetrieb mit rund 250 Kühen in Barstede. Innerhalb der letzten Jahre haben sie die Vermarktung über die Auktionen vermehrt genutzt. Daher haben wir Dirk Haßbargen zu der Nutzung und den Vorbereitungen ein paar Fragen gestellt.

Seit wann vermarktet ihr eure Tiere über die Auktionen?

Wir sind bereits seit etwa 20 bis 25 Jahren auf den Auktionen vertreten. In den letzten Jahren haben wir immer mehr Tiere über die Auktionen vermarktet, nutzen aber zusätzlich auch noch die Ab-Hof-Vermarktung. Dazu haben wir vor ca. 10 Jahren das erste Tier auf dem VOST Select Sale verkauft und freuen uns auch dieses Jahr wieder mit zwei Tieren vertreten zu sein.

Warum verkauft ihr eure Tiere über die Auktionen?

Gerade im vergangenen Jahr, durch die gute Marktlage und die hohe Nachfrage, konnten auf der Auktion für Tiere mit hoher Qualität höhere Preise erzielt werden.

Wie wählt ihr die Tiere für die Auktion aus?

Wir ziehen unsere Nachzuchten eigenständig auf und lassen alle weiblichen Tiere bei uns auf dem Betrieb abkalben. Die besten Färsen bleiben im Betrieb, zur Auktion angemeldet werden nur Färsen mit guter Qualität. Das heißt, dass sie gut entwickelt sein müssen und eine Milchleistung von mindestens 30 Liter haben sollten. Zudem

achten wir auf eine gute Eutergesundheit und lassen daher alle Färsen vor der Auktion durch die MLP kontrollieren. Sollten die Zellzahlen bei der ersten Kontrolle noch zu hoch sein, wird vorerst das Ergebnis der zweiten Kontrolle abgewartet. Hinzu kommt, dass einige Färsen nach der zweiten MLP mehr Kondition haben und sich auch besser präsentieren lassen, weshalb die Tiere nicht zu früh für die Auktion angemeldet werden sollten.

Wie bereitet ihr die Tiere für die Auktionen vor?

In der Woche vor der Auktion, meistens mittwochs oder donnerstags, werden die Tiere an das Halfter gewöhnt. Anschließend waschen wir die Färsen und scheren sie danach, denn das vorherige Waschen schont die Schermesser und erleichtert das Scheren. Durch das Waschen und Scheren gewöhnen sich die Tiere auch noch weiter an den Umgang und an das Halfter. Danach befestigen wir eine breite Pforte an unserem Hoflader, an der wir zwei bis drei Färsen anbinden können. Damit fahren wir dann langsam über den Hof, um den Färsen das langsame Laufen am Halfter beizubringen. Am Dienstagmorgen vor der Auktion verladen wir unsere Färsen und fahren

sie mit unserem Viehanhänger selbst zur Auktion. Dort waschen wir alle Tiere noch einmal und versorgen sie, bis sie in den Ring geführt werden.

Was würdest du anderen sagen, die überlegen ihre Tiere auf der Auktion zu verkaufen?

Ich kann es nur empfehlen, Färsen mit höherer Qualität über die Auktion zu verkaufen, weil man dort für gute Qualität meist höhere Preise erzielen kann als durch die Ab-Hof-Vermarktung. Natürlich ist für die Auktion eine gewisse Vorbereitung erforderlich, die auch Zeit in Anspruch nimmt. Bei dem Transport und der Arbeit vor Ort kann man allerdings auf die Unterstützung des VOST durch den Auktionsdienst zurückgreifen.

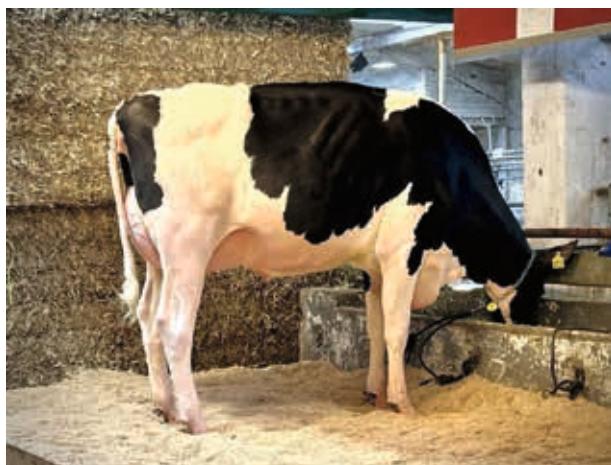
Wir sind immer wieder froh, in Leer einen attraktiven Auktionsstandort zu haben, der aus allen Gebieten gut zu erreichen ist. Dies gilt für die Besucher der Auktionen, aber auch für die Käufer, so auch für die Stammkunden aus Süddeutschland, Belgien und den Niederlanden.

Gibt es einen Moment, der euch besonders in Erinnerung geblieben ist?

Wir freuen uns immer wieder zu sehen, wie sich auch junge Leute bei den Auktionen mit einbringen. Unsere Lehrlinge, Mitarbeiter und in den Ferien auch unsere Kinder haben Spaß dabei, die Vorbereitungen wie auch die Auktion selbst zu begleiten und zu unterstützen. Dazu ist es immer wieder schön, andere Landwirte zu treffen und kennenzulernen. Es ist ebenso interessant zu beobachten, wie sich die Preise entwickeln.

Wie ist eure Meinung zur losen Auktion?

Ich bin auf jeden Fall ein Befürworter der losen Auktion. Ich bin der Meinung, dass dadurch die Auktion noch mehr zur Vermarktung genutzt wird, durch den verringerten Zeitaufwand in der Vorbereitung. Auch für die Käufer werden die Auktionen noch interessanter, wenn mehr Tiere angemeldet werden.



Die Collin-Tochter Gerbera, von der Rinderzucht Haßbargen GbR, wurde auf dem VOST Select Sale 1 verkauft.

JANNES VIENNA

Erfolgreicher Beschicker des VOST Select Sale

Jannes Vienna ist seit 13 Jahren erfolgreicher Beschicker des VOST Select Sale, auch in diesem Jahr haben wir uns gefreut ihn dabeizuhaben. Daher haben wir ihm ein paar Fragen zum VOST Select Sale gestellt.

Was bewegt dich dazu Tiere beim VOST Select Sale (VSS) anzumelden und zu verkaufen?

Als der Select Sale ins Leben gerufen wurde, war ich selbst Mitglied im Zuchtausschuss und von Beginn an eng in die Überlegungen eingebunden. Nachdem 2012 die Eliteauktion in Hamm eingestellt wurde, fehlte uns Ostfriesen eine Sonderauktion für Spitzgenetik, stattdessen gab es nur Angebote anderer Verbände, die zudem regional begrenzt waren. Der Wunsch nach einem passenden Vermarktungsplatz für bessere Genetik war daher groß. Nach einigen intensiven Diskussionen entstand schließlich der VOST Select Sale. Seit der ersten Veranstaltung war für mich sofort klar, dass ich diese Auktion unterstützen und Tiere dort anbieten möchte. Hinzu kommt: Der Weg könnte kaum kürzer sein. Andere Auktionsstandorte liegen deutlich weiter entfernt. Der VOST Select Sale bietet somit nicht nur fachlich, sondern auch logistisch die idealen Rahmenbedingungen für meine Vermarktung.

Wie wählst du das passende Tier für den Verkauf aus?

Zunächst schaue ich im eigenen Bestand, welche Tiere grundsätzlich infrage kommen und welche ich selbst gerne behalten würde. Aus dieser Vorauswahl ergibt sich dann eine engere Gruppe potenzieller Verkaufstiere. Die endgültige Entscheidung trifft anschließend die Auswahlkommission, die bewertet, welche Tiere für den Verkauf zugelassen werden. Bei tragenden oder frisch abgekalbten Tieren spielt der Zeitpunkt eine große Rolle. Optimal ist es, wenn die Kühe etwa zwei Monate vor dem Verkauf gekalbt haben. Zudem achte ich sehr auf Pedigree und Exterieur: Junggrinder müssen gut entwickelt sein und eine überzeugende Abstammung mitbringen.

Welche Erwartungen hast du an den Verkauf und wurden diese erfüllt?

Ich erwarte zum einen, dass die Tiere gut vermarktet werden, zum anderen ist mir aber ebenso wichtig, dass die Käufer mit ihren Tieren zufrieden sind und damit erfolgreich weiterarbeiten können. Das ist letztlich die beste Werbung für zukünftige Verkäufe. Bislang wurden diese Erwartungen immer erfüllt: Die Vermarktung verlief stets positiv, und die Rückmeldungen der Käufer zeigen, dass die Tiere auch im neuen Bestand überzeugen.

Wie hast du den Ablauf rund um den Sale erlebt?

Den Ablauf rund um den Sale habe ich als sehr positiv erlebt. Die Auktion ist gut organisiert, das Betreuungsteam arbeitet ausgesprochen professionell und sorgt dafür, dass alles reibungslos funktioniert. Zudem wird jedes Tier bestmöglich präsentiert, das macht den gesamten Ablauf angenehm und schafft Vertrauen bei Verkäufern wie Käufern gleichermaßen.

Was würdest du anderen Züchtern sagen, die überlegen, ein Tier beim Select Sale anzumelden?

Ich würde jedem Züchter raten, sein Tier auf jeden Fall beim Select Sale anzumelden. Die Betreuung vor Ort ist hervorragend – das Team holt aus jedem Tier das Beste heraus und sorgt für eine optimale Präsentation. Wer ein wirklich gutes Tier mit starkem Pedigree und überzeugendem Exterieur mitbringt, kann sicher sein, auch einen angemessenen Preis zu erzielen. Der Select Sale bietet dafür die ideale Plattform.

Warum lohnt es sich aus deiner Sicht, beim Select Sale mitzumachen?

Für mich als Beschicker ist der Select Sale eine der wichtigsten Veranstaltungen des Jahres. Die Auktion hat eine besondere, gemütliche Atmosphäre, in der man die Veranstaltung wirklich genießen kann. Ein großer Pluspunkt ist, dass ich selbst keinerlei Arbeit mit den Tieren habe: Sie werden bereits am Montag abgegeben, und ich kann mich ganz entspannt auf den Freitagabend freuen. Außerdem trifft man viele bekannte Gesichter, das gemeinsame Beisammensein in der vorweihnachtlichen Stimmung macht den Select Sale für mich jedes Jahr aufs Neue zu einem echten Highlight.

Birte Weermann



▲ Die Diamondback-Tochter ViG Isabelle, von Jannes Vienna, wurde auf dem VOST Select Sale 13 verkauft.

Ergebnisse der Kuheinstufung



► Die Ibsen-Tochter Amina von Familie Janssen aus Stedesdorf, sie wurde in der vierten Laktation mit EX 91 bewertet.



Auf den folgenden Seiten finden Sie alle Kühe und Färsen, die im Zeitraum 15.07.2025 bis 20.11.2025 im Rahmen der Kuheinstufung und Nachzuchtbewertung mit 2/VG 89 oder 1/VG 86 und höher bewertet wurden. Kühe mit der Einstufung VG 88 stehen Ihnen auf vost.de als PDF-Download zur Verfügung.

Über den QR-Code kommen Sie direkt zu den Einstufungen.



SCAN ME

EXZELLENT BEWERTETE KÜHE

Name	HB-Nr.	Pedigree	Bewertung	Besitzer
Trent-Way	DE 03 628 34347	Addison x Gold Chip x Advent-Red	3/92-91-89-89/90	Eike Behrends, Hinte
Arabella	DE 03 638 12937	Proximo x Skywalker x Salvatore	3/89-90-87-92/90	Hobbie Holstein GbR, Kiebitznest
Babara	DE 03 632 88568	Karibu x Selfie x Disanto	3/91-90-89-90/90	Janssen GbR, Boen
Galine	DE 03 625 20828	Casino x Hellas x Rotary	3/89-89-88-91/90	Fauerbach GbR, Eggelingen
Elva	DE 03 625 20785	Cinderdale x Beemer x Jetstar	4/89-90-90-89/90	Fauerbach GbR, Eggelingen
Kirsten	DE 03 608 93573	Ibsen x Lotus x Aerostar	5/90-92-90-88/90	Beneken, Neu-Wiesedermeer
Inse	DE 03 618 16819	Bradnick x Twist x Skateboard	5/89-92-90-88/90	Kleemann GbR, Burhafe
Mabea	DE 03 609 04272	Selfie x Machion x Windbrook	5/92-91-90-88/90	Janssen GbR, Boen
Melba	DE 03 600 97688	Starleader x Elias x Bernie	6/89-90-92-88/90	Hillrich & Sandine Kleemann GbR, Burhafe
Sunny	DE 03 602 83791	Bradnick x Enzian x Goldwin	6/90-92-90-88/90	Hillrich & Sandine Kleemann GbR, Burhafe
Marena	DE 03 589 71936	Endure x Bogart x Goldwin	7/92-90-91-89/90	Meinders, Backemoor
Laakje	DE 03 557 97671	Gandolf x Bogart x Corsar	8/91-91-89-89/90	Fruehling Stinrick GbR, Amdorf
Briese	DE 03 620 27314	Bretagne x Derivat x Bookman	4/91-88-90-91/90	Hobbie Holstein GbR, Kiebitznest
Dorette	DE 03 618 27124	Rager-Red x Edway x Godewind	4/91-91-90-88/90	Jann Ubben, Riepsterhammrich
Indiana	DE 03 655 16884	Henry P x Redstar x Mad Max	4/87-88-89-93/90	R. & D. Beneken, Neu-Wiesedermeer
Irna	DE 03 615 06261	Gabino x Charts x Starleader	5/91-93-87-92/91	Thomas Rohdemann, Berumerfehn
Freiheit	DE 03 610 58684	Mr Puma x Epic x Coach	5/90-90-89-92/91	Richard & Tanja Meyer, Scharrel
Viktoria	DE 03 595 37492	Spiderman x Tribune x Meridian	6/92-93-89-90/91	Hobbie Holstein GbR, Kiebitznest
Traviata	DE 03 576 08073	Gold Chip x Titanic x Convincer	7/91-90-90-91/91	Grünefeld-Holsteins, Backemoor
Holunder	DE 03 594 06697	Godewind x Levin x Freddi	6/90-91-92-92/92	R. & D. Beneken, Neu-Wiesedermeer



Holunder EX 92 (v. Godewind, Foto 4. La.)
Beneken und Kleemann GbR, Neu-Wiesedermeer



Galine EX 90 (v. Casino, Foto 3. La.)
Fauerbach GbR, Eggelingen

KÜHE MIT 89 PUNKTEN

Name	HB-Nr.	Pedigree	Bewertung	Besitzer
Renske	DE 03 632 56763	Skelton x Hotspot P x Kerrigan	3/88-88-87-92/89	Grünefeld-Holsteins, Backemoor
Anike	DE 03 635 27374	Monarch x Jobart x Gabino	3/90-89-89-88/89	Wolfgang Bogena, Neuwesteel
Isolde	DE 03 628 99981	Paddy x Enzian x Gabino	3/90-90-88-89/89	Gerhard Tammen, Blandorf
Isolde	DE 03 628 99981	Paddy x Enzian x Gabino	3/88-89-88-89/89	Gerhard Tammen, Blandorf
Anka	DE 03 628 98054	Moovin x Ammo-P x Brekan	3/88-90-87-89/89	Saathoff, Schirum
Garda	DE 03 626 71294	Impression x Ronin x Sid	3/88-88-88-90/89	Meinders, Backemoor
Galine	DE 03 625 20828	Casino x Hellas x Rotary	3/88-89-88-90/89	Fauerbach GbR, Eggelingen
Afrika	DE 03 623 47158	Malki x Gustav x Julius	3/87-87-88-90/89	Janssen, Helsenwarfen
Holline	DE 03 625 31031	First x Fantast x Daniel	3/90-90-88-88/89	Heiko Weerda, Uttum
Mamamia	DE 03 628 81172	Piano x Jobart x Levin	4/89-91-88-88/89	Folker Martens, Ammersum
Cherie	DE 03 629 50985	First x Monarch x Jumbo	4/89-89-88-89/89	Gerriets, Sillenstede
Paula	DE 03 620 45610	Outlast x Bailando x Charts	4/90-88-90-88/89	Dirk Janssen, Gross-Holum
Elva	DE 03 625 20785	Cinderdale x Beemer x Jetstar	4/89-90-88-89/89	Fauerbach GbR, Eggelingen
Eliesa	DE 03 625 10450	First x Lochinvar x Stanleycup	4/89-90-88-88/89	Janssen GbR, Boen
Levina	DE 03 613 37857	Elapse x Commander x Shottle	4/92-89-89-89/89	Lars Brunßen, Wittenberge
Linda	DE 03 618 61859	Unesco x Shottle x Lyster	4/92-92-89-86/89	Jürgens, Detern
Tiara	DE 03 620 40051	King Doc x Doorman x Fever	4/89-90-88-88/89	Jannes Vienna, Hatzum
Berlinerin	DE 03 617 87964	Pino x Jerudo x Liman	4/89-88-88-89/89	Koopmans, Schottj.-Vorwerk
Marianne	DE 03 620 16129	Unesco x Lekas x Iawa	4/88-90-90-87/89	Boerma GbR, Westermarsch
Hilke	DE 03 624 97618	Epic x Goldday x Jakobus	4/87-91-90-88/89	Ruth Bogena, Halbemond
Maiblume	DE 03 616 93152	Malki x Godewind x Shottle	4/88-87-89-89/89	Kleemann GbR, Sande
Kirsten	DE 03 608 93573	Ibsen x Lotus x Aerostar	5/91-91-89-88/89	R. & D. Beneken, Neu-Wiesedermeer
Lymphe	DE 03 616 95874	Bonfire x Anamur x Levin	5/88-89-89-88/89	Weerts GbR, Detern
Trixi	DE 03 599 49514	Comingo x Sanchez x Heldostar	5/90-92-88-88/89	Meinders, Backemoor
Babsy	DE 03 616 67311	Selfie x Disanto x Gabino	5/91-90-88-89/89	Janssen GbR, Boen
Samira	DE 03 607 14413	Hellas x Lonar x Jardin	5/91-89-88-90/89	Andreas Büsing, Lohorst
Farina	DE 03 616 55116	First x Goldday x Laninero	5/91-91-87-88/89	Folkert Vries, Hollen
Nicki	DE 03 612 28484	Simox x Dispatch x Folker	5/89-87-89-89/89	Feldhof Garrelts GbR, Filsum
Wunder	DE 07 708 00005	Anamur x Maserati x Carall	5/89-90-88-88/89	Meike Wirdemann, Spetzerfehn
Sunny	DE 03 602 83791	Bradnick x Enzian x Goldwin	6/90-90-89-88/89	Hillrich & Sandine Kleemann GbR, Burhaf
Melba	DE 03 600 97688	Starleader x Elias x Bernie	6/89-90-89-88/89	Hillrich & Sandine Kleemann GbR, Burhaf
Rela	DE 03 594 04381	McDougal x Jackson x Alliance	6/92-90-88-89/89	Fauerbach GbR, Eggelingen

KÜHE MIT 89 PUNKTEN

Name	HB-Nr.	Pedigree	Bewertung	Besitzer
Marie	DE 03 597 44523	Brentano x Sheik x Degen	7/88-91-88-88/89	Reinhard Schüür, Kirchborgum
Tanja	DE 03 589 87167	Beemer x Titanic x Convincer	7/87-90-87-90/89	Grünefeld-Holsteins, Backemoor
Uschi	DE 03 572 66306	Bogart x Lonar x Eleve	8/90-89-90-87/89	Jann Ubben, Riepsterhammrich
Katrina	DE 03 556 55198	Gandolf x Roy x Match	10/91-90-86-89/89	Bültena GbR, Wymeer
Relana	DE 05 409 65131	Jordy x Ladd P x Shottle	4/90-89-87-91/89	Dirk Focken, Middels-Westerloog
Schwalbe	DE 03 612 36851	Nemo Red x Snake Red x Spalier	5/89-88-88-89/89	Janßen Anzetel GbR, Sengwarden

FÄRSEN MIT 86 UND MEHR PUNKTEN

Name	HB-Nr.	Pedigree	Bewertung	Besitzer
Essel	DE 03 643 68676	Sultan x Bretano x Everest	1/86-87-85-85/86	Reinhard Schüür, Kirchborgum
Donia	DE 03 656 26204	Euclan x Bonire x Lennon	1/86-86-85-86/86	Janssen, Schenum
Eda	DE 03 644 66625	San Remo x Gbino x Pagewire	1/85-87-85-86/86	Gerhard Tammen, Blandorf
	DE 03 639 29089	Karibu x Firt x Superstar	1/85-86-85-86/86	Schröder GbR, Dornum
	DE 03 643 87044	Collin x Monrch x Bube	1/85-86-85-86/86	Hermann Klugkist, Georgsheim
	DE 03 651 78814	Sanchez P x erum P x Sea	1/86-87-84-86/86	Janssen GbR, Boen
Printe	DE 03 651 43599	Collin x Monrch x Sparta	1/86-85-85-86/86	Georg R. Depping, Klostermoor
Josine	DE 03 642 49579	Casino x Rubn x Schoner	1/86-85-85-86/86	Eduard Reents, Brill
276 03 644	DE 03 644 94009	Casino x BosHoss x Brentano	1/85-86-86-85/86	Günther Köhne, Marx
Hanke	DE 03 650 84480	Goodwhone x ohn x Goldwin	1/84-85-86-86/86	Hilrich & Sandine Kleemann GbR, Burhaf
Ottra	DE 03 649 85103	Collin x Bouy x Sirius	1/86-85-85-86/86	Fauerbach GbR, Eggelingen
Esma	DE 03 649 85094	Pursuit x Ciderdale x Beemer	1/85-86-85-86/86	Fauerbach GbR, Eggelingen
Tanita	DE 03 652 43108	Santos P x Ganat x Contrast	1/85-86-86-86/86	Gerhard Tammen, Blandorf
Herzdame	DE 03 648 25631	Collin x Galre x Godewind	1/85-87-85-86/86	Dirk Janssen, Gross-Holum
276 03 644	DE 03 644 94011	Campen x Lamda x Disanto	1/84-86-85-86/86	Günther Köhne, Marx
Gunda	DE 03 651 09859	Frieso RDC x Fixit x Brentano	1/86-86-85-86/86	Uwe & Bettina Behrends, Loga
Feine	DE 03 642 38785	Boraz x ApplCrisp x Rhodos	1/85-86-84-87/86	Saathoff, Schirum
Rivalin	DE 03 647 57514	Lambda x Aleander x Goldwin	1/85-85-86-86/86	Hobbie Holstein GbR, Kiebitznest
131	DE 03 651 78863	Casino x Helas x Fever	1/85-86-85-86/86	Janssen GbR, Boen
Amara	DE 03 646 35143	Unix x Erskie x Colt 45 P	1/84-86-85-86/86	Gerd Wallrichs, Kleinoldendorf
Talia	DE 03 654 27446	Mooi x Godewnd x Doorman	1/85-86-84-87/86	Jannes Vienna, Hatzum
Felice	DE 03 650 07748	Geronimo x Mhn x Artes	1/86-85-85-86/86	Bernhard Cramer, Bargerfehn-Holle



Lena VG 86 (v. Frieso RDC, Foto 1. La)
Hobbie Holstein GbR, Kiebitznest



Lisette VG 86 (v. Golf, Foto 1. La)
Bakker, Updorf



RaketeMane VG 86 (v. Frieso RDC, Foto 1. La)
Martens, Ammersum

FÄRSEN MIT 86 UND MEHR PUNKTEN

Name	HB-Nr.	Pedigree	Bewertung	Besitzer
Gerbera	DE 03 652 58114	Collin x Allgator x Mogul	1/86-86-85-86/86	Rinderzucht Hassbargen GbR, Barstede
Mu Gabel	DE 03 652 58142	William x Unenied x County	1/85-86-85-86/86	Jann Ubben, Riepsterhammrich
Tammy	DE 0365427438	Lambda x Beeer x Doorman	1/86-85-86-87/86	Jannes Vienna, Hatzum
	DE 03 648 65474	x Atist x Godewind	1/86-86-85-86/86	Friesische Weidemilch, Sande
Karina	DE 03 638 91997	Collin x Ibsn x Godewind	1/85-86-86-85/86	Hans-Joachim Brueling, Nadoerst
Becky	DE 03 656 00817	Collin x Bretano x Eleve	1/85-86-86-85/86	Dirk Janssen, Gross-Holum
Etienne	DE 03 644 38766	Gymnast x Ruicon x Moonboy	1/86-86-85-86/86	Richard & Tanja Meyer, Scharrel
Tamina	DE 03 644 38790	Diamondbac x ReflReflector x Fever	1/86-86-85-86/86	Richard & Tanja Meyer, Scharrel
Brave	DE 03 643 07738	x Kin Doc x Salvador	1/86-87-85-85/86	Rinderzucht Hassbargen GbR, Barstede
Tennessee	DE 03 641 88471	Mirand PP x Altitude x Director r	1/85-87-84-87/86	Jannes Vienna, Hatzum
Ruby	DE 03 648 61351	Rager-Red x Jordy x Ladd P	1/84-87-86-85/86	Dirk Focken, Middels-Westerloog
Gesi	DE 03 647 20518	Baltrum x Donald x Dertour	1/85-86-86-85/86	Peter Harg, Ammersum
Korda	DE 03 652 94911	Sanseo P x Nemo Red x Jerudo	1/86-86-85-86/86	Meinders, Backemoor
Madlen	DE 03 650 83316	Biko Red x Delta Red x Godewind	1/86-86-85-86/86	Hobbie Holstein GbR, Kiebitznest
276 03 644	DE 03 644 93920	Sandro P x Durango x Sea	1/86-87-84-86/86	Günter Köhne, Marx
Karlotta	DE 03 658 33214	x Chrome x Rodme	1/84-85-86-86/86	Dirk Focken, Middels-Westerloog

**Unser Pitch
exklusiv für Ihre Firma –
jetzt in Ihrer Filiale.**

**Morgen
kann kommen.**
Wir machen den Weg frei.



vr.de/weser-ems

**Hier alle
Vorteile
anschauen**

**Volksbanken
Raiffeisenbanken**



Wir machen den Weg frei. Gemeinsam mit den Spezialisten der Genossenschaftlichen Finanz-Gruppe Volksbanken Raiffeisenbanken: Bausparkasse Schwäbisch Hall, Union Investment, R+V Versicherung, easyCredit, DZ BANK, DZ PRIVATBANK, VR Smart Finanz, DZ HYP, MünchenerHyp, Reisebank.

Ansprechpartner für BAP, EBB und Herdenmanagement

BAP und EBB

Gemeinsam setzen wir das individuelle Zuchtziel für Ihren Betrieb um. Das BAP-Team hilft Ihnen den am besten geeigneten Bullen für jedes Tier zu finden. Dafür nutzen wir nicht nur Daten zur Abstammung und Milchleistung, sondern schauen uns jede einzelne Kuh persönlich vor Ort genau an. So können Fehler im Exterieur oder aktuelle Probleme in der Herde gefunden und bei der Anpaarung ausgeglichen werden. Außerdem werden natürlich Faktoren wie genomische Besonderheiten, Inzuchtgrad, Blutlinien und Erbfehler berücksichtigt. Unsere geschulten Mitarbeiter des EBB-Teams stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite, egal ob es um Anpaarung, Besamung, Spermaverkauf oder das Auffüllen des Stickstofftanks geht. Neben der kompetenten individuellen Beratung, gehört auch die regelmäßige Stickstofflieferung zum Service unserer EBB-Betreuer. Außerdem bieten wir regelmäßige Fortbildungen zur Eigenbestandsbesamung an.



Wiebke Junker - BAP,
Nachzucht, Kuheinstufung,
GGI Touren, Kuhvision &
Herdentypisierung, zuständig
für die Bereiche: Krummhörn,
Norden und Aurich



Esther Abbas - EBB, zuständig
für die Bereiche Leer und
Rheiderland, Aurich, Emden,
Norden, Wiesmoor, Großefehn,
Ihlow und Westoverledingen



Fenja Boekhoff - BAP,
Jungzüchter, Controlling
Kuhvision & Herdentypisierung,
Nachzucht, Kuheinstufung,
zuständig für die Bereiche: Leer
und Rheiderland



Fenna Beenenga - Teamleitung
EBB, BAP, zuständig für die
Krummhörn und die Bereiche
Norden, Aurich, Dornum, Ihlow
und Südbrookmerland



Savannah Wieggers - BAP,
Fototouren, Auktion, Kuhvision
& Herdentypisierung, zuständig
für das Gebiet: Ammerland und
Friesische Wehde



Silke Bruns - EBB, BAP, zuständig
für den Bereich Uplengen,
Filsum, Rhaderfehn und das
Ammerland



Tobias Mair - EBB, Schau
& Sale, zuständig für den
Bereich Wittmund, Friesland,
Friedeburg und Wangerland



Frauke Thaden - BAP,
Nachzucht, Kuheinstufung,
Exzellenz-Kommission,
Schau & Sale, Kuhvision &
Herdentypisierung, zuständig
für das Gebiet: Friesland,
Wittmund und Wilhelmshaven

Herdenmanagementberatung

Mit der VOST-Herdenmanagementberatung erhalten Sie eine umfassende Beratung zu allen relevanten Themen rund um Ihre Milchvieherde – und das neutral und aus einer Hand. Wir erarbeiten mit Ihnen betriebsindividuelle Konzepte mit Blick auf Gesundheit, Fruchtbarkeit und Leistungsbereitschaft Ihrer gesamten Herde. Darüber hinaus überprüfen wir regelmäßig den Erfolg der Maßnahmen. So können Sie Ihr Herdenmanagement und die Fütterung frühzeitig an Veränderungen anpassen und Ihre gesetzten Ziele erreichen.



Moritz Hofmann -
Herdenmanagementberatung



Rebecca Rehage -
Herdenmanagementberatung,
Stationsleitung Gelegsheim

**Die Kontaktdaten finden Sie
unter www.vost.de.**



▲ Laakje v. Gandolf EX 90 (Foto 8. La), Foto von Christine Massfeller

Erste Kuheinstufung für die 13-jährige Ausnahme-Kuh endet exzellent

Wenn Leidenschaft, Zuchtqualität und ein besonderes Gespür für herausragende Tiere zusammenkommen, entstehen Geschichten wie diese. Die Familie Frühling durfte in diesem Jahr einen Moment erleben, der in keinem Stallalltag selbstverständlich ist: Ihre Kuh Laakje von Gandolf, im stolzen Alter von 13 Jahren und 134.000 Litern Milch wurde von der BAP-Beraterin Fenja Boekhoff entdeckt.

Während eines regulären Besuchs stach Laakje Fenja sofort ins Auge. Ihre bemerkenswerte Ausgeglichenheit, ihr exzellentes Exterieur und ihre beeindruckende Langlebigkeit ließen daran keinen Zweifel: Diese Kuh verdient eine Bühne. Damit begann der Weg zu einem ganz besonderen Fototermin.

Für die perfekten Aufnahmen wurde Laakje auf der schmalsten Autobahnbrücke in Szene gesetzt – eine Kulisse, die so ungewöhnlich wie spektakulär ist. Laakje meisterte diese Aufgabe mit der Ruhe und Würde, die nur eine erfahrene, über Jahre bewährte Kuh ausstrahlen kann.

Im Anschluss an den Termin wurde Laakje direkt zur offiziellen Excellent Bewertung

angemeldet. Es war die erste Einstufung der 13 Jahre alten Kuh und die erste Einstufung seit langer Zeit für den Betrieb. Das Ergebnis hätte nicht glanzvoller ausfallen können:

Laakje erhielt das begehrte Prädikat „Exzellent“, die höchste Auszeichnung, die eine Kuh im Rahmen der Einstufung erreichen kann.

Laakje zeigt eindrucksvoll, wie wichtig und wertvoll die Kuheinstufung für die moderne Rinderzucht ist. Sie macht herausragende Tiere sichtbar, würdigt Zuchtfortschritte und motiviert Betriebe, ihre Qualität stolz zu zeigen.

Die Geschichte von Laakje und der Familie Frühling ist ein Beispiel dafür, was möglich

ist, wenn Zuchtleidenschaft auf tierische Ausnahmequalitäten trifft.

Machen auch Sie Ihre besten Kühe sichtbar.

Nutzen Sie die Chance der Kuheinstufung und geben Sie Ihren Tieren die Anerkennung, die sie verdienen!

Fenja Boekhoff



▲ Fam. Frühling mit Laakje, Foto von Christine Massfeller

► Laakje, die Gandolf-Tochter lebt seit 13 Jahren auf dem Betrieb der Frühling Stinrick GbR in Amdorf. Sie hat bereits mehr als 120.000 Liter Milch gegeben und ist seit diesem Jahr exzellent bewertet.



DAUERLEISTUNGSKÜHE

169 neue 100.000-Liter-Kühe

100.000 LITER

Nr.	Name	HB-Nr.	Pedigree	aktuelle Lebensleistung					durchschnittliche Laktationsleistung					
				M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	La	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg
7723	Salina	DE 03 522 62982		101.763	3,97	4.044	3,17	3.223	11/11	7.426	3,92%	291	3,12%	231 Hans Ruesink, Veenhusen
7724	Cella	DE 03 543 91849	Stylo x Fokus	100.455	4,25	4.266	3,49	3.503	9/9	8.398	4,14%	348	3,38%	284 Hilmar Bruening, Bunderneuland
7725	Lauris	DE 03 544 30246	- x Rudolph	102.583	3,97	4.073	3,33	3.411	10/9	9.178	3,88%	356	3,24%	298 Uhlrich Junker, Langholt
7726	Irka	DE 03 545 81184	Levin x Lucian	102.147	4,11	4.197	3,46	3.538	10/10	9.033	4,04%	365	3,40%	308 Edgar Niemand, Sandelermoens
7727	Lenny	DE 03 547 16376	Levin x Jarsum	100.980	4,08	4.125	3,16	3.195	10/10	9.400	4,04%	380	3,14%	295 Ehnts GbR, Klein Charlottengroden 1
7728	Dorfshoen	DE 03 549 99925	Jackson x Eleve	100.337	3,52	3.530	3,18	3.192	9/9	9.037	3,46%	312	3,11%	281 Josef Walker, Surwold
7729	Marina	DE 03 550 79055	Levin x Jefferson	100.313	5,03	5.041	3,80	3.807	10/9	9.318	5,01%	467	3,80%	354 Henning und Johannes Wilken GbR, Wangerland
7730	Maritza	DE 03 550 93554	Guarini x Lexikon	103.689	4,77	4.948	3,65	3.784	11/9	8.868	4,80%	426	3,62%	321 Thomas Fritsche, Wangerland
7731	Sabine	DE 03 551 33891	Schoner x Minister	100.229	3,53	3.536	3,12	3.123	10/10	8.752	3,53%	309	3,11%	273 Jan-Gerd Reents, Wiefels
7732	Carmen	DE 03 552 55457	Gabino x Ford II	102.711	3,96	4.067	3,22	3.310	9/9	9.864	3,82%	377	3,13%	309 Reinhold Voss, Neuschoo
7733	-	DE 03 553 30740	Gabino x Merkur	101.726	4,12	4.190	3,41	3.468	7/7	10.027	3,95%	396	3,23%	323 Henning Haschenburger, Wangerland
7734	Tela	DE 03 553 49358	Seramis x Sander	101.119	4,27	4.315	3,60	3.638	10/9	8.975	4,22%	379	3,56%	320 Hellmers Hof GbR, Eggeloge
7735	Jolanda	DE 03 554 10991	Stinus x Laudan	101.332	4,14	4.196	3,30	3.343	10/9	9.031	4,07%	368	3,22%	291 Heiko Frerichs, Etzel
7736	-	DE 03 554 54624	Mastbulle x -	101.762	4,40	4.475	3,60	3.667	8/8	11.082	4,35%	482	3,55%	394 Ralf Hobbiesiekken, Petersfeld
7737	Swantje	DE 03 555 68062	Jerudo x Menotti	101.670	4,09	4.156	3,24	3.298	9/9	9.645	4,04%	390	3,20%	308 Jemgum Reidehof Gruis GbR, Boehmerwold
7738	Harmonie	DE 03 556 81430	Lauro x Jerez	100.543	3,76	3.784	3,48	3.495	10/9	9.205	3,73%	343	3,43%	316 Heino Aden, Akelsbarg
7739	Laura	DE 03 557 51114	Derek 2 x Goldwin	103.083	3,89	4.006	3,35	3.458	10/9	9.643	3,86%	373	3,31%	319 Berends GbR, Bunde
7740	Rosine	DE 03 557 65933	Gunnar x Rotary	102.828	4,15	4.267	3,57	3.668	8/8	10.148	4,07%	414	3,48%	354 Riemer und Minke Boer GbR, Ditzum
7741	Nora	DE 03 558 07360	Monitor x Tanner	102.276	3,95	4.039	3,48	3.564	11/10	9.346	3,94%	368	3,48%	325 Rainer Schuette, Marx
7742	Tau	DE 03 558 53705	Jardin x JL Normarg	102.485	4,17	4.278	3,59	3.677	8/8	11.554	4,12%	476	3,56%	411 Gerd-Udo Heikens, Campen-Neuhof

*Veröffentlicht sind alle Kühe, die bis zum 18.11.2025 die 100.000-Liter-Grenze überschritten haben

100.000 LITER

Nr.	Name	HB-Nr.	Pedigree	aktuelle Lebensleistung					durchschnittliche Laktationsleistung						
				M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	La	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	Besitzer
7743	Tundra	DE 03 559 57374	Lindo x -	100.342	3,74	3.750	3,45	3.466	10/10	8.947	3,69%	330	3,40%	304	Dreyer GbR, Jemgum
7744	-	DE 03 559 57869	Leko x -	100.261	3,45	3.460	3,18	3.192	9/9	10.225	3,40%	347	3,15%	322	Frank Lohmann, Velde
7745	Pauline	DE 03 561 00517	Leif x Lorbeer	101.280	3,91	3.965	3,10	3.142	11/11	8.826	3,90%	344	3,09%	273	Boekhorst-Zuidhof GbR, Veenhusen
7746	Durte	DE 03 561 19568	Tallinn x Levin	100.324	3,78	3.796	3,42	3.435	9/9	10.487	3,74%	392	3,38%	355	Jann-Heiko Reiners, Leerhafen
7747	Lusa	DE 03 561 41020	Reuter x Zador	104.128	3,85	4.009	3,15	3.284	7/7	11.689	3,77%	441	3,04%	355	Ludger Borchers, Diele
7748	Gisela	DE 03 562 20957	Levin x Emil II	100.757	4,75	4.781	3,62	3.643	8/7	10.443	4,75%	496	3,58%	374	Dirk Janssen, Gross-Holm
7749	Femina	DE 03 562 24950	Dever x Charts	102.260	3,68	3.766	3,01	3.074	8/8	10.575	3,69%	390	2,97%	314	Rijpma GbR, Eggelingen
7750	-	DE 03 562 63753	Talentino x Nevada	2101.186	3,86	3.901	3,51	3.551	9/8	9.989	3,78%	378	3,45%	344	Reinhold Voss, Neuschoo
7751	Elch	DE 03 562 66336	Prejula x Minister	101.737	4,55	4.627	3,37	3.426	9/8	9.744	4,57%	445	3,34%	326	Detlef Meiners, Wittenberge
7752	Nadja	DE 03 562 78075	- x Landrat	101.345	4,03	4.084	3,23	3.269	9/8	9.776	4,05%	396	3,20%	312	Dieter u. Anita Collmann, Wiesmoor
7753	-	DE 03 562 81403	Panter x Timo	102.139	3,68	3.762	3,25	3.320	10/10	9.587	3,66%	351	3,23%	309	Fritz-Hermann Albers, Seriem
7754	Edele	DE 03 563 44794	Tallinn x Emil II	101.040	3,86	3.899	3,40	3.434	9/9	10.474	3,83%	401	3,36%	352	Hinrichs & Warnken GbR, Schortens
7755	-	DE 03 563 54151	Tigres x Ratgeber	102.920	3,93	4.045	3,48	3.586	7/6	10.841	3,76%	407	3,30%	358	Frank Weber, Akelsbarg
7756	Argentin	DE 03 563 86782	Castro x Siam	100.253	4,20	4.215	3,41	3.418	9/8	9.735	4,13%	402	3,35%	326	Ochira GbR, Luetetsburg
7757	Thea	DE 03 564 09295	Gabino x Gibor	100.525	3,91	3.933	3,31	3.324	8/8	10.361	3,80%	393	3,21%	333	Juergen Burchards, Grehorn
7758	Plocki	DE 03 564 62330	Oltmann x Muskat	101.718	4,16	4.228	3,45	3.505	9/8	9.914	4,05%	401	3,39%	336	Hilmar und Stefan Mittag GbR, Kleinsander
7759	Alice	DE 03 564 74776	Lotto x Golo	100.103	4,21	4.219	3,63	3.630	9/9	10.276	4,15%	427	3,59%	368	Wolken-Schroeder GbR, Buttforde
7760	Daniela	DE 03 564 96921	Short Cut x Elias	103.120	4,22	4.354	3,31	3.417	9/9	9.995	4,19%	418	3,26%	326	Habbe Hinrichs, Strackholt
7761	Karte	DE 03 565 06200	Eleve x Riesling	100.554	3,69	3.708	3,25	3.269	7/7	10.480	3,67%	384	3,15%	330	Hermann Hinrichs, Nordwerdum
7762	Bella	DE 03 565 20634	Levin x Campino	102.501	4,40	4.511	3,29	3.368	9/9	9.829	4,35%	427	3,22%	317	Lange GbR, Hollriede
7763	Dorn	DE 03 565 26749	G Dreams x Radel	100.620	4,24	4.271	3,53	3.554	9/9	10.420	4,20%	438	3,50%	365	Grünefeld-Holsteins GbR, Backemoor
7764	Londa	DE 03 565 37053	Edway x Seramis	102.461	4,31	4.419	3,35	3.429	9/8	11.115	4,26%	473	3,32%	369	Menz-Arno Willms, Wangerland
7765	Joleria	DE 03 565 93732	Jonas x Levin	102.930	3,65	3.752	3,23	3.325	8/7	10.777	3,60%	388	3,25%	350	Ammerländer Milchkuh KG, Kleefeld
7766	Albina	DE 03 566 11686	Iowa x Alliance	100.518	3,92	3.938	3,31	3.329	8/8	10.855	3,90%	423	3,26%	354	Helsenwarfen GbR, Osteraccum
7767	Estin	DE 03 566 22949	Bube x Lonar	101.703	4,36	4.432	3,60	3.660	9/9	10.310	4,32%	446	3,57%	368	Ulrike Ulms, Blandorf
7768	Hediana	DE 03 566 37990	Carnival x Fremont	101.661	3,38	3.436	3,22	3.278	10/9	9.579	3,32%	318	3,18%	304	Carsten Martens, Deternerlehe
7769	Karmen	DE 03 566 55464	Levin x Sperling	101.460	4,21	4.273	3,34	3.385	9/8	10.631	4,10%	436	3,29%	350	Janßen Spols GbR, Spols
7770	Anna	DE 03 566 81221	Lano x Reaktor	100.474	4,30	4.318	3,46	3.472	11/9	9.670	4,28%	414	3,45%	334	Joern Bringmann, Mammhusen
7771	Petonia	DE 03 567 54630	Dever x Douglas	102.554	3,37	3.451	3,05	3.133	7/7	11.756	3,30%	388	3,00%	353	Lars Brunßen, Wittenberge
7772	-	DE 03 568 23480	Baxmann x Leeb	103.487	3,88	4.014	3,30	3.411	9/8	11.125	3,86%	429	3,29%	366	Joachim Goeken, Berdum
7773	Gerdina	DE 03 568 41109	Iowa x Gibor	102.811	3,77	3.873	3,18	3.274	9/8	11.353	3,74%	425	3,13%	355	Jann-Heiko Reiners, Leerhafen
7774	Belona	DE 03 568 81038	Erskine x Ladner	100.916	3,91	3.943	3,19	3.224	7/7	11.542	3,85%	444	3,10%	358	Gerd Wallrichs, Kleinoldendorf
7775	Jonka	DE 03 569 19504	G-Force x Emil II	103.694	4,48	4.642	3,61	3.740	9/9	10.850	4,47%	485	3,60%	391	Uildriks/Willems GbR, Eilsum
7776	Rosa	DE 03 569 61966	Mohn x Mastbulle	103.019	4,14	4.260	3,46	3.562	8/7	12.179	4,04%	492	3,37%	411	Milchhof Onken GbR, Ardorf
7777	Nia	DE 03 570 45575	McCutchen x Lee	100.032	4,59	4.588	3,44	3.440	8/7	11.722	4,52%	529	3,40%	399	Carl Tammen, Blersum
7778	Danny	DE 03 570 55506	Levin x Zador	101.197	4,30	4.347	3,48	3.518	9/9	10.706	4,26%	457	3,45%	370	Enno Strömer, Stedesdorf
7779	Hanna	DE 03 570 91298	Snip x Jelte	103.014	4,15	4.280	3,44	3.548	10/9	10.149	4,13%	419	3,41%	346	Patrick Deeken, Wittenberge
7780	-	DE 03 571 02417	Jonas x Emil II	100.940	4,15	4.193	3,31	3.340	8/8	10.920	4,08%	446	3,28%	358	Schumacher GbR, Dollart
7781	Jula	DE 03 571 41564	Bube x Golo	104.471	4,08	4.267	3,49	3.641	9/8	10.926	4,06%	444	3,46%	379	MeyerMilch GbR, Firrel
7782	Rena	DE 03 571 44036	Jonas x Charts	102.373	3,58	3.666	3,21	3.282	9/8	10.747	3,51%	377	3,16%	340	Bernhard Cramer, Bargerfehn
7783	Sona	DE 03 571 82681	Iowa x Eleve	100.429	3,82	3.837	3,43	3.447	7/6	10.802	3,68%	398	3,37%	365	Renke Tammen, Simonswolde
7784	Zucker	DE 03 572 56732	Red Oak x Grandprix	102.038	4,42	4.511	3,34	3.412	9/8	10.889	4,37%	476	3,30%	360	Rietman-Regelink GbR, Neuschoo
7785	Nita	DE 03 572 63213	Applejax x Minister	103.582	4,14	4.289	3,33	3.447	9/8	10.950	4,09%	448	3,28%	359	Walter und Anne Pollmann GbR, Filsum
7786	Uschi	DE 03 572 66306	Bogart x Lonar	102.320	4,00	4.092	3,59	3.669	8/7	12.664	3,97%	502	3,57%	453	Jann Ubben, Riepsterhammrich
7787	-	DE 03 572 85215	Big Point x Goljam	100.279	4,20	4.208	3,68	3.695	8/8	11.361	4,13%	470	3,62%	411	Galts-Greehörm GbR, Grehorn
7788	Foline	DE 03 573 08639	Warner x Jardin	103.643	3,72	3.855	3,38	3.508	7/7	12.862	3,67%	472	3,32%	427	Gisela u. Erwin Aden GbR, Mullberg
7789	Zentis	DE 03 573 15741	Bube x Prejula	101.640	4,75	4.829	3,64	3.700	8/7	10.453	4,79%	501	3,56%	372	Detlef Meiners, Wittenberge
7790	Else	DE 03 573 16131	Dever x Amador	101.829	3,92	3.993	3,36	3.421	9/8	10.485	3,86%	405	3,30%	346	Gerd Sieckmann, Grabstede
7791	Happy	DE 03 573 17895	Goldday x Eleve	100.744	4,24	4.267	3,65	3.680	8/7	10.674	4,18%	446	3,57%	381	Heiko Albers, Dunum
7792	-	DE 03 573 39494	Dever x Starline	100.800	3,64	3.669	3,23	3.251	9/8	11.624	3,63%	423	3,23%	375	Helmut Elend, Moorhusen

100.000 LITER

Nr.	Name	HB-Nr.	Pedigree	aktuelle Lebensleistung					durchschnittliche Laktationsleistung					
				M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	La	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg
7793	-	DE 03 574 24619	Homeric x AltaCascad	102.294	3,60	3.683	3,09	3.161	8/7	11.455	3,58%	410	3,07%	351 Renke Backhaus, Sande
7794	Nichte	DE 03 575 08217	Iowa x Levin	101.411	3,84	3.897	3,42	3.464	8/7	11.453	3,80%	435	3,40%	389 Menz-Arno Willms, Wangerland
7795	Aka	DE 03 575 49438	Legula x Fokus	102.922	3,64	3.745	3,36	3.454	9/8	10.931	3,58%	392	3,34%	365 Hilmar und Stefan Mittag GbR, Kleinsander
7796	Berenice	DE 03 576 00171	Enzian x Relino	100.285	4,10	4.113	3,50	3.507	7/7	11.977	4,02%	482	3,42%	410 Heinrich Hinrichs, Utte
7797	Traviata	DE 03 576 08073	Gold Chip x Titanic	101.888	3,60	3.665	3,07	3.132	7/6	12.278	3,48%	427	2,95%	362 Grünefeld-Holsteins GbR, Backemoor
7798	Anna	DE 03 576 08152	Massey x Toystory	100.211	3,62	3.624	3,30	3.311	6/6	13.070	3,50%	457	3,21%	420 Grünefeld-Holsteins GbR, Backemoor
7799	Nina	DE 03 576 37709	Bube x Minold	103.260	4,17	4.301	3,44	3.549	8/8	11.372	4,14%	471	3,43%	390 Brabander GbR, Upschoert
7800	Hinda	DE 03 576 38190	Letter x Chianti	101.132	3,43	3.467	3,33	3.367	8/7	11.961	3,41%	408	3,30%	395 Osterkamp Brill GbR, Brill
7801	Hilke	DE 03 576 57025	Bookem x Sid	100.482	3,99	4.007	3,66	3.679	8/7	11.713	3,85%	451	3,55%	416 Ennenhof GbR, Buttforde
7802	Luisa	DE 03 576 57045	Mogul x Guarini	100.695	3,69	3.719	3,12	3.141	8/8	11.483	3,66%	420	3,09%	355 Ennenhof GbR, Buttforde
7803	Otje	DE 03 577 62923	Big Point x Leeb	102.335	4,48	4.580	3,64	3.730	7/7	11.033	4,33%	478	3,53%	389 Berlin GbR, Boen
7804	Nine	DE 03 577 71011	Crimetime x Lucrative	100.558	4,11	4.135	3,66	3.677	8/8	10.915	4,00%	437	3,56%	388 Andre Til, Hammrichhof
7805	Lotte	DE 03 578 09673	Anton x Ralf	103.404	4,21	4.351	3,50	3.623	8/7	11.724	4,08%	478	3,47%	407 Hilmar Schulte jun., Holte
7806	Toffi	DE 03 578 24316	Saxo x Chianti	100.007	4,31	4.314	3,33	3.331	8/7	11.527	4,21%	486	3,31%	382 Jan Meinders, Steenfelde
7807	-	DE 03 578 34052	- x Super	100.476	3,77	3.792	3,35	3.364	8/7	11.928	3,71%	442	3,30%	394 Frank Paschke, Willmsfeld
7808	-	DE 03 578 34060	AltaRoble x Chianti	103.095	3,85	3.973	3,20	3.301	8/8	11.913	3,80%	453	3,16%	376 Frank Paschke, Willmsfeld
7809	Montana	DE 03 578 53621	Everest x Garrelt	100.494	4,05	4.074	3,44	3.460	6/6	13.162	3,96%	521	3,34%	439 Kleemann GbR, Sande
7810	Thembi	DE 03 578 53656	Tribute x Eleve	104.933	3,65	3.826	3,28	3.447	7/6	12.016	3,60%	433	3,24%	390 Kleemann GbR, Sande
7811	Elki	DE 03 578 60564	Sandman x Schober	103.212	3,87	3.998	3,52	3.637	8/7	12.095	3,86%	466	3,48%	421 Jann Goemann, Tergast
7812	807	DE 03 578 67807	Midlum x -	104.407	4,53	4.726	3,49	3.641	6/5	12.945	4,35%	563	3,33%	432 Folkertsma GbR, Jever
7813	Gossi	DE 03 578 82131	Raffi x Lorus	101.819	3,88	3.946	3,30	3.356	7/6	12.345	3,78%	467	3,18%	393 Ludger Borchers, Diele
7814	Rose	DE 03 578 98099	Bube x Zorro	100.583	3,96	3.985	3,42	3.441	8/7	11.565	3,88%	449	3,34%	387 Franz Ippen, Uppant-Schott
7815	Simca	DE 03 579 04136	Mardi Gras x Bronco	103.551	4,35	4.505	3,48	3.608	7/7	11.927	4,21%	503	3,39%	405 Hobbie Holstein GbR, Kiebitznest
7816	Grauke	DE 03 579 20819	Laron P x Romtell	103.807	3,89	4.041	3,32	3.450	9/8	11.212	3,90%	437	3,31%	371 Gerd Theilengerdes, Juehdenerfeld
7817	Helena	DE 03 579 47464	Short Cut x Alliance	102.432	4,30	4.404	3,39	3.474	8/8	11.823	4,29%	507	3,36%	398 Enno Strömer, Stedesdorf
7818	Fritzy	DE 03 579 47521	Fever x Emil II	100.563	3,19	3.203	3,20	3.219	7/7	13.224	3,15%	417	3,16%	418 Enno Strömer, Stedesdorf
7819	Trudy	DE 03 579 57626	Big Point x Omro	100.555	3,75	3.768	3,44	3.463	9/8	11.043	3,72%	411	3,44%	379 Wilhelm Coordes, Riepe
7820	Hawaii	DE 03 579 99683	Eragon x -	100.304	4,55	4.563	3,49	3.498	7/6	12.607	4,48%	564	3,36%	424 Doden GbR, Wangerland
7821	Resa	DE 03 580 53022	Eleve x Fever	103.048	3,28	3.375	3,13	3.226	8/7	12.592	3,28%	413	3,11%	392 Hinrich Kleemann GbR, Terheide
7822	Cora	DE 03 580 58431	Super x Emil II	101.685	4,20	4.275	3,40	3.456	7/7	11.813	4,13%	488	3,33%	394 Gerd Sieckmann, Grabstede
7823	Emi	DE 03 580 97362	Maniac PS x Levin	100.723	3,59	3.615	3,21	3.238	7/7	12.798	3,58%	458	3,18%	407 Milchviehbetrieb Kooistra-Sterk GbR, Upganter Meede
7824	Gertrude	DE 03 580 97541	Fantast x Schoner	100.263	3,76	3.765	3,23	3.242	7/6	13.136	3,64%	479	3,17%	416 Ackermann GbR, Ostermarsch
7825	Maria	DE 03 581 07936	Styleman x Eleve	101.798	3,47	3.531	3,24	3.302	8/7	11.698	3,45%	404	3,22%	377 Martens GbR, Apen
7826	Emmi	DE 03 581 19291	Cinema x Antares	100.313	4,17	4.187	3,43	3.440	5/5	14.080	4,06%	572	3,29%	463 Kai Herlyn, Grimersum
7827	-	DE 03 581 24917	Frisco x Jakobus	103.396	3,70	3.823	3,56	3.678	6/5	14.127	3,56%	502	3,45%	487 Milchviehbetrieb Wemmje GbR, Nordloh
7828	Steffi	DE 03 581 91582	Goldday x Jurus	100.847	3,81	3.844	3,51	3.540	7/7	12.950	3,77%	489	3,48%	451 Jann Ubben, Riepsterhamrich
7829	Corti	DE 03 582 15096	Eragon x Gandolf	104.565	3,40	3.550	3,00	3.132	8/7	12.379	3,38%	418	2,98%	369 Horn GbR, Linswegerfeld
7830	Berna	DE 03 582 23965	Warner x Warner	101.210	4,30	4.351	3,63	3.670	8/7	11.535	4,19%	483	3,51%	405 Hinken GbR, Potshausen
7831	-	DE 03 582 27815	Oltmann x Levin	100.528	3,71	3.734	3,31	3.324	8/7	11.410	3,65%	417	3,29%	375 Klausjan und Arne Meinen GbR, Bredehorn
7832	Granie	DE 03 582 92385	Reuter x Alliance	101.095	4,21	4.257	3,32	3.361	7/7	12.834	4,14%	532	3,26%	418 Ingo Harms, Ochtelbur
7833	-	DE 03 582 92490	Iowa x Leko	100.945	4,10	4.134	3,38	3.407	8/7	11.761	4,01%	472	3,34%	392 Wilfried Schulte, Filsum
7834	Jelse	DE 03 582 97285	Mardi Gras x Jardin	100.768	3,83	3.863	3,45	3.481	7/7	12.566	3,76%	472	3,38%	424 Galts-Greehöörn GbR, Greehöörn
7835	Bori	DE 03 583 04447	Bookem x Minister	101.145	3,46	3.501	3,45	3.490	7/7	12.530	3,43%	430	3,40%	426 Wolken-Schroeder GbR, Buttforde
7836	Gundel	DE 03 583 04461	Brawler x Spieker	102.195	3,72	3.798	3,19	3.259	8/7	12.879	3,68%	473	3,17%	408 Wolken-Schroeder GbR, Buttforde
7837	-	DE 03 583 53014	Arko x Solar	101.072	3,84	3.882	3,27	3.307	7/7	12.592	3,77%	475	3,20%	403 Bernd Haschen, Bohnenberge
7838	Hedda	DE 03 583 54981	Godewind x Fibrax	101.230	4,08	4.127	3,40	3.444	7/7	12.057	3,99%	481	3,34%	402 Hillrich & Sandine Kleemann GbR, Burhaf
7839	Tu -	DE 03 584 12363	Belgrad x Ellund	101.072	3,57	3.611	3,21	3.244	7/6	12.843	3,51%	451	3,14%	403 Dieke und Ludwig Janssen GbR, Holtrop
7840	Lotte	DE 03 585 26958	Smurf x Bube	101.486	3,98	4.036	3,62	3.672	7/6	13.139	3,96%	520	3,55%	467 Dirk Janssen, Gross-Holm
7841	Zinken	DE 03 585 68155	Gregor x Markus	103.688	3,32	3.444	3,37	3.494	8/7	12.703	3,37%	428	3,38%	429 Feldhof Garrelts GbR, Filsum
7842	Eve	DE 03 585 68161	Gregor x Tallinn	100.918	3,92	3.958	3,56	3.592	6/6	12.727	3,80%	484	3,46%	441 Feldhof Garrelts GbR, Filsum

100.000 LITER

Nr.	Name	HB-Nr.	Pedigree	aktuelle Lebensleistung					durchschnittliche Laktationsleistung						
				M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	La	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	Besitzer
7843	Alste	DE 03 585 73563	Cinema x Pintus	100.971	3,36	3.394	3,20	3.231	7/6	13.589	3,35%	455	3,16%	430	Eduard Reents, Brill
7844	-	DE 03 585 79155	Brentano x Ramos	101.473	3,63	3.680	3,16	3.206	7/6	13.262	3,59%	476	3,17%	421	Ingo Lenz, Mullberg
7845	Granini	DE 03 587 26811	Gold Chip x Shottle	100.912	3,20	3.227	2,89	2.913	7/6	13.196	3,22%	425	2,87%	379	Rinderzucht Haßbargen GbR, Barstede
7846	Tara	DE 03 588 48830	Appleboy x Iowa	101.077	3,81	3.856	3,16	3.190	6/5	14.946	3,81%	569	3,12%	466	Cordes Bullerbarg GbR, Bullerbarg
7847	Feldwebel	DE 03 588 54080	Fever x Beacon	101.567	4,01	4.076	3,34	3.394	7/7	13.157	3,96%	521	3,30%	434	Enno Strömer, Stedesdorf
7848	Doris	DE 03 589 36928	Snake Red x Jerudo	100.697	3,61	3.639	3,68	3.707	7/6	13.252	3,46%	459	3,62%	480	Jannes Hollmann, Helle
7849	Babs	DE 03 589 37026	Gandhi x Blitz	102.788	3,41	3.501	3,34	3.428	6/6	13.968	3,30%	462	3,28%	458	Jannes Hollmann, Helle
7850	Friesi	DE 03 589 50199	Clan P x Gabino	101.146	3,75	3.796	3,06	3.095	6/6	13.906	3,72%	518	3,01%	418	MeyerMilch GbR, Firrel
7851	Extasy	DE 03 589 74459	Bradnick x Gold Chip	100.711	3,74	3.771	3,29	3.317	6/6	12.508	3,64%	455	3,21%	402	Hillrich & Sandine Kleemann GbR, Burhaf
7852	Domfee	DE 03 589 87336	Fitz x Jordan	102.388	4,02	4.117	3,39	3.473	7/6	13.382	3,93%	526	3,32%	444	Grünefeld-Holsteins GbR, Backemoor
7853	Hely	DE 03 589 87377	Claas x Folker	100.239	3,37	3.374	3,13	3.138	7/7	13.212	3,30%	436	3,10%	409	Grünefeld-Holsteins GbR, Backemoor
7854	Holme	DE 03 589 91772	Cinema x Dever	102.125	3,50	3.578	3,24	3.311	7/6	14.334	3,45%	494	3,21%	461	Doden GbR, Wangerland
7855	Algi	DE 03 589 91899	Brentano x Minister	102.166	4,42	4.516	0,00	0	6/6	13.914	4,33%	603	3,50%	486	Doden GbR, Wangerland
7856	Hollinde	DE 03 590 20703	Manigo x Minister	100.404	3,74	3.751	3,49	3.505	8/7	12.757	3,68%	470	3,49%	445	Thye GbR, Linswege
7857	Indira	DE 03 590 50608	Gabino x Tribute	101.959	3,52	3.594	3,28	3.342	6/6	14.182	3,43%	487	3,20%	453	Hillrich & Sandine Kleemann GbR, Burhaf
7858	Gandine	DE 03 590 72761	Album x Levin	104.366	3,62	3.775	3,34	3.485	8/7	13.067	3,59%	470	3,32%	434	Wolken-Schroeder GbR, Buttforde
7859	Greta	DE 03 591 34394	Dachs x Gabino	104.470	3,74	3.911	3,38	3.532	7/6	13.387	3,61%	483	3,32%	444	Eilt und Uwe Janssen GbR, Ogenbargen
7860	Margi	DE 03 592 38112	Emotion x Chianti	101.713	3,83	3.891	3,28	3.335	6/5	14.335	3,73%	535	3,22%	461	Boerma GbR, Westermarsch
7861	Talge	DE 03 593 26882	Colour P x Laron P	100.134	3,37	3.374	3,40	3.401	6/6	13.207	3,26%	431	3,30%	436	Horn GbR, Linswegerfeld
7862	Henka	DE 03 593 38672	Letter x Coach	104.563	3,46	3.621	3,32	3.475	7/6	13.717	3,45%	473	3,33%	457	Duin GbR, Hasselt
7863	Berta	DE 03 594 23319	Flacon x Levin	101.824	4,18	4.257	3,51	3.573	7/7	13.471	4,16%	560	3,48%	469	Dirk Janssen, Gross-Holm
7864	Niki	DE 03 595 17435	Bartoli x Bube	101.849	3,32	3.382	3,25	3.307	5/5	14.732	3,23%	476	3,12%	459	Jan und Konrad Delger GbR, Nordloh
7865	-	DE 03 596 37885	AltaCosmo x Rufus	100.262	3,50	3.511	3,17	3.180	7/7	13.306	3,48%	463	3,15%	420	Frank Paschke, Willmsfeld
7866	-	DE 03 596 55464	Simon x Echelon	102.894	3,89	4.004	3,09	3.182	7/7	13.710	3,87%	531	3,08%	422	Renke Backhaus, Sande
7867	Katrin	DE 06 662 00334	Amador x Gonzales	102.873	3,56	3.662	3,13	3.215	8/8	10.503	3,48%	365	3,05%	320	Boekhorst-Zuidhof GbR, Veenhusen
7868	Juul	DK 35 635 02843	Jul x -	102.018	4,03	4.111	3,60	3.676	9/8	10.612	3,92%	416	3,53%	375	Kalfsterman GbR, Rorichum
7869	Johanna	NL 08 780 67842	Zapfhahn x Showtime	103.023	4,43	4.561	3,59	3.697	11/10	9.834	4,41%	434	3,57%	351	Johann Baren, Roggenmoor
7870	-	DE 03 534 00839	- x Louvre s	145.795	4,09	5.969	3,38	4.935	12/11	11.747	4,06%	477	3,34%	393	Ross & Schoeningh Betriebs KG, Visquard
7871	Susi	DE 03 548 73654	Bronco x Starleader	124.876	3,61	4.505	3,35	4.183	9/9	11.408	3,57%	408	3,31%	378	Hobbie Holstein GbR, Kiebitznest
7872	Hanna	DE 03 554 09542	Sieben x Champion	115.245	3,14	3.618	3,22	3.711	9/9	10.773	3,07%	331	3,16%	340	Horst und Menke Frerichs GbR, Etzel
7873	Edna	DE 03 558 91429	Truman x Santini	128.915	3,25	4.186	3,12	4.019	9/9	11.628	3,17%	369	3,04%	353	Bernd Eiben, Wittmund
7874	Paola	DE 03 562 64641	Gerard x Goldwin	112.309	3,97	4.454	3,46	3.883	9/8	11.024	3,89%	429	3,40%	375	Hobbie Holstein GbR, Kiebitznest
7875	Ariola	DE 03 567 36514	Bube x Eminem	114.432	3,24	3.709	3,22	3.684	9/9	11.624	3,19%	371	3,18%	370	Doden GbR, Wangerland
7876	Madita	DE 03 567 56346	Reuter x Vanstein	110.140	3,76	4.139	3,47	3.826	11/10	10.713	3,74%	401	3,46%	371	Gerd Theilengerdes, Juehrdenerfeld
7877	Jonni	DE 03 568 38122	Bube x Rotary	132.149	3,23	4.271	2,77	3.666	8/8	14.316	3,22%	461	2,74%	392	Gerrit Oltmanns, Klein Scharrel
7878	Riva	DE 03 568 38129	Carmano x Tableau	105.896	3,84	4.070	3,40	3.603	9/8	11.442	3,82%	437	3,38%	387	Gerrit Oltmanns, Klein Scharrel
7879	Monada	DE 03 571 24823	Jonas x Leeb	112.727	4,17	4.699	3,17	3.572	8/8	12.000	4,12%	495	3,13%	376	Weidehof Havendorf, Bagband
7880	Donna	DE 03 572 01773	Shamrock x Levin	111.437	3,98	4.432	3,19	3.555	8/7	12.315	3,93%	484	3,15%	388	Wiard Smidt, Hamswehrum
7881	Minelle	DE 03 572 97992	Gabino x Monitor	110.063	4,09	4.498	3,33	3.670	9/8	11.381	4,06%	462	3,32%	378	Ralf Collmann, Filsum
7882	Inga	DE 03 573 18064	Radon x Levin	133.882	3,85	5.153	3,38	4.520	9/8	13.194	3,78%	499	3,30%	435	Hillrich & Sandine Kleemann GbR, Burhaf
7883	Minchen	DE 03 573 42172	Iowa x Gabino	137.933	3,68	5.072	3,24	4.472	7/6	15.104	3,70%	559	3,18%	481	Boerma GbR, Westermarsch
7884	Heide	DE 03 573 86464	Twist x Levin	134.350	4,02	5.400	3,43	4.610	10/9	12.996	3,96%	514	3,38%	439	Hillrich & Sandine Kleemann GbR, Burhaf
7885	Donka	DE 03 576 46325	Folker x Fokus	109.435	4,14	4.526	3,42	3.739	8/7	12.078	4,12%	498	3,37%	407	Ingo Lenz, Mullberg
7886	Karelle	DE 03 579 99773	Big Point x Jakobus	106.219	4,34	4.606	3,63	3.852	8/7	12.366	4,27%	528	3,63%	449	Doden GbR, Wangerland
7887	Rocki	DE 03 580 30289	Bube x Dever	110.434	3,37	3.722	3,22	3.553	8/7	13.217	3,36%	444	3,21%	425	MeyerMilch GbR, Firrel
7888	Wanze	DE 03 581 91515	Mowambo x Steady	109.384	3,79	4.141	3,40	3.714	8/8	12.933	3,75%	485	3,36%	435	Jann Ubben, Riepsterhammrich
7889	Irmtraut	DE 03 583 54950	Godewind x Clint	130.413	3,71	4.840	3,14	4.096	7/6	13.836	3,55%	491	2,99%	414	Hillrich & Sandine Kleemann GbR, Burhaf
7890	Elisa	DE 03 586 74525	Brawler x Gabino	105.909	3,65	3.865	3,30	3.490	7/6	13.628	3,53%	481	3,23%	440	Kleemann GbR, Sande
7891	Susi	DE 03 591 34398	Dachs x Gerard	112.632	3,44	3.880	3,27	3.681	7/6	14.910	3,40%	507	3,25%	484	Eilt und Uwe Janssen GbR, Ogenbargen

Jahresabschluss der Milchleistungsprüfung 2025



▲ Roba, eine Santini-Tochter, seit 18 Jahren lebt sie auf dem Betrieb von Bernd Milbrandt in Schleepens. In dieser langen Zeit hat sie ihrem Besitzer 18 Nachkommen geschenkt, darunter sogar zwei Paare Zwillinge. Roba hat in ihrem Leben bereits über 150.000 Liter Milch gegeben und ist derzeit wieder tragend.

LEISTUNGEN IM VOST-ZUCHTGEBIET

Rasseverteilung	A+B-Kühe	Mkg	F-%	Fkg	E-%	Ekg	FEkg	Alter	EKA	ZKZ
Holstein-Sbt	122.778,9	9.864	4,14	408	3,53	349	757	60,2	27,7	429
Holstein-Rbt	7.820,9	9.242	4,22	390	3,57	330	720	59,0	27,5	425
DSN / Niederungsring	554,7	5.624	4,39	247	3,57	201	448	60,1	28,7	402
Jersey	541,3	5.836	5,59	326	4,18	244	570	53,9	27,8	426
Fleckvieh	391,1	8.447	4,29	362	3,75	317	679	57,7	27,7	437
Braunvieh	316,2	7.324	4,22	309	3,59	263	572	58,7	29,4	403
Sonstige Rassen	11.619,0	9.116	4,20	383	3,56	325	707	56,7	28,0	416
Gesamt	144.022,2	9.729	4,15	404	3,54	344	748	59,8	27,7	428

DURCHSCHNITTSLEISTUNGEN nach BESTANDSGRÖßen

Herden-klasse	Betriebe Anzahl	%	A+B-Kühe	%	Mkg	F-%	Fkg	E-%	Ekg	FEkg	Alter	EKA	ZKZ
bis 39,9	111	9,2	2.499,2	1,7	7.568	4,23	320	3,55	269	589	68,6	30,2	446
40 - 59,9	115	9,5	5.835,9	4,1	8.385	4,19	351	3,54	297	648	64,0	29,4	440
60 - 79,9	179	14,8	12.566,7	8,7	8.666	4,20	364	3,54	307	670	62,5	29,0	439
80 - 99,9	178	14,8	16.023,4	11,1	8.911	4,17	372	3,55	317	688	62,7	28,8	433
100 - 149,9	334	27,7	41.758,6	29,0	9.774	4,14	405	3,54	346	751	59,7	27,7	427
150 - 199,9	146	12,1	24.871,0	17,3	9.917	4,16	412	3,54	351	764	58,8	27,3	424
200 - 499,9	133	11,0	34.574,1	24,0	10.429	4,13	430	3,54	369	799	57,8	26,9	424
über 500	10	0,8	5.893,3	4,1	11.253	4,10	461	3,53	397	858	55,2	25,5	409
Gesamt	1206	100,0	144.022,2	100,0	9.729	4,15	404	3,54	344	748	59,8	27,7	428

BESTE HERDENLEISTUNGEN

Herdenklasse bis 39,9 Kühe

Rang	MKg	F-%	FKg	E-%	EKg	FEKg	Alter	EKA	Betrieb
1.	12.549	4,81	604	3,30	414	1.018	65,7	27,4	Gummels, Neuwesteel
2.	11.535	4,36	503	3,61	416	919	65,7	26,0	Buesing, Lohorst
3.	12.023	4,05	487	3,52	423	911	68,9	27,3	Krause, Lohorst
4.	10.763	4,41	475	3,64	392	867	65,3	27,4	Gronewold, Holtrop
5.	10.597	4,31	456	3,57	379	835	61,9	25,8	Friedrichs, Dietrichsfeld

Herdenklasse 40-59,9 Kühe

Rang	MKg	F-%	FKg	E-%	EKg	FEKg	Alter	EKA	Betrieb
1.	12.439	4,13	514	3,45	429	943	60,3	26,2	Janssen, Langefeld
2.	11.785	4,24	500	3,52	415	915	59,8	24,6	Hinrichs, Till
3.	11.240	4,31	485	3,57	401	886	72,5	26,0	Meyer, Scharrel
4.	11.316	4,07	460	3,62	410	870	63,2	26,9	Brueling, Nadoerst
5.	10.927	4,37	478	3,54	386	864	61,7	31,9	Hümme, Linswege

Herdenklasse 60-79,9 Kühe

Rang	MKg	F-%	FKg	E-%	EKg	FEKg	Alter	EKA	Betrieb
1.	12.357	4,36	539	3,55	439	978	54,5	25,9	Willjes, Westerloy
2.	12.362	4,26	527	3,59	444	970	51,7	25,2	Janssen, Potshausen
3.	12.324	4,10	505	3,53	436	941	61,2	26,1	Galts, Wackerswarfen
4.	12.125	4,12	500	3,56	432	932	54,4	26,0	Gronewold, Timmel
5.	11.821	4,06	480	3,55	420	900	57,8	28,2	Bogena, Neuwesteel

Herdenklasse 80-99,9 Kühe

Rang	MKg	F-%	FKg	E-%	EKg	FEKg	Alter	EKA	Betrieb
1.	13.389	3,87	518	3,53	473	991	70,3	26,3	Janssen, Ogenbargen
2.	12.154	4,21	512	3,41	415	926	61,4	25,1	Rohdemann, Berumerfehn
3.	11.563	4,29	496	3,64	420	917	63,8	28,1	Bauer, Manslagt
4.	11.470	4,17	479	3,66	419	898	60,1	27,9	Ackermann GbR, Ostermarsch
5.	11.612	4,10	476	3,59	417	893	52,1	24,1	Meppen, Etzel

Herdenklasse 100-149,9 Kühe

Rang	MKg	F-%	FKg	E-%	EKg	FEKg	Alter	EKA	Betrieb
1.	13.773	4,00	550	3,46	477	1.027	58,0	25,8	Müller, Rahe
2.	12.737	4,23	538	3,67	467	1.005	64,2	26,9	Hinrichs, Tjuechen
3.	12.619	4,25	537	3,58	452	988	63,7	25,7	Borchers, Etzel
4.	12.984	3,97	516	3,52	456	972	60,4	26,6	Oltmanns, Klein Scharrel
5.	12.553	4,03	505	3,57	448	953	56,1	25,7	Martens, Ammersum

Herdenklasse 150-199,9 Kühe

Rang	MKg	F-%	FKg	E-%	EKg	FEKg	Alter	EKA	Betrieb
1.	12.384	4,17	516	3,53	437	954	51,8	26,1	Duin GbR, Hesel
2.	11.796	4,35	513	3,62	427	940	57,6	25,8	Wallrichs, Kleinoldendorf
3.	12.037	4,24	511	3,50	421	932	59,2	27,1	Fauerbach GbR, Eggelingen
4.	12.108	4,00	484	3,65	442	926	58,1	33,4	Meyer GbR, Stollhamm
5.	11.836	4,23	501	3,51	416	917	65,3	29,5	Sieckmann, Grabstede

Herdenklasse 200-299,9 Kühe

Rang	MKg	F-%	FKg	E-%	EKg	FEKg	Alter	EKA	Betrieb
1.	12.549	4,13	518	3,52	442	960	58,4	25,5	Hinken, Potshausen
2.	11.830	4,54	537	3,49	412	949	59,6	27,5	Schulte, Neuburg
3.	11.989	4,21	505	3,63	436	941	57,5	25,8	Janssen, Gross-Holum
4.	12.822	3,84	493	3,47	445	938	49,7	23,3	Dornumer Küstenmilch, Dornum
5.	11.861	4,32	513	3,54	420	933	55,9	27,3	Hanneken, Bockhorst

Herdenklasse 300 und mehr Kühe

Rang	MKg	F-%	FKg	E-%	EKg	FEKg	Alter	EKA	Betrieb
1.	13.249	3,99	528	3,63	481	1.009	59,4	23,3	Feldhof Garrelts GbR, Filsum
2.	12.889	4,23	545	3,47	448	993	50,8	24,0	MIPRO Osterhusen GbR, Funnix
3.	12.122	4,25	515	3,51	425	940	55,2	23,9	Backhaus, Sande
4.	11.912	4,31	514	3,49	416	930	59,0	23,7	Doden GbR, Tengshausen
5.	12.263	3,89	478	3,56	436	914	57,7	27,7	Lenz, Wiesmoor

Die besten LEBENSLEISTUNGEN / Schwarzbunt

Rang	Name	HB-Nr.	geb.	Abg.	Vater	LA	Mkg	Fkg	Ekg	FEkg	Besitzer
1.	Melona	DE 03 499 33399	05.09.2005		Minister	13	207.689	8.084	6.471	14.555	Baumann eGbR, Oldendorf
2.	Idea	DE 03 528 77216	03.02.2009		Jeromir	11	196.915	6.752	5.970	12.722	Berlin GbR, Boen
3.	Cerstin	DE 03 543 25130	29.01.2011		Chianti	11	190.904	5.889	6.113	12.002	Janssen, Ogenbargen
4.	Inna	DE 03 535 02392	10.10.2009		Levin	11	185.587	6.839	6.005	12.844	Kleemann GbR, Burhafte
5.	Done	DE 03 547 23190	22.09.2011		Beacon	10	167.671	5.732	5.252	10.984	Grünefeld-Holsteins, Backemoor
6.	Inken	DE 03 535 02442	19.01.2010		Levin	12	166.890	5.977	5.343	11.320	Kleemann GbR, Burhafte
7.	Gruebchen	DE 03 511 13107	28.04.2007	+	Taler	10	164.300	6.722	5.436	12.158	Ackermann GbR, Ostermarsch
8.	Gesta	DE 03 520 20197	20.01.2008		Donker	15	163.410	6.237	5.549	11.786	Ubben, Riepsterhammrich
9.	Inta	DE 03 535 02422	25.11.2009		Laurel	13	162.091	5.740	5.259	10.999	Kleemann GbR, Burhafte
10.	Elske	DE 03 530 78605	02.11.2009		Toystory	12	162.041	5.635	5.387	11.022	Krause, Lohorst
11.	Ide	DE 03 535 02386	25.09.2009		Levin	11	162.005	6.622	5.231	11.853	Kleemann GbR, Burhafte
12.	Evi Oma	DE 03 521 90828	20.08.2008	+	Eleve	12	161.630	5.698	5.279	10.977	Kleemann GbR, Sande
13. -		DE 03 530 56622	25.12.2009	+	Caruso	11	159.913	5.006	5.011	10.017	Baumann, Fiebing
14. -		DE 03 508 82561	14.01.2007	+	Apostel	10	159.512	5.440	5.212	10.652	Saathoff, Strackholt
15.	Roba	DE 03 516 89497	27.08.2007		Santini	16	157.420	5.285	4.804	10.089	Milbrandt, Schleepens
16.	Irmlind	DE 03 535 02445	23.01.2010		Chianti	13	157.419	6.815	5.313	12.128	Kleemann GbR, Burhafte
17.	Ilsemarie	DE 03 552 36309	04.10.2011		Levin	11	155.778	5.605	5.157	10.762	Strömer, Stedesdorf
18.	Interra	DE 03 543 50608	21.03.2011	+	Charts	9	154.257	5.736	4.950	10.686	Kleemann GbR, Burhafte
19.	Wesa	DE 03 520 20204	24.02.2008	+	Douglas	14	154.208	5.796	4.991	10.787	Ubben, Riepsterhammrich
20.	Lisabeth	DE 03 542 10731	13.01.2011	+	Chianti	11	153.765	6.230	4.921	11.151	Berends, Nordloh

Die besten LEBENSLEISTUNGEN / Rotbunt

Rang	Name	HB-Nr.	geb.	Abg.	Vater	LA	Mkg	Fkg	Ekg	FEkg	Besitzer
1.	Omo	DE 03 540 83520	21.09.10		Capello	11	157.150	6.327	5.209	11.536	Friedrichs, Burhafte
2.	Amona	DE 03 557 71672	04.03.12		Twister	10	153.572	4.633	4.849	9.482	Kleemann GbR, Burhafte
3.	Josje	DE 03 542 12650	10.01.11		Ditmar	12	147.711	5.616	4.786	10.402	Rietmann GbR, Neuschoo
4.	Sophie	DE 03 555 56201	18.09.12		Findus	7	129.748	4.390	4.207	8.597	Focken, Middels-Westerloog
5. -		DE 03 545 00688	28.04.11	+	Jerudo	12	125.722	4.346	3.870	8.216	Schumacher GbR, Dollart
6. -		DE 03 541 63565	11.12.10	+	Jerudo	12	121.484	5.159	4.246	9.405	Schumacher GbR, Dollart
7.	Labe	DE 03 555 19109	27.02.12		-	11	117.672	4.335	4.009	8.344	Dreesmann, Jemgum
8.	Mohrly	DE 03 533 60393	23.01.10	+	Jerudo	13	116.989	5.000	3.914	8.914	Störmer, Hesel
9.	Manita	DE 03 583 54952	13.03.15		Godewind	8	116.449	4.372	3.707	8.079	Kleemann GbR, Burhafte
10.	Noma	DE 03 563 36366	31.08.13		Prince-Red	9	115.505	5.449	4.217	9.666	MeyerMilch GbR, Firrel

Die besten LEBENSLEISTUNGEN / DSN

Rang	Name	HB-Nr.	geb.	Abg.	Vater	LA	Mkg	Fkg	Ekg	FEkg	Besitzer
1.	Moewe	DE 03 536 89911	19.11.2009	-		13	94.720	4.196	3.266	7.462	Mennenga, Emden
2.	Teka	DE 03 514 96448	15.10.2007	+	Epsy	14	82.693	4.046	3.120	7.166	Rump, Erlenhof
3. -		DE 03 552 61806	06.01.2012	+	Mastbulle	11	82.516	3.151	2.787	5.938	Hummelsiep GbR, Neermoor

Die besten LEBENSLEISTUNGEN / Jersey

Rang	Name	HB-Nr.	geb.	Abg.	Vater	LA	Mkg	Fkg	Ekg	FEkg	Besitzer
1.	Jolly	DE 03 542 24939	04.11.2010	-		11	102.920	4.990	3.695	8.685	Alberts-Tammema, Canhusen
2.	Nala	DE 03 544 44693	21.09.2011	+	Deacon	9	93.378	4.729	3.117	7.846	Hobbie Holstein GbR, Wangerland
3.	Biene	DE 05 379 34927	18.08.2013	+	Habit	7	79.620	3.868	3.173	7.041	Schmidt, Schwerinsdorf

Die besten LEBENSLEISTUNGEN / Braunvieh

Rang	Name	HB-Nr.	geb.	Abg.	Vater	LA	Mkg	Fkg	Ekg	FEkg	Besitzer
1.	Almkind	DE 03 535 61712	09.10.2009		Husviz	11	102.018	4.838	4.116	8.954	Kooistra-Sterk, Upganter Meede
2.	Ria	DE 08 159 08522	15.10.2014		Payssli ET	8	84.275	3.841	3.334	7.175	Kleemann GbR, Lütetsburg
3.	Clori	DE 09 518 11770	12.08.2016		Jest	5	83.723	3.460	3.288	6.748	Strömer, Stedesdorf

Die besten LEBENSLEISTUNGEN / Fleckvieh

Rang	Name	HB-Nr.	geb.	Abg.	Vater	LA	Mkg	Fkg	Ekg	FEkg	Besitzer
1. -		DE 09 467 17100	17.01.2012		Vandor	13	96.248	3.700	3.459	7.159	Junkershof/Werdumer Altengrod.
2.	Ursula	DE 03 589 04394	27.02.2016	-		7	73.586	3.011	2.688	5.699	Ertelt, Torsholt
3.	Amanda	DE 03 570 70766	10.07.2014		Rosmarin	9	73.028	2.830	2.486	5.316	Franzen, Buehren



Idea (v. Jeromir, Foto mit 150.000 kg)
LL 196.915 6.752 5.970 12.722
Berlin GbR, Boen



Laakje (v. Gandolf, Foto mit 120.000 kg)
LL 122.779 5.042 4.076 9.118
Frühling Stinrick GbR, Amdorf



Inken (v. Levin, Foto mit 150.000 kg)
LL 166.890 5.977 5.343 11.320
Kleemann GbR, Burhafte

Die besten LAKTATIONEN / Schwarzbunt

Rang	Name	HB-Nr.	Abg. Vater	LA	Mkg	F-%	Fkg	E-%	Ekg	FEkg	RZM	Besitzer
1.	Jelta	DE 03 615 57336	Casino	3	19.760	3,56	704	3,44	680	1.384	120	Hinken, Potshausen
2.	Odine	DE 03 627 56999	Rubicon	3	17.985	4,10	737	3,30	594	1.331	135	Hassbargen GbR, Barstede
3. -		DE 03 624 61607	Simox	4	18.536	3,88	719	3,24	600	1.319	107	MIPRO Osterhusen GbR, Funnix
4.	Touchdown	DE 03 618 08451	Baltrum	3	16.629	4,13	686	3,75	624	1.310	96	Meyer GbR, Stollhamm
5.	Kea	DE 03 624 24787	Piano	2	16.014	4,61	739	3,54	567	1.306	115	Müller, Rahe
6.	Olivia	DE 03 624 24778	First	3	15.394	4,72	727	3,70	570	1.297	111	Müller, Rahe
7.	Tix	DE 03 618 90154	+ Bodo	3	17.760	4,07	723	3,23	573	1.296	106	Dornumer Küstenmilch, Dornum
8.	Nette	DE 03 630 40710	Hotspot P	2	14.924	4,69	700	3,96	591	1.291	118	Janssen, Gross-Holm
9.	Filde	DE 03 626 72508	Casino	3	16.552	4,36	721	3,43	567	1.288	117	Hinken, Potshausen
10.	Herzchen	DE 03 620 13304	BossHoss	3	16.029	4,56	731	3,46	555	1.286	103	Janssen, Potshausen
11.	Victoria	DE 03 615 26672	+ Schiller	3	17.573	4,03	708	3,24	570	1.278	107	Müller, Rahe
12.	Kia	DE 03 603 95665	Simox	5	17.213	3,89	670	3,52	606	1.276	109	Müller, Rahe
13. -		DE 03 624 61617	Simox	3	16.857	4,14	698	3,41	575	1.273	108	MIPRO Osterhusen GbR, Funnix
14.	Ideale	DE 03 602 99017	+ Monarch	5	16.350	4,24	694	3,54	578	1.272	99	Heeren eGbR, Steenfelde
15.	Floret	DE 03 626 72499	Casino	3	16.298	4,57	745	3,23	527	1.272	116	Hinken, Potshausen
16. -		DE 03 628 97720	Gilmore	3	12.934	5,87	759	3,91	506	1.265	119	Broers, Wrisse
17. -		DE 03 630 75719	First	3	17.600	3,78	665	3,40	598	1.263	111	MIPRO Osterhusen GbR, Funnix
18.	Elite	DE 03 632 88552	Bonham	2	17.563	3,79	665	3,40	597	1.262	125	Janssen GbR, Boen
19. -		DE 03 617 60884	Metaxa	4	16.977	3,89	661	3,54	601	1.262	140	Caspers, Tange
20.	Goldchen	DE 03 635 07824	Lobby	2	16.666	4,00	666	3,57	595	1.261	135	Müller, Rahe

Die besten LAKTATIONEN / Rotbunt

Rang	Name	HB-Nr.	Abg. Vater	LA	Mkg	F-%	Fkg	E-%	Ekg	FEkg	RZM	Besitzer
1.	Maigold	DE 03 610 90204	Nemo Red	4	16.439	4,11	675	3,41	560	1.235	107	Boerma GbR, Westermarsch
2.	Jasmin	DE 03 603 01497	+ -	4	15.707	4,32	679	3,37	530	1.209	-	Warnken GbR, Neuenburg
3.	Romke	DE 03 626 31560	Rambo PP	2	14.469	4,26	617	3,73	539	1.156	109	Osterkamp Brill GbR, Brill
4.	Dorin	DE 03 634 60659	Nemo Red	2	15.719	3,77	592	3,56	560	1.152	111	Hollmann, Helle
5.	Heidi	DE 03 629 58343	Frisk Red	2	13.088	5,10	668	3,64	477	1.145	120	Boerma GbR, Westermarsch
6.	Rosa	DE 03 632 88696	Rusty-Red	2	15.499	4,08	633	3,26	506	1.139	117	Dornumer Küstenmilch, Dornum
7. -		DE 03 632 10143	-	2	14.886	3,95	588	3,69	549	1.137	-	Lenz, Wiesmoor
8.	Teeblume	DE 03 614 48371	Casper Red	4	15.322	3,99	611	3,34	512	1.123	117	Cordes, Bullerbarg
9. -		DE 03 627 84497	Greatlakes	2	15.008	4,04	606	3,44	516	1.122	110	Ammerländer Milchkuh, Kleefeld
10.	Bona	DE 03 610 43188	Nemo Red	4	15.492	3,72	576	3,52	545	1.121	102	Hollmann, Helle

Die besten LAKTATIONEN / Jersey

Rang	Name	HB-Nr.	Abg. Vater	LA	Mkg	F-%	Fkg	E-%	Ekg	FEkg	RZM	Besitzer
1. -		DK 18 601 05152	Ribe	1	12.172	5,50	670	4,13	503	1.173	143	Frerichs, Tange
2. -		DE 03 614 54877	Tango	4	9.226	6,25	577	4,16	384	961	89	Milchhof Lüers GbR, Apen
3.	Nessa	DE 03 638 95706	-	2	11.554	4,40	508	3,73	431	939	-	Brinkmann, Klein Hesel

Die besten LAKTATIONEN / Braunvieh

Rang	Name	HB-Nr.	Abg. Vater	LA	Mkg	F-%	Fkg	E-%	Ekg	FEkg	RZM	Besitzer
1.	Alpenrose	DE 03 603 95617	Eudego	4	13.562	4,32	586	3,46	469	1.055	93	Müller, Rahe
2.	BV-Perle	DE 09 545 40666	Joschka	3	13.403	4,06	544	3,74	501	1.045	114	Müller, Osteel
3.	Anita	DE 09 543 75566	Pustertal	4	12.432	4,38	544	3,93	488	1.032	118	Fauerbach GbR, Eggelingen

Die besten LAKTATIONEN / Fleckvieh

Rang	Name	HB-Nr.	Abg. Vater	LA	Mkg	F-%	Fkg	E-%	Ekg	FEkg	RZM	Besitzer
1. -		DE 14 063 26072	Evergreen	2	12.839	3,65	469	3,37	433	902	105	Behrends, Westerende
2. -		DE 03 620 36004	-	3	10.846	4,16	451	3,85	418	869	-	Eekhoff, Hatzumerfeln
3.	Ursula	DE 03 589 04394	-	6	10.786	4,48	483	3,44	371	854	107	Ertelt, Torsholt



Melona (v. Minister)
LL 207.689 8.084 6.471 14.555
Baumann GbR, Oldendorf



Irmlind (v. Chianti)
LL 157.419 6.815 5.313 12.128
Kleemann GbR, Burhafe



Santamaria (v. Laron P)
LL 104.819 3.992 3.451 7.443
Heiko Alexander-Wolken, Gummelstede

Die besten FÄRSENLEISTUNGEN / Schwarzbunt

Rang	Name	HB-Nr.	Abg. Vater	Mkg	F-%	Fkg	E-%	Ekg	FEkg	EKA	RZM	Besitzer
1.	Baffi	DE 03 638 42286	Capitano	15.069	4,44	669	3,44	519	1.188	30	124	Kooistra-Sterk, Upganter Meede
2.	Tea	DE 03 635 07833	Casino	16.436	3,57	587	3,17	521	1.108	31	124	Müller, Rahe
3.	Marga	DE 03 647 09724	Casino	15.640	3,73	584	3,34	523	1.107	28	116	Ehmen GbR, Upschoert
4.	Elfie	DE 03 633 88637	Monarch	12.504	5,09	636	3,56	445	1.081	28	115	Hinken, Potshausen
5.	Fulda	DE 03 645 33601	Hawaii PP	13.592	4,32	587	3,55	483	1.070	26	110	Müller, Rahe
6. -		DE 03 639 24535	Sure Roz	13.517	4,45	601	3,47	469	1.070	29	122	Tannen GbR, Esens
7.	Birnchen	DE 03 646 35084	Sound Syst	14.486	3,70	536	3,62	524	1.060	25	121	Wallrichs, Kleinoldendorf
8.	Ronja	DE 03 642 37413	VH Crown	14.677	3,99	585	3,16	464	1.049	27	122	Hinken, Potshausen
9.	Adele	DE 03 649 81908	Rubicon	12.731	4,49	572	3,72	474	1.046	25	135	Möhlmann, Marcardsmoor
10.	Sabrina	DE 03 649 25369	Bacardi	13.976	3,86	539	3,60	503	1.042	24	120	Kaper, Varel
11.	Fundi	DE 03 645 33567	Bacardi	14.698	3,66	538	3,40	500	1.038	25	116	Müller, Rahe
12.	Dorle	DE 03 645 33593	Bacardi	12.151	4,77	580	3,77	458	1.038	23	122	Müller, Rahe
13.	Zinsa	DE 03 646 35078	Sound Syst	14.517	3,74	543	3,39	492	1.035	26	121	Wallrichs, Kleinoldendorf
14.	Jazz	DE 03 649 25335	Kax Zoel	15.354	3,61	554	3,12	479	1.033	26	127	Kaper, Varel
15.	Happy	DE 03 644 86939	Gladius	13.346	4,20	561	3,52	470	1.031	27	134	Alter GbR, Westeraccum
16.	Donja	DE 03 632 88925	+ Bacardi	11.653	4,88	569	3,91	456	1.025	24	123	Dornumer Küstenmilch, Dornum
17.	Johanne	DE 03 634 28790	Garido	12.803	4,25	544	3,73	477	1.021	30	124	Eilers, Bredehorn
18.	Zenita	DE 03 636 89184	Victory	12.940	4,36	564	3,51	454	1.018	31	116	Lenz, Wiesmoor
19. -		DE 03 631 94067	Palermo	13.877	3,98	552	3,34	463	1.015	31	112	Woltmann, Foerrien
20.	Peppi	DE 03 642 78072	Zodiac	13.893	4,02	558	3,28	456	1.014	24	134	Cordes, Bullerbarg

Die besten FÄRSENLEISTUNGEN / Rotbunt

Rang	Name	HB-Nr.	Abg. Vater	Mkg	F-%	Fkg	E-%	Ekg	FEkg	EKA	RZM	Besitzer
1.	RaketeMane	DE 03 646 78159	Frieso RDC	13.463	3,75	505	3,59	483	988	25	147	Martens, Ammersum
2.	Frollein	DE 03 640 89250	Sir-Red	11.383	4,44	505	3,86	439	944	23	116	Gronewold, Timmel
3. -		DE 03 640 60345	Guano Red	13.305	3,54	471	3,49	465	936	27	124	Harms-Janssen, Mederns
4.	Nicoll	DE 03 636 60370	Frisk Red	13.957	3,49	487	3,18	444	931	39	112	Tammen, Bagband
5.	Lilli	DE 03 631 22547	Casino	12.800	3,85	493	3,34	428	921	37	135	Mülder, Schoo
6.	Jantje	DE 03 641 67008	Goldstar	11.501	4,23	487	3,65	420	907	29	114	Berends, Nordloh
7.	Sila	NL 05 967 75872	FrisbeeRDC	10.572	4,80	507	3,76	397	904	26	140	Schröder, Wilhelminenhof
8.	Santana	DE 03 646 45042	Solist PP	10.917	4,59	501	3,67	401	902	23	116	Dornumer Küstenmilch, Dornum
9.	Ronja	DE 03 646 45019	Rompen Red	12.694	3,54	449	3,54	450	899	24	118	Dornumer Küstenmilch, Dornum
10. -		DE 03 640 53984	+ -	11.778	4,04	476	3,57	421	897	28	-	Bogt GbR, Völlen

Die besten FÄRSENLEISTUNGEN / DSN

Rang	Name	HB-Nr.	Abg. Vater	Mkg	F-%	Fkg	E-%	Ekg	FEkg	EKA	RZM	Besitzer
1.	Vesta	DE 03 639 33082	+ Kabinett	7.108	5,02	357	3,83	272	629	22	113	Boomgaarden, Freepsum
2.	Penelope	DE 03 634 61980	Heino	6.794	4,99	339	3,84	261	600	29	115	Block, Utarp
3.	Camilla	DE 03 646 70542	Heino	7.303	4,33	316	3,63	265	581	28	109	Block, Utarp

Die besten FÄRSENLEISTUNGEN / Jersey

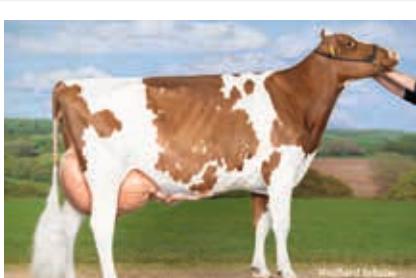
Rang	Name	HB-Nr.	Abg. Vater	Mkg	F-%	Fkg	E-%	Ekg	FEkg	EKA	RZM	Besitzer
1. -		DK 18 601 05152	Ribe	12.172	5,50	670	4,13	503	1.173	23	143	Frerichs, Tange
2.	Granate	DE 03 646 41919	Chrome	9.511	4,73	450	4,21	400	850	25	108	Müller, Rahe
3.	Katharina	DE 03 635 26638	Smudo	8.270	5,99	495	4,01	332	827	36	110	Janssen, Voellen

Die besten FÄRSENLEISTUNGEN / Braunvieh

Rang	Name	HB-Nr.	Abg. Vater	Mkg	F-%	Fkg	E-%	Ekg	FEkg	EKA	RZM	Besitzer
1.	Bingo	DE 09 568 95804	Viray	10.643	4,53	482	3,52	375	857	28	110	Wallrichs, Kleinoldendorf
2.	Kleo	DE 09 580 19455	-	11.125	4,04	449	3,63	404	853	29	111	Fauerbach GbR, Eggelingen
3.	Ixi	DE 03 638 75448	Bender	9.283	4,97	461	4,05	376	837	33	115	Möhlmann, Marcardsmoor

Die besten FÄRSENLEISTUNGEN / Fleckvieh

Rang	Name	HB-Nr.	Abg. Vater	Mkg	F-%	Fkg	E-%	Ekg	FEkg	EKA	RZM	Besitzer
1.	Lotti	DE 03 648 95757	Wohar	9.856	4,04	398	3,63	358	756	26	112	Bloy, Zwischenahn
2. -		DE 09 574 24462	+ -	10.081	3,75	378	3,30	333	711	27	96	Thoben, Dietrichsfeld
3. -		DE 09 891 68571	-	8.114	4,68	380	3,71	301	681	25	94	Behrends, Westerende



Manita (v. Godewind)
LL 116.449 4.372 3.707 8.079
Kleemann GbR, Burhafe



Omo (v. Capello)
LL 157.150 6.327 5.209 11.536
Inge und Joachim Friedrichs, Burhafe



Evi Oma (v. Eleve)
LL 161.630 5.698 5.279 10.977
Kleemann GbR, Sande



Milchhof Tramsen
Dollerup 2025
im Video



Ihr Ansprechpartner:
Thomas Wiggering
+49 152 56452122
twiggering@vilofoess.com



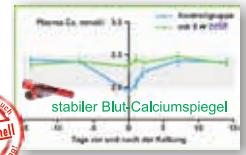
Neues
Video
www.x-zelit.de

- - - News update: X-Zelit bindet Phosphor! - - -

X  **zelit**

**„ Wir hatten seither
kein Milchfieber mehr! „**

- gesunder Laktationsstart
- weniger Folgeerkrankungen
- einfache Handhabung
- wissenschaftl. bestätigt!



Deutsche Vilomix
Tierernährung GmbH

VILOFOSS®

**Ihr Partner bei der
Rattenbekämpfung in der
Landwirtschaft.**

Schädlingsprophylaxe - Schädlingsbekämpfung
Taubenabwehr - Holzschutz - Elektronische Insektenvernichter
Problemerkennung & Beratung - Hygiene Service & Produkte
Monitoring - Dokumentation & Auswertung

**Wir lösen Ihr
Schädlingsproblem**  

VOST Online EBB-Kurs

Im Februar 2026 veranstaltet der VOST den ersten Online EBB-Kurs in Zusammenarbeit mit dem IFN in Schönow.

Der Kurs umfasst vier Online-Termine, bei denen theoretische Themen und Inhalte behandelt werden. Zusätzlich wird es einen Präsenztermin geben, mit Fachvorträgen und praktischen Übungen. Abschließend findet an einem separaten Termin die theoretische Prüfung statt.

Die Teilnehmer bekommen 14 Tage vor Beginn des ersten Online-Termins einen Zugang zum eLearning Programm des IFN Schönow.

Anmeldungen sind ab sofort beim VOST EBB-Team möglich. Bei Fragen zu unserem EBB-Kurs wenden sie sich gerne an das VOST EBB-Team.

Fenna Beenenga

PROGRAMM

Datum	Uhrzeit	Thema
02.02.2026 Online	12:00-13:30 Uhr	Anatomie & Physiologie des weiblichen Rindes
05.02.2026 Online	12:00-13:30 Uhr	Brunst und Brunsterkennung; Besamungszeitpunkt, -technik
09.02.2026 Online	12:00-13:30 Uhr	Spermalagerung und -handling
12.02.2026 Online	12:00-14:00 Uhr	Genetik, Zuchtstrategien, Netrind, Fragerunde
19.02.2026 Präsenz	08:00-09:00 Uhr	Begrüßung und Vorstellung der Station Geogsheil Absamen und Spermaverarbeitung in Geogsheil (Marit Stein, VOST)
	09:00-12:00 Uhr	Tierzuchtrechtliche Voraussetzungen (Neele Hakenmann, LWK)
	12:00-13:00 Uhr	Mittagspause
	13:00-17:30 Uhr	Praktische Übungen (Marit Stein, Rebecca Rehage, EBB-Team, FAW)
20.02.26	09:00-11:00 Uhr	Theoretische Prüfung

Nachzuchtbesichtigung von Collin und Campen

Am 25. Und 26. November besuchte uns die GGI Spermex unter der Leitung von Jörg Harms mit einer Gruppe von vier Personen aus Österreich, darunter Sire Analyten sowie Zuchtleiter. Sie besichtigten Töchter der Bullen Collin und Campen.

Die Campen-Töchter zeigten sich als sehr wirtschaftliche Färse, welche sich gut an den Stall und die Herde anpassen. Auch im Gespräch mit den Landwirten wurde deutlich, dass diese sehr unauffällig und umgänglich sind.

Collin überzeugte erneut mit einem sehr guten Exterieur (RZE 144) und sehr typvollen Kühen. Besonders die hohen, fest aufgehängten Euter wurden bei diesen Nachzuchten wieder deutlich gezeigt, ebenso überzeugte die Strichlänge und -platzierung.

Wiebke Junker



▲ Nachzuchtbesichtigung mit der GGI Österreich und Wiebke Junker

Nachzuchtbesichtigung von Golf und Hooter

Am 29. Juli 2025 besuchte uns die GGI Spermex unter der Leitung von Benedikt Pfister mit einer Gruppe aus Irland. Auf der Tour besichtigten sie Nachzuchten von Golf und Hooter, begleitet wurden sie von unserer BAP-Beraterin Wiebke Junker.

Golf gehört zur Zeit mit einem RZE von 145 zu den exterieurstärksten Bullen in Deutschland. Dies war auch an seinen Töchtern deutlich erkennbar. Neben viel Stärke und sehr guten Euter fiel die Größe der Kühe positiv auf. Zudem vererbt er sehr gute Inhaltsstoffe und klare Bewegungen. Bei den Hooter-Töchtern wurden Färsen und Zweitkalbskühe präsentiert. Diese überzeugten mit ihrem Entwicklungspotenzial und ihren sehr guten Beinen. Auch bei diesem Bullen gefielen den Besuchern die Euter sehr gut, einerseits die feste und hohe Euteraufhängung, aber auch die Strichplatzierung.

Birte Weermann



▲ Nachzuchtbesichtigung mit der GGI Irland

KiRA – jetzt mit E-Mail-Anhang: Rechnungen und Abrechnungen direkt ins Postfach

Das KiRA-Portal wurde um eine praktische Funktion erweitert:

Ab sofort können Rechnungen und Abrechnungen direkt, als E-Mail-Anhang versendet werden.

Diese neue Option bringt mehr Komfort in den Büroalltag und reduziert den Aufwand für Ausdrucke und Ablage.

Was ist neu?

■ **Rechnungen und Abrechnungen als PDF-Anhang per E-Mail**

■ **Aktivierung individuell möglich –** für Hauptnutzer:innen und Mitbenutzer:innen

■ **Schneller Zugriff** auf Unterlagen, auch rückwirkend

Einmal aktiviert, werden die Dokumente automatisch mit dem Versand im persönl-

chen Postfach zugestellt – papierlos, direkt und übersichtlich.

Was ist zu beachten?

Mit der Nutzung dieser Funktion geht die Verantwortung einher,

- den **Zugriff auf das angegebene E-Mail-Postfach sicherzustellen**,
- die **ordnungsgemäße Archivierung** der Dokumente zu gewährleisten,
- sowie die **geltenden Datenschutz- und Aufbewahrungsregelungen** einzuhalten.

Vorteile im Überblick

- Kein manuelles Herunterladen oder Ausdrucken mehr notwendig
- Direkte Zustellung – auch unterwegs abrufbar

■ Spart Zeit, Papier und reduziert Verwaltungsaufwand

■ Unterstützt einen ressourcenschonenden Umgang im Büroalltag

Fazit

Mit der neuen E-Mail-Funktion wird KiRA noch benutzerfreundlicher.

Die digitale Bereitstellung von Dokumenten ist ein weiterer Schritt in Richtung effizienter Verwaltung – ganz ohne zusätzlichen technischen Aufwand.

**JETZT IM BENUTZER-
PROFIL AKTIVIEREN –
UND SOFORT NUTZEN.**



▲ Heino (611093)

Heino hat die Erwartungen erfüllt

In Rassen mit kleiner Population, wie z.B. DSN, besteht das Problem, dass nicht mit genetischen Zuchtwerten gearbeitet werden kann. Man benötigt nämlich eine ausreichend große Lernstichprobe, die aber in kleinen Rassen nicht gegeben ist. Bei der Auswahl von Bullen für die Besamung stehen daher zunächst ausschließlich Pedigreeinformationen zur Verfügung.

Umso erfreulicher ist es, wenn ein so ausgewählter Bulle wie Heino die in ihn gesteckten Erwartungen aufgrund seines auf Töchterleistungen basierenden Zuchtwertes bestätigen kann.

In den Milchleistungsmerkmalen liegen seine Stärken vor allem in der Steigerung der Inhaltsstoffe. In der Milchmenge ist er

im mittleren Bereich, wobei die Persistenz gut ist. Weit überdurchschnittlich ist sein Vererbungsbild in den sekundären Merkmalen. Die Heino-Töchter haben eine gute Eutergesundheit, sind fruchtbar, kalben leicht und sind sehr langlebig. Die Heino-Kälber werden sehr leicht geboren und sind vital.

Leider ist keine Exterieurzuchtwertschätzung für DSN möglich. Um sich dennoch ein Bild von der Typ- und Eutervererbung zu verschaffen, hat sich der Verfasser in drei Betrieben mehrere in der ersten Laktation stehende Heino-Töchter angesehen. Bei mittlerem Rahmen stehen die Töchter im sehr guten DSN-Typ mit fester Ober-



linie und passender Bemuskelung. In der Körpertiefe mittel verfügen sie über eine gute Breite. Besonders fielen die langen und leicht abfallenden Becken positiv auf. Sehr gut sind auch die Fundamente: parallel gestellte und optimal gewinkelte Hinterbeine mit kurzer Klaudiagonale. Die drüsigen Euter sind lang und fest angesetzt mit guter Euterbalance. Die etwas kürzeren Striche stehen mittig unter den Eutervierteln. Das Zentralband ist deutlich ausgeprägt.

Fazit:

überragender Vererber für Exterieur, Inhaltsstoffe und sekundäre Merkmale. Färzenbulle.

Uwe Allers

Zuchtwerte:

Milchleistung	RZM	RZKälberfit	RZS	RZN	RZR	RZKd	RZKm	RZPersistenz
-82	104	107	103	122	108	119	104	107



TOP-PASTEN VON LANDMANS BEST

Schmackhafte Pasten zur Einzeltierfütterung

Die Versorgung von Milchkühen ist anspruchsvoll, da sie je nach Lebens- und Leistungsphase unterschiedliche Anforderungen haben. Eine bedarfsgerechte Fütterung ist entscheidend für Stoffwechsel, Fruchtbarkeit, Gesundheit und die Wirtschaftlichkeit des Betriebs.

Je nach Leistungsphase ist eine individuelle Versorgung einzelner Tiere mit Mineralstoffen, Nährstoffen und Vitaminen besonders sinnvoll. Diese Form der Fütterung bietet mehrere Vorteile. Sie ermöglicht eine schnellere und gezielte Unterstützung des Stoffwechsels, kann Mangelerscheinungen vorbeugen und kostengünstiger als die Fütterung ganzer Tiergruppen mit Spezial-Ergänzungsfuttermitteln zum Hauptfutter.

Die **TOP-Pasten von LANDMANS-BEST** bieten eine sanfte und praktische Alternative zur Einzeltiersversorgung, um Kühe gezielt mit essenziellen Mineralstoffen, Nährstoffen und Vitaminen zu versorgen. Die Pasten lassen sich flexibel einsetzen während der Trockenstehzeit, zur Kalbung oder in der Laktation und sind für jede Leistungsphase bedarfsgerecht formuliert. Dank ihrer schnellen und effizienten Aufnahme werden die Nährstoffe optimal verwertet, sodass die Tiere bestmöglich unterstützt werden.

Besonders in sensiblen Phasen und bei hoher Milchleistung profitieren die Kühe von einer präzisen, auf ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmten Versorgung. Auf diese Weise lassen sich Leistungseinbußen vermeiden, die Gesundheit der Tiere stärken und die Wirtschaftlichkeit des Betriebes nachhaltig sichern.

Mit den **TOP-Pasten** stehen beim VOST sechs hochdosierte Futterpasten zur Verfügung:

MILCHSTOP – Zur Reduzierung der Milchproduktion zum Trockenstellen



CALCITOP Calcium-Phosphor – Zur Milchfieberprophylaxe

CALCITOP Verde für Bio-Betriebe – Zur Milchfieberprophylaxe

KETOTOP – Zur Ketoseprophylaxe und Leberschutz

LACTATOP – Für einen guten Start in die Laktation

CARBONTOP – Zur Stabilisation der Darmfunktion mit Aktivkohle

Mit dem handlichen und tierfreundlichen LANDMANS BEST Eingeber lassen sich die Pasten einfach und präzise ins Maul geben. Auch ungeübte Helfer können die Futterpasten leicht verabreichen. Praxistests zeigen, dass die schmackhaften Pasten von Kühen gerne aufgenommen werden. Die bequeme Verabreichung, auch außerhalb der Futterzeiten, macht die Pasten zur cleveren Wahl für die gezielte Nährstoffversorgung Ihrer Kühe.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem VOST-Team der Station Georgsheim oder bei Ihrem zuständigen Tierzuchttechniker:



Besamungs- und ET-Station Georgsheim
Am Bahndamm 4, 26624 Südbrookmerland
Zentrale: 04941-95005-300
Email: georgsheim@vost.de



Casa Verde Vertriebs GmbH, 44379 Dortmund
Telefon 0231 565576 -0, www.casaverde-natur.de



Zucht der Zukunft und jede Menge neue Merkmale

Jahrzehntelang konzentrierte sich die Zucht auf Merkmale, die sich an traditionellen Eigenschaften einer wirtschaftlichen Milchkuh orientierten. Ausgehend von Leistungsmerkmalen und den klassischen Exterieurmerkmalen rückten zunehmend auch funktionale Merkmale wie die Zellzahl als Hilfsmerkmal für die Eutergesundheit, Fruchtbarkeitsmerkmale und die Nutzungsdauer in den Fokus. Sie wurden im Einklang mit der Leistungsprüfung und Exteriurbewertung weiterentwickelt und sich ändernden Ansprüchen angepasst. Die Entwicklung neuer und die Weiterentwicklung etablierter Merkmale folgte dem kontinuierlichen technischen und methodischen Fortschritt in der Tierzuchtwissenschaft.

Die Einführung der genomischen Selektion hat neue Türen geöffnet und das Paradigma der klassischen, populationsweiten Leistungsprüfung als Grundlage verändert. Die Einführung der Gesundheitsmerkmale auf Basis von Genotypisierung und Datenerfassung bei einem Teil der Population spiegeln den sich wandelnden Blick auf die moderne Holsteinzucht und neue züchterische Möglichkeiten wider. Das, was früher mit hohem Aufwand nur mit „grober Auflösung“ möglich war, bearbeiten wir heute zunehmend in „HD“ bis „4k“ bei Phänotyp und Genotyp. Die Komplexität der Merkmale und der Methoden ist gestiegen, verbunden mit der Herausforderung, die Vorteile für die Züchter greif- und umsetzbar zu machen.

Mittlerweile arbeitet die Zucht an der Entwicklung der nächsten Kategorie von Merkmalen, deren Zielstellung sich vor allem an den wachsenden gesellschaftlichen und politischen Ansprüchen an unsere Kühe orientiert. Merkmale der Zukunft orientieren sich also weniger an der primären, direkten Verbesserung von Leistung, Exterieur und Gesundheit. Sie ergänzen diese folgerichtig um einen immer feineren Blick auf die effiziente, nachhaltige Kuh zur gezielten Selektion. In Zeiten von Klimawandel und Tierschutz geht es vielmehr um Merkmale, die sich mit Effizienz, Nachhaltigkeit und Klimaschutz beschäftigen. Sie erhöhen die ohne-

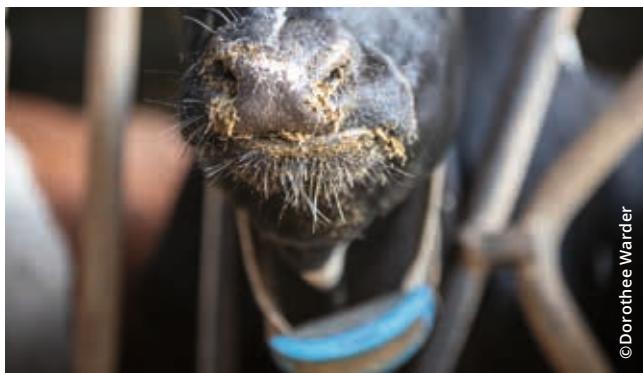
hin schon hohe Komplexität der bestehenden Merkmale, da sie in der Regel aus dem Verhältnis von Hilfsmerkmalen wie beim Beispiel Futtereffizienz abgeleitet werden müssen. Einfach ausgedrückt werden die Zukunftsmerkmale bereits als Index von Hilfsmerkmalen entwickelt, eine deutliche Veränderung im Vergleich zur Vergangenheit.

Was die neuen Merkmale damit vereint: Sie sind komplizierter und teurer zu entwickeln als alles, was wir in der Zucht bisher erschaffen haben. Ihr direkter Einfluss für den wirtschaftlichen Erfolg der Milchviehhaltung ist überschaubar aber ihr Zeichen an die Gesellschaft groß. Kurzum, viele Merkmale der Zukunft sind gleichermaßen gut für Image und Klima. Ganz praktisch gesehen eignen sie sich in der Selektion zunächst aber maximal zum Feintuning. Konkret gilt dies beispielsweise für den RZFutterEffizienz (RZFE), der im April 2024 eingeführt wurde und dem Milchviehhalter einen indirekten wirtschaftlichen Mehrwert bei bestehendem Management bietet, aber vor dem Hintergrund der landwirtschaftlichen Verantwortung zur Treibhausgasminderung ein erstes Zeichen ist.

Aktuell in der Entwicklung befinden sich in einer Reihe mit dem RZFutterEffizienz stehend Zuchtwerte für Methanemissionen und Hitzetoleranz. Sie werden ähnlich komplex



Das kamerabasierte CFIT-System, dass zur Rohdatenerfassung in zwei deutschen Betrieben installiert wurde, liefert die Grundlage für den bereits etablierten RZFutterEffizienz (RZFE) und zukünftige Merkmale wie etwa den Methan-Index.



©Dorothee Wärder

Die Messung von Futteraufnahme und Methanausstoß ist maßgeblich für zukünftige Merkmale.

aufgebaut sein wie der RZFutterEffizienz und brauchen aufgrund technisch anspruchsvoller Erfassung und Validierung lange Vorlaufzeiten. Es zeichnet sich damit ein gänzlich neuer umfangreicher Merkmalskomplex Effizienz und Resilienz für die Zukunft ab. Gleichzeitig wird die Entwicklung hier nicht stehen bleiben. Der technische Fortschritt, z. B. in Verbindung mit künstlicher Intelligenz, in der Merkmalserfas-

sung und die Weiterentwicklung genomischer Methoden in Richtung der Sequenzebene wird Möglichkeiten kontinuierlich erweitern.

Auch wenn sich schon jetzt der Druck aus der Gesellschaft abzeichnet, die Zukunftsmerkmale möglichst schnell in Zuchtziele und Gesamtzuchtwerte zu integrieren, erzeugen sie hier eine große Herausforderung. Fachlich gesehen rechtfertigen die noch detailliert zu prüfenden, vermutlich geringen ökonomischen Gewichte der Zukunftsmerkmale, kein hohes Gewicht in der Selektion. Die zuchtpolitische Herausforderung ist daher groß, die wirtschaftliche Nachhaltigkeit der Zuchtziele nicht zu gefährden und gleichzeitig den gesellschaftlichen Ansprüchen gerecht zu werden. Es gilt nach vorne zu schauen und der Komplexität mit Differenzierung zu begegnen. Mit der Einführung von RZ€ und RZÖko bietet sich die Möglichkeit, Zukunftsmerkmale differenziert zuchtpolitisch zu berücksichtigen und sowohl den Ansprüchen der Praxis als auch der Gesellschaft gerecht zu werden.

Stephan Schneider, BRS & Carsten Scheper, ÖTZ

EBE: Etablierung einer gemeinsamen europäischen Zuchtwertschätzung

Am 18. Juli 2025 haben die Partner Eliance (Frankreich), vit (Deutschland), Landbrug & Fødevarer (L&F; Dänemark), faba (Finnland) und Växa (Schweden) gemeinsam **European Bovine Evaluation FMBA (EBE)** als Verein mit beschränkter Haftung und Geschäftssitz in Dänemark gegründet. Diese Partner repräsentieren zudem die Zuchtwertschätzung (ZWS) für Holsteins und Jerseys in den Ländern Belgien (Wallonien; über Eliance), Luxemburg und Österreich (über vit) und Norwegen (über L&F, faba & Växa; s. Abb. 1).

EBE verfolgt drei wesentliche Ziele: 1) Ermöglichung des direkten Vergleichs von Zuchtwerten (ZW) einzelner Merkmale über Ländergrenzen hinweg, 2) Verbesserung der Sicherheiten geschätzter ZW für alle Merkmale und 3) bessere Nutzung von Synergien bei Betrieb und Entwicklung von ZWS über Ländergrenzen hinweg. Zur Erreichung dieser Ziele werden die Daten aus den Teilnehmerländern in einer großen gemeinsamen Single-Step ZWS zusammengeführt. In 2028 sollen erstmals offizielle ZW für Holsteins (SBT & RBT) für die Merkmalskomplexe Milch/Zellzahl, Nutzungsdauer, Abkalbung, Fruchtbar-

keit, Exterieur, Melkbarkeit, Kälberfitness sowie Gesundheit von EBE bereitgestellt werden. Die weitergehende Zusammenfassung der einzelnen Merkmals-ZW zu Merkmalskomplexindizes bis hin zu den Gesamt-ZW RZG, RZ€ und RZÖko erfolgt für Deutschland, Luxemburg und Österreich weiterhin durch vit. Auch die Art der Bereitstellung und Veröffentlichung von ZW wird sich durch EBE nicht ändern. Spätestens in 2030 sollen dann die Rassen Jersey, Red Dairy Cattle (RDC: Rotvieh/ Angler) sowie Normande folgen. Die Entwicklung der gemeinsamen Single-Step Zuchtwertschätzung in EBE erfolgt durch ein Team aus initial sieben Genetikern, die aus den jeweiligen Partnerländern kommen. Die Arbeiten wurden im September 2025 aufgenommen. IT Dienstleister für die Bereitstellung von Dienstleistungen zum Aufbau und Betrieb der IT Infrastruktur ist die Rechenzentrum Verden GmbH (rzv), die auch die IT Dienstleistungen für vit bereitstellt und anteilsweise ein Tochterunternehmen von vit ist.

Im Vergleich zur deutschen ZWS wird sich für Holsteins die Menge von Tieren mit Phänotypen in der ZWS bei EBE für die meisten Merkmale in etwa verdoppeln. Die Gründung von EBE schafft damit die Grundlage, neue globale Standards für Zuchtwertschätzung zu setzen.



Abbildung 1: EBE-Partner und die zugehörigen Länder

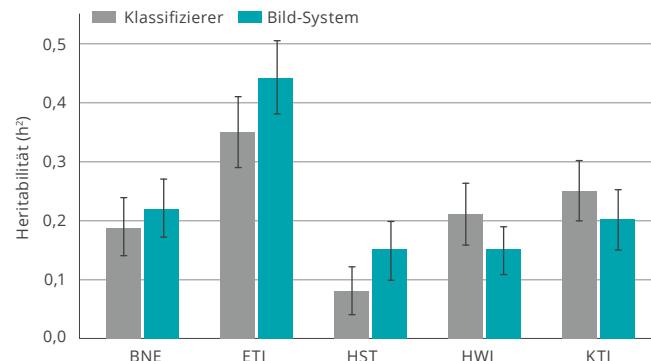
Vom Bild zur Exterieurbeurteilung: KI als Helfer im Stall

Können Kamerabilder künftig die Exterieurbeurteilung unterstützen? Ein Projekt zeigt: Mithilfe künstlicher Intelligenz (KI) lassen sich tatsächlich Merkmale automatisiert aus Bilddaten ableiten – in der Praxis stößt das Verfahren jedoch auf Herausforderungen und natürliche Grenzen einer bildbasierten Bewertung.

Die Fortschritte im Bereich der künstlichen Intelligenz eröffnen zunehmend neue Möglichkeiten für die automatisierte Bildanalyse – auch in der Nutztierhaltung. Vor diesem Hintergrund wurde im Rahmen eines praxisnahen Projekts untersucht, wie sich Methoden der KI zur Exterieurbeurteilung einsetzen lassen. Ziel war es, zu prüfen, inwieweit KI-gestützte Bildanalyse bei der Einstufung der Tiere unterstützen kann und welche Voraussetzungen dafür notwendig sind. Begleitet wurde das Vorhaben durch fachlichen Austausch mit erfahrenen Klassifizierern.

Seit Projektbeginn im Jahr 2021 wurden mehr als 14.000 Kühe fotografisch erfasst. Je Kuh entstanden bis zu sieben Aufnahmen aus vorab festgelegten Perspektiven: eine Seitenansicht, eine Hinteransicht und mehrere Detailperspektiven. Die Klassifizierer erstellten die Fotos während der klassischen Einstufung mit derselben Smartphone-App. Ein Teil des Bildmaterials diente zunächst der Erprobung eines Direktansatzes: Neuronale Netze sollten Exterieurmerkmale unmittelbar aus den Bildern oder Bildausschnitten bestimmen. Zu diesem Zweck wurden sowohl Modelle von Grund auf neu trainiert als auch für ähnliche Aufgaben vortrainierte Modelle eingesetzt. Frühe Tests zeigten jedoch, dass die Datenmenge zu klein und die

Abbildung 1: Geschätzte Heritabilitäten (mit Standardfehler) der geprüften Merkmale mit genetischer Korrelation zwischen KI- und Klassifizierer-Einstufungen.



BNE: Beckenneigung; ETI: Eutertiefe; HST: Hinterbeinstellung; HWI: Hinterbeinwinkelung; KTI: Körpertiefe.

Heterogenität der Aufnahmen zu groß waren, um mit diesem direkten Ansatz zuverlässige Resultate zu erzielen. Daher wurde ein zweistufiges Verfahren entwickelt: Im ersten Schritt erkennen die Modelle auf den Fotos die Kuh sowie vordefinierte Keypoints – markante anatomische Referenzpunkte des Tieres (siehe Bild links). Auf dieser Grundlage werden in einem zweiten Schritt die Exterieurmerkmale abgeleitet. Dieses Vorgehen entspricht einer etablierten Strategie im maschinellen Lernen: Reicht Datenbasis oder Modellleistung nicht aus, wird die komplexe Aufgabe in kleinere, leichter lösbare Teilaufgaben zerlegt.

Mithilfe dieses Zwei-Schritt-Verfahrens konnten mehrere Exterieurmerkmale aus Stallfotos abgeleitet werden. Für die Auswertung genügten am Ende zwei der sieben standardisierten Aufnahmen pro Kuh: eine Seitenansicht des ganzen Tieres und eine Aufnahme von hinten. Die weiteren Detailperspektiven lieferten keinen messbaren Zusatznutzen. Einzelne Fotos wurden automatisiert ausgeschlossen, wenn die Kuh nicht vollständig sichtbar im Bild war. Grundsätzlich gilt: Die Erfassung eines Merkmals setzt voraus, dass es auf dem Foto sichtbar und erkennbar ist. Verdeckte Körperbereiche, wechselnde Lichtverhältnisse, gelegentliche Fehlerplatzierungen der erkannten Keypoints sowie die perspektivische Verzerrung bei nicht exakt standardisierten Blickwinkeln erwiesen sich als Herausforderungen bei der Merkmalsableitung. Die Körpergröße der Kuh ließ sich im vorliegenden Aufbau nicht zuverlässig aus den Bildern bestimmen und wurde daher aus den Angaben der Klassifizierer übernommen.

Für die Mehrzahl der geprüften Merkmale zeigte sich eine hohe genetische Korrelation ($\geq 0,85$) zwischen Klassifizierer- und KI-Einstufungen. Anders gesagt: Beide Verfahren erfassen im Wesentlichen dieselben erblichen Unterschiede zwischen den Tieren – die genetische Rangfolge fällt sehr ähnlich aus. Gleichzeitig lagen die Heritabilitäten der KI-Merkmale auf vergleichbarem Niveau wie jene der Klassifizierer. Beides zu-



Vom KI-System erkannte Kuh (Rahmen) und Keypoints

sammen spricht dafür, dass die KI-basierten Merkmale eine ähnlich hohe züchterische Aussagekraft haben und damit die klassische Beurteilung unterstützen und ergänzen können. Abbildung 1 zeigt die Heritabilitäten der geprüften Merkmale, die eine hohe genetische Korrelation aufweisen.

Mit zwei standardisierten Fotos pro Kuh zeigt der KI-gestützte Ansatz demnach für ausgewählte Exterieurmerkmale eine genetische Aussagekraft, die vergleichbar mit den Einstufungen erfahrener Klassifizierer ist. Dies verdeutlicht das Potenzial, künftig als konsistente Entscheidungsstütze zu dienen – etwa als Live-Rückmeldung am Smartphone während der Einstufung oder als unabhängige Zweitbewertung für die Zuchtwert-

schätzung, um Ergebnisse zu stabilisieren. Die fachkundige Beurteilung bleibt dabei der Maßstab. Angesichts des schnellen Fortschritts im Bereich KI und Bildanalyse ist zudem zu erwarten, dass künftig weitere Merkmale zuverlässig aus Fotos ableitbar werden.

Jan Wabbersen, vit

Statistiken rund um die **Holsteinzucht** und **Zuchtviehvermarktung** finden Sie online auf www.richtigzüchten.de.



Weitere Infos



WHFF Council Meeting 2026

Einmal jährlich trifft sich das Council des Welt-Holstein-Verbandes (WHFF) in Präsenz zur Vorstandssitzung. In diesem Jahr kam das Council im ungarischen Budapest zusammen.

Da zuletzt aus den wichtigen Arbeitsgruppen "WHFF Type Harmonisation" und "WHFF Monogenetic Traits" keine besonderen Themen zur Entscheidung standen, ergab sich die Möglichkeit einige wichtige Zukunftsthemen im internationalen Kontext zu diskutieren. Im Mittelpunkt standen hierbei



der Umgang mit Daten aus Roboterbetrieben, die genetische Vielfalt innerhalb der globalen Holstein-Population und die weitere Entwicklung von Zukunftsmerkmalen wie etwa dem Methan-Index. Intensive Diskussionen gab es allerdings vor allem rund um das Thema Beef on Dairy sowie zum Umgang mit neuen Züchtungsmethoden. Während in Ländern, in denen Zucht und Besamung in getrennten Verbänden organisiert sind, beim Thema Beef on Dairy (BoD) eher zurückhaltend agiert wird, scheint neben den USA vor allem Deutschland die Entwicklung hin zu einem auf wei-

teren Merkmalen basierenden BoD-Index voranzutreiben. Beim Thema Genome-Editing, wo vor allem in Ländern wie den USA oder China die Forschung fortgeschritten ist, zeigte sich ein sehr differenzierter Diskurs. Auf europäischer Ebene haben sich mittlerweile die meisten nationalen Herdbücher der BRS-Position angeschlossen, die eine Legalisierung sogenannter NGT-Technologie unter risikobasierten Regulierungen und staatlich anerkanntem Labeling vorsehen.

Stephan Schneider, BRS

Was bedeuten Genome-Editing und NGT?

Genome-Editing bezeichnet moderne Methoden (z. B. CRISPR-Cas9), mit denen gezielt einzelne Bausteine im Erbgut eines Organismus verändert werden können. Im Unterschied zur klassischen Gentechnik wird dabei kein artfremdes Erbgut eingebaut. Oft werden nur sehr kleine, präzise Änderungen vorgenommen, vergleichbar mit einer punktgenauen Korrektur im Text. Das Verfahren lässt sich z.B. sehr gut zur schnelleren Verbreitung von Krankheitsresistenzen (z. B. gegen MKS, BTV) oder von monogenetischen Merkmalen wie Hornlosigkeit oder das SLICK-Gen in einer Population nutzen.

NGT (Neue genomische Techniken) ist ein Sammelbegriff für verschiedene biotechnologische Verfahren, zu denen auch Genome-Editing zählt. Diese Techniken ermöglichen es, Pflanzen, Tiere oder Mikroorganismen schneller und genauer zu verändern als mit herkömmlicher Züchtung.



Bundesverband Rind und Schwein e.V. (BRS)
Adenauerallee 174 | 53113 Bonn
info@rind-schwein.de | www.rind-schwein.de



Vereinigte Informationssysteme Tierhaltung w.V.
Heinrich-Schröder-Weg 1 | 27283 Verden
info@vit.de | www.vit.de

NEUER PLAN, GLEICH LEIDENSKAFT – DAS GROSSE JUNGZÜCHTERWOCHEWENDE IN LEER!

Ostfriesland-Cup der Ostfriesischen Jungzüchter



In diesem Jahr ist beim Jungzüchter-Wettbewerb einiges neu: Erstmals findet das Event als ganzes Wochenende statt – mit mehr Zeit, mehr Platz und mehr Möglichkeiten für unsere engagierten Nachwuchszüchter!

Los ging es am Samstag, den 13. September, mit dem Clipping-Wettbewerb in drei Altersklassen, gefolgt vom offenen Typ-Wettbewerb, bei dem das Exterieur der Tiere im Mittelpunkt steht. Der Abend klingt gemütlich im Kreise Gleichgesinnter aus.

Am Sonntag zeigen die Teilnehmenden ab 10 Uhr beim traditionellen Vorführwettbewerb, was sie im Umgang mit ihren Rindern draufhaben. Zudem dient der Wettbewerb als Qualifikation für den Weser-Ems-Entscheid im Oktober. Am Ende bleibt dann noch die Frage, wer der Gesamtsieger des Ostfriesland-Cups wird. Dies wird aus den Disziplinen Clipping, Vorführen und Rangieren ermittelt.

Der 11. Scherwettbewerb war ein voller Erfolg

Bereits am Samstagmorgen fand der 11. Scherwettbewerb statt. Preisrichter Torben Melbaum bewertete das Können von 26 Jungzüchterinnen und Jungzüchtern im Clippen.

In der Altersklasse bis 14 Jahre gewann Rieke Poppen den ersten Platz dank ihrer insgesamt sehr sauberen Scherleistung. Besonders überzeugte sie mit der hinten sauber zusammenlaufenden Topline. Auf dem zweiten Platz landete Neel Hanemann, dessen Übergänge und die präzise Arbeit mit den Sprays vom Richter gelobt wurden. Bei den 15- bis 19-Jährigen setzte sich Efke Kollmann mit guten Übergängen und einem insgesamt sehr ordentlichen Scherbild durch. Fenna Neelen belegte den zweiten Platz.

In der Gruppe der 20- bis 25-Jährigen präsentierte sich die Qualität besonders hoch: Jurina Bohlen überzeugte mit einem nahezu perfekten Gesamteindruck von Kopf bis Fuß und einer hervorragend gesetzten Topline, weshalb der Richter sie auf Platz

eins platzierte. Zweiter wurde Luca Janssen. Es war ein enges Rennen, doch Jurina zog knapp davon, da ihre Bottomline noch feiner gestaltet war.

Ein Team aus Judith Haßbargen und Laura Ubben beeindruckte ebenfalls durch eine außerordentlich saubere Schur.

Bernhard Cramer stellt beide Sieger im Typtierwettbewerb

Im Rahmen unseres Ostfriesland-Cups haben wir in diesem Jahr einen großen, offenen Typwettbewerb veranstaltet. Insgesamt nahmen 74 Tiere teil, eingeteilt in zwei Altersklassen: „jung“ unter einem Jahr und „alt“ über einem Jahr. Preisrichter Thorben Melbaum achtete bei seiner Bewertung besonders auf gute Fundamente, offenes und tiefes Rippenbett und schöne Übergänge vom Bauch in den Rücken.

Sieger in der Altersklasse „jung“ des Typwettbewerbs wurde Michi (v. Alpha) aus der Zucht von Michaela Holzer aus Italien und Bernhard Cramer, Uplengen. Sie setzte sich vor der Zweitplatzierten Imani (v. Jordy) von Hilrich Bohlen aus Ihlow durch, da sie im Auge des Richters in allen genannten Bereichen korrekt ist und vor allem viel Breite in der Vorderhand und einen perfekten Hinterbeinwinkel hat.

Die ehrenvolle Erwähnung ging an Glorius (v. JerryLewis), ebenfalls aus der Zucht von Hilrich Bohlen.

Siegerin „alt“ ist Loh Laola like a G6 von Bernhard Cramer geworden. Sie zeigte im Gesamtskelett eine klare Struktur und vergleichsweise breitere Becken gegenüber der Reservesiegerin. Zur Reservesiegerin wurde Alste (v. Montague) von der Hobbie Holstein GbR, Wangerland.

Der große Vorführwettbewerb

Rund 150 Jungzüchterinnen und Jungzüchter – die jüngsten gerade drei Jahre alt

- machten sich mit ihren Rindern auf den Weg in die Ostfrieslandhalle in Leer. Es war kein leichtes für Preisrichterin Alves, denn unsere Jungzüchterinnen und Jungzüchter hatten sich sehr gut vorbereitet und zeigten, unabhängig von ihrer Altersklasse, ein sehr hohes Niveau im Vorführen.

Die Kleinsten ganz groß: drei- bis sechsjährige beweisen sich im Ring

Den Startschuss für den Wettbewerb um 10:00 Uhr gaben die jüngsten Kinder im Alter zwischen drei und sechs Jahren, aufgeteilt in vier Klassen. Für die Siegerauswahl qualifizierte sich in der ersten Klasse Mayra Müller aus Fahne mit ihrem Kalb Anna. Ewe Martens aus Ammersum und sein Kalb Heidi holten sich die 1b-Platzierung. Aus der zweiten Klasse holte sich Janna Hesse aus Rispe mit Alpia das Ticket ins „Finale“, dicht gefolgt von Maila Kleemann aus Burhafe mit dem Kalb Abendsonne, welche auf dem 1b-Rang landeten.

In der dritten Klasse sicherte sich Sophia Müller aus Fahne mit ihrem Kalb Lilli den Sieg. Auf dem zweiten Rang konnte sich hier Tomma Ludwig aus Engerhafe mit ihrem Kalb Zauber beweisen.

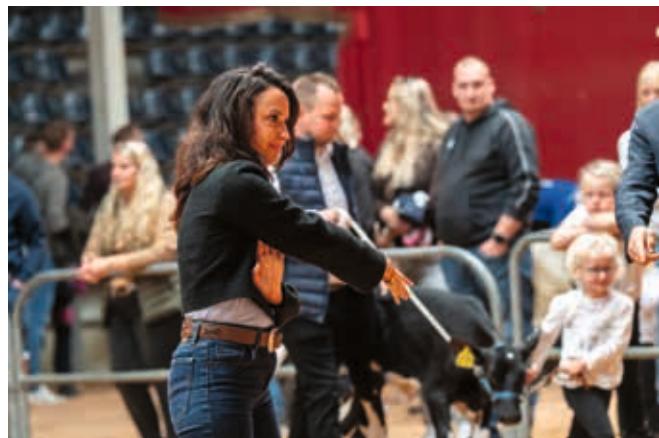
Auch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der letzten Klasse machten es spannend. Hier setzte sich letztlich Anton Broers aus Uplengen gegen Theda Grünefeld aus Bakkemoor durch, welche die blaue Schleife mit Nachhause nehmen durfte. Im Anschluss folgte die Siegerauswahl jung. Die vier Klassensieger betraten noch einmal den Ring und mussten den Richter ein letztes Mal von sich überzeugen. Auf das Siegertreppchen schaffte es letztlich Anton Broers, dicht gefolgt von Sophia Müller, welche sich den Reservesieg holte.

Lars Ubben gewinnt bei den Sieben- bis Neunjährigen!

Der nächste Programmpunkt war das Richten der sieben- bis neunjährigen Kinder, welche in drei Klassen unterteilt wurden. Theda Juilfs aus Clevens mit Rina ge-



▲ Preisrichter vom Clipping- und Typwettbewerb - Torben Melbaum



▲ Preisrichterin vom Vorführwettbewerb - Stéphanie Alves

lang der erste Klassensieg. Sie setzte sich vor Tamme Onken mit Paula aus Ardorf, mit Ineke, an die Spitze. Danach betrat Klasse 6 den Ring. Hier entschied sich die Preisrichterin dazu, Lars Ubben aus Rieps-terhammrich mit seinem Kalb Sally den Vortritt vor Nena Janssen aus Utarp mit Goldblume zu geben. Die dritte Klassen-siegerin Judith Haßbargen aus Barstede und ihre Lava lieferten sich ein spannen-des Duell mit der 1b-Platzierten Daike Poppen aus Bangstede, die mit Bacardi an den Start ging. Judith Haßbargen erhielt letztlich auch die Reservesiegerschärpe ihrer Altersklasse.

Nina Schmidt überzeugt die Richterin und erhält Siegerschärpe

In den darauffolgenden fünf Klassen durf-ten die zehn- bis 14-jährigen Teilnehme-rinnen und Teilnehmer den Ring betreten. Mit zunehmendem Alter nehmen selbst-verständlich auch die Anforderungen der Richterin zu, sodass es zu mehreren knappen Entscheidungen kam, wobei nur kleine Details über den Sieg entschieden. In der Klasse 8 gab die Richterin Elena Bro-ers aus Uplengen und ihrem Rind Else den Vorzug vor Julia Zimmering aus Holtgast mit Alfi. Weeke Poppen aus Bangstede lieferte sich mit Laura Ubben aus Rieps-terhammrich ein enges Duell, musste sich allerdings geschlagen geben und landete auf dem 1b-Platz der 9. Klasse. Die Klasse 10 entschied Magnus Haßbargen aus Bar-stede mit Gesa für sich. Er und sein Rind überzeugten die Preisrichterin, sodass sie ihn vor Rieke Engels aus Lammertsfehn platzierte. Die vorletzte Klasse dieser Altersgruppe entschied Mareike Meyer aus

Hatzum für sich, den zweiten Platz holte sich Vera Mclean aus Sande. Es folgte die Klasse 12, in der Nina Schmidt aus Barstede die rote Siegerschleife überreicht be-kam, Jörn Haßbargen aus Barstede wurde Zweiter und durfte somit die blaue Schlei-fe mit nach Hause nehmen. Im Anschluss fand die Siegerauswahl der zehn- bis 14-Jährigen statt, bei der die beiden Sie-ger der zwölften und der neunten Klasse nochmals abräumten. Nina Schmidt nahm freudestrahlend die Siegerschärpe ent-gegen. Reservesieger wurde Laura Ubben.

Fenna Neelen aus Ihlow und Jurina Bohlen aus Barstede werden Siegerin-nen alt!

Bei den 15 bis 19-jährigen Jungzüchterin-nen und Jungzüchtern hatte Fenna Neelen aus Ihlow mit Glorious die Nase vorne und durfte als Siegerin ihrer Altersklasse nach-hause gehen.

Die 13. Klasse eröffnete die Rubrik der 15 bis 19-jährigen. Diese Klasse konnte Leni Schmidt aus Barstede für sich entscheiden. Femke Engels aus Lammertsfehn erhielt in dieser Klasse die 1b-Platzierung. In der Klasse 14 gewann Johanna Seehusen aus Aurich vor Femke Tammen aus Simonswol-de, sie wurde dazu Reservesiegerin ihrer Altersklasse. Der Klassensieg der Klasse 14 ging an Fenna Neelen aus Ihlow mit Glori-ous, Helke Kleemann landete mit Itsy Bitsy auf einem sehr guten zweiten Platz. Reser-vesiegerin in dieser Klasse wurde Femke Tammen.

Im Anschluss folgten die ältesten Jung-züchterinnen und Jungzüchter des Tages, die 20 bis 25 Jahre alt waren, in den Klas-sen 16 bis 18. In der Klasse 16 Jurina Boh-

len aus Barstede Kathrin Hanemann aus Ihhausen auf den 1b Platz.

Kevin Koch aus Barstede konnte die Klasse 17 gegen Amke Ippen aus Upgant-Schott gewinnen. Die letzte Klasse dieser Alters-gruppe entschied Luca Janssen aus Jem-gum für sich, dicht gefolgt von Katharina Eiting aus Wiefelstede. Den Gesamtsieg in dieser Altersklasse sicherte sich Jurina Bohlen. Reservesiegerin dieser Altersklas-se wurde Amke Ippen.

Nach dem Vorführwettbewerb kam es zur Auswahl des Gesamtsiegers

Nach der Siegerauswahl der 20 bis 25-jähri-gen kamen wir zum letzten Programmpunkt des Ostfriesland-Cups erreicht. Durch die verschiedenen Wettbewerbe - Scheren, Ran-gieren und Vorführen - war es möglich, einen Gesamtsieger der zwei Tage zu bestimmen. Besondere Leistungen sollen belohnt wer-den, und somit erhielt Jurina Bohlen für ihre herausragenden Ergebnisse den Ge-samtsieg des Ostfriesland-Cups und durfte als erste den Wanderpokal mit nach Hause nehmen.

Eine Veranstaltung, die durch viele Mit-wirkende mit Emotionen gefüllt wurde!

Ein großer Dank geht raus an alle fleißigen Helfer, ohne die diese Veranstaltung in die-sem Rahmen nicht hätte stattfinden kön-nen. Ebenfalls ein herzliches Dankeschön an Stéphanie Alves und Guillaume Moy, die die weite anreise auf sich genommen haben, um den Wettbewerb zu begleiten. Danke auch an Torben Melbaum, der den Wettbewerb am Samstag mit seiner fach-lichen Kompetenz betreut hat.

Fenja Boeckhoff



Impressionen Jungzüchter- wettbewerb 2025



Ostfriesische Jungzüchter bei der Jungzüchterschule in Battice



Vom 02. bis 07. September 2025 fand die Young Breeders School (YBS) in Battice in Belgien statt. Insgesamt nahmen 165 Teilnehmer aus 19 verschiedenen Ländern in 28 Teams an dieser internationalen Veranstaltung teil. Auch ein Team aus dem VOST-Gebiet reiste nach Belgien, bestehend aus Maartje Klaver, Katharina Eiting, Kevin Koch, Mareike Ubben, Gesa Löning und Jantje Fischer, begleitet von Sandra Vienna als Betreuerin.

Jedes Team präsentierte seine Region, so dass beim VOST-Team der ostfriesische Tee als regionaltypisches Symbol im Mittelpunkt stand.

Während der YBS erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer umfassende

Einblicke in alle Bereiche der Schauvorbereitung. In Workshops zu den Themen Waschen, Füttern, Scheren und Vorführen erklärten erfahrene Leader detailliert, wo auf es im Ring ankommt und wie ein Tier optimal präsentiert wird. Man bekommt Tiere von Betrieben aus der Umgebung gestellt, welche man dann wäscht, schert und vorführt.

Am Freitag stand der erste Wettbewerb auf dem Programm: der Rangierwettbewerb, bei dem eine Rinder-, eine Mehrkalbs- und eine Färsenklasse korrekt rangiert werden mussten.

Am Samstag folgte der Typwettbewerb, in dem das VOST-Team starke Ergebnisse erzielte: Katharina Eiting belegte den 7. Platz, Gesa Löning den 6. Platz, Mareike Ubben den 4. Platz, Jantje Fischer den 5. Platz, Kevin Koch den 6. Platz und Maartje Klaver den 9. Platz.

Am Abend fand dann der beliebte „kulinarische Abend“ statt, bei dem jedes Team typische Spezialitäten seiner Heimat mitbrachte. Das VOST-Team präsentierte Schwarzbrot mit Käse, Rosinenbrot mit Butter und ostfriesischen Teeschnaps, was bei den internationalen Teilnehmern sehr

gut ankam und den Abend zu einem besonderen Erlebnis machte.

Am Sonntagmorgen begann um 8 Uhr der Vorführwettbewerb, für den die Teilnehmer früh aufstehen mussten. Maartje Klaver erzielte einen guten 7. Platz und Katharina Eiting erreichte einen 1. Platz. In der vierten Klasse belegte Mareike Ubben den 7. Platz und Kevin Koch den 11. Platz, während in der sechsten Klasse Gesa Löning einen starken 4. Platz und Jantje Fischer einen soliden 7. Platz erreichten. Nach Abschluss aller Wettbewerbe wurden die Gesamtpunktzahlen der verschiedenen Kategorien (Vorführen, Scheren, Richten, Teamfähigkeit und ein Quiz über Marketing) zusammengerechnet, woraus sich die finalen Gesamtplatzierungen ergaben. Katharina Eiting erreichte den 10. Platz, Gesa Löning den 47. Platz, Mareike Ubben den 68. Platz, Maartje Klaver den 77. Platz, Jantje Fischer den 81. Platz und Kevin Koch den 115. Platz.

Im Teamwettbewerb erreichte das Team den 3. Platz und nahm somit eine Medaille mit nach Hause. Damit kann das VOST-Team stolz auf eine erfolgreiche Teilnahme an der YBS zurückblicken, verbunden mit vielen neuen Erfahrungen, beeindruckenden Leistungen und Begegnungen, die allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben werden. Ein großer Dank gilt auch unseren Sponsoren, vor allem dem VOST, die uns finanziell unterstützt haben!





▲ Jungzüchter-Team vom Weser-Ems-Entscheid 2025

WESER-EMS-ENTSCHEID 2025



Erfolgreiches Wochenende beim Weser-Ems-Entscheid in Dalum

Am 25. Oktober fand in Dalum der Weser-Ems-Entscheid der Jungzüchter statt – ein besonderes Ereignis, das alle zwei Jahre ausgetragen wird und im Wechsel von Masterrind-WEU, OHG und VOST ausgerichtet wird. In diesem Jahr war die Masterrind-WEU Gastgeber und sorgte für ein rundum gelungenes Wochenende mit spannenden Wettbewerben und hervorragender Stimmung.

Bereits am Freitagmorgen reisten die Jungzüchter mit ihren Rindern an, um sich auf die kommenden Tage vorzubereiten. Am Mittag startete der Scherwettbewerb für die jüngsten Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Hier zeigte sich schnell, dass das hohe Engagement und die gute Vorbereitung Früchte getragen hatten: Der VOST konnte gleich einen Doppelsieg feiern. Neel Hanemann sicherte sich den Sieg in der Altersklasse Jung, dicht gefolgt von

Nina Schmidt aus Barstede, die sich über den Reservesieg freuen durfte.

In der mittleren Altersklasse (15–19 Jahre) bewies Efke Kollmann aus dem Wangerland ihr Können und erreichte einen hervorragenden Reservesieg im Scheren.

Bei den Jungprofis (20–25 Jahre) setzte sich schließlich ein bekanntes Gesicht durch: Jurina Bohlen zeigte erneut eine überzeugende Leistung und konnte den Sieg in ihrer Altersklasse erringen.

Samstag – Hochkarätiger Wettbewerb mit starken Leistungen

Am Samstag wurde der Vorführwettbewerb fortgesetzt, und das Niveau lag ausgesprochen hoch. Den Auftakt machte die junge Altersklasse, in der die Teilnehmenden ihr Können eindrucksvoll unter Beweis stellten.

Magnus Haßbargen überzeugte in seiner Klasse mit sicherem Auftreten und feinem Gespür für sein Tier – der verdiente 1. Platz war ihm sicher. Laura Ubben zeigte bei ihrem ersten bundesweiten Wettbewerb eine bemerkenswerte Leistung und konnte sich direkt über den 3. Platz freuen. Besonders stark präsentierte sich auch Leni Schmidt, die nicht nur ihre Klasse gewann, sondern am Ende auch die Preisrichter mit



▲ Vera Mclean



▲ Jurina Bohlen

ihrer präzisen Präsentation und ihrem ruhigen Auftreten vollends überzeugte. Sie wurde zur Siegerin der jungen Altersklasse gekürt – ein beeindruckender Erfolg!

In der mittleren Altersklasse zeigte Fenna Neelen aus dem Riepsterhammrich eine hervorragende Leistung. Durch ihr harmonisches Vorführen und das professionelle Aufstellen ihres Tieres konnte sie sich zunächst den Klassensieg sichern. Auch im anschließenden Gesamtentscheid überzeugte sie den Preisrichter erneut und erlangt verdient den Reservesieg Mittel.

In der Altersklasse der Jungprofis bewies Kevin Koch sein Können und sicherte sich einen Klassensieg, dicht gefolgt von Kathrin Hanemann auf dem zweiten Platz. Auch Jurina Bohlen zeigte einmal mehr

ihre Routine und ihr feines Gespür im Umgang mit dem Tier. Sie konnte ihre Klasse ebenfalls für sich entscheiden und wurde am Ende mit der Auszeichnung Honorabile Mention des Wettbewerbs geehrt – ein weiterer großartiger Erfolg in ihrer Jungzüchterlaufbahn.

Typtier-Wettbewerb als Abschluss

Zum Abschluss des Wochenendes folgte der Typtier-Wettbewerb, der in zwei Gruppen unterteilt war: die junge Altersklasse, Rinder unter einem Jahr sowie über einem Jahr.

Bei den Rindern unter einem Jahr siegte Imani v. im Besitz der Familie Bohlen aus Barstede. In der Gruppe der Älteren Rinder konnte sich Alste, das lackschwarze Rind

von Hobbie Holstein aus dem Wangerland, den Titel Sieger Alt sichern. Beide Tiere überzeugten durch hervorragende Typausprägung und beste Präsentation im Ring.

Ein Wochenende voller Teamgeist und Leidenschaft

Der Weser-Ems-Entscheid war einmal mehr ein großer Erfolg für die Ostfriesischen Jungzüchter. Doch nicht nur der Erfolg steht bei dieser Veranstaltung im Vordergrund: Sie soll vor allem den Teamgeist fördern, die Teilnehmenden an das Schaugeschehen heranführen, Freude am Umgang mit den Tieren vermitteln und die Möglichkeit bieten, Freundschaften zu knüpfen.

Fenja Boekhoff



▲ Magnus Haßbargen



▲ Fenna Neelen

Neue Mitarbeitende beim VOST

Dieter Müller

Seit dem 01.11.2025 unterstützt Herr Dieter Müller unser Team im Stall Aurich. Mit seiner langjährigen Erfahrung in der Landwirtschaft bringt er wertvolles Fachwissen in unseren Arbeitsalltag ein.

Auch bei unseren monatlichen Auktionen ist Dieter Müller anzutreffen. Dort hilft er bei der Vorbereitung der Tiere, unterstützt den Ablauf vor Ort und steht Besucherinnen und Besuchern mit seiner Kompetenz zur Verfügung.

Wir freuen uns sehr, Dieter im Team begrüßen zu dürfen und blicken auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit!



Jan Bungert

Seit dem 01.10.2025 verstärkt Herr Jan Bungert unseren KB-Service und bringt sich seitdem engagiert und zuverlässig in unser Team ein. Durch seine präzise

Arbeitsweise uns sein fundiertes Fachwissen in der Landwirtschaft hat er sich schnell zu einer wichtigen Stütze unserer Tierzuchttechniker entwickelt.

Wir freuen uns sehr, Jan in unserem Team begrüßen zu dürfen, und sind überzeugt, dass er mit seiner motivierten Art, seinem Verantwortungsbewusstsein und seinem fachlichen Können weiterhin einen wertvollen Beitrag für unsere Genossenschaft leisten wird. Herzlich willkommen!



Esther Abbas

Seit dem 02.07.2025 verstärkt Frau Esther Abbas unser EBB-Team. Sie hat zuvor eine landwirtschaftliche Ausbildung abgeschlossen und bringt dadurch praktisches Wissen und Erfahrung im Umgang mit Kühen und Rindern mit. Mit ihrer zuverlässigen Art und ihrem guten Blick für



Tiere unterstützt sie unser Team im täglichen Betriebsablauf.

Esther packt bei allen anfallenden Arbeiten motiviert mit an und trägt dazu bei, dass die Abläufe im EBB-Bereich gut funktionieren. Durch ihr offenes und freundliches Wesen ist sie im Team schnell gut angekommen und auch bei unseren Kunden eine geschätzte Ansprechpartnerin.

Wir freuen uns sehr, Esther bei uns zu haben, und heißen sie herzlich willkommen!

Moritz Hofmann

Seit dem 15.10.2025 verstärkt Herr Moritz Hofmann unser Team als neuer Herdenmanager. Er bringt umfangreiche Erfahrung in der Betreuung und Organisation größerer Tierbestände mit. Sein fachkundiger Blick für Tierwohl, Fütterungsmanagement und Herdenstruktur macht ihn zu einer wertvollen Unterstützung im täglichen Betriebsablauf.



Moritz kümmert sich nicht nur um die Gesundheit und Entwicklung der Herden, sondern ist auch in die Planung und Optimierung von Arbeitsprozessen eingebunden. Mit seiner motivierten Art und seinem hohen Verantwortungsbewusstsein trägt er maßgeblich dazu bei, dass alles rundläuft.

Wir freuen uns sehr, Moritz im Team zu haben, und heißen ihn herzlich willkommen!

Rainer Frerichs

Seit dem 15.09.2025 dürfen wir Herrn Rainer Frerichs bei uns als Tierzuchttechniker begrüßen. Mit seiner langjährigen Erfahrung und seinem sicheren Gespür im Umgang mit Tieren bringt er wertvolle Fachkompetenz in unseren Betrieb ein und hat sich bereits in kurzer Zeit hervor-



ragend in unser Team integriert. Mit großer Freude begrüßen wir Rainer Frerichs als neues Mitglied unseres Teams. Seine Motivation, sein ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein und seine fachliche Stärke lassen erwarten, dass er unsere Genossenschaft künftig nachhaltig unterstützen und weiter voranbringen wird. Wir freuen uns sehr auf die gemeinsame Zusammenarbeit!



Texte: Rieke Weber

Nachruf

Am 21. Oktober 2025 verstarb unser ehemaliges Aufsichtsratsmitglied,

Herr

FRIEDRICH JOHANN CASPERS

im 88. Lebensjahr.

Der Verstorbene vertrat zwischen 1980 und 2003 die Interessen der Ammerländer Rinderzüchter im Ehrenamt des VOST.

In seine aktive Zeit fielen der verstärkte HF-Einsatz in der Schwarzbuntzucht, der Ausbau der Exportrindervermarktung sowie die Aufnahme der Ostfriesischen Viehverwertung in den Verein Ostfriesischer Stammviehzüchter.

Mit langjähriger Berufserfahrung, großem Fachwissen und seiner Integrität genoss Herr Caspers große Anerkennung in der Züchterschaft.

Der Verein Ostfriesischer Stammviehzüchter eG (VOST) ist Herrn Caspers für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit zu großem Dank verpflichtet und wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Wir sprechen der Familie Caspers unser herzliches Beileid aus.

Verein Ostfriesischer Stammviehzüchter eG

Vorstand und Aufsichtsrat



Dein Weg zum VOST-Tierzuchttechniker

- Landwirtschaftliche Ausbildung
- Bewerbung und Einstellung beim VOST
- 4 Wochen Lehrgang zum Besamungsbeauftragten
- 4 Wochen Besamungsstation Georgsheil
- 4 Monate unterwegs mit Technikern
- **Tierzuchttechniker**
- ⋮
- Weiterbildungsmöglichkeiten:**
z.B. Fachagrarwirt, Embryotransfer, Ultraschall



JUBILÄEN BEIM VOST



15
Jahre

Corinna Arndt
Tierzuchttechnikerin



VOST-Termine

SCHAU- UND SONDERTERMINE 2026

Datum	Veranstaltung	Ort
05.01.2026	Anmeldeschluss Kuheinstufung	
21.-23.01.2026	Landwirtschaftsmesse Tannenhausen	Tannenhausen
10.03.2026	Züchterabend	Leer
11.03.2026	Excellent-Schau	Leer
04.05.2026	Anmeldeschluss Kuheinstufung	
03.08.2026	Anmeldeschluss VOST-Jungzüchterwettbewerb	
21.-24.08.2026	LandTageNord	Wüsting
06.09.2026	Jungzüchterwettbewerb	Leer
07.09.2026	Anmeldeschluss Kuheinstufung	
14.10.2026	Galliviehmarkt	Leer
10.-13.11.2026	EuroTier	Hannover
27.11.2026	VOST Select Sale 14	Leer

AUKTIONSTERMINE 2026

Termin	Anmeldeschluss
13.01.2026	15.12.2025
10.02.2026	19.01.2026
17.03.2026	16.02.2026
14.04.2026	23.03.2026
12.05.2026	20.04.2026
09.06.2026	18.05.2026
07.07.2026	15.06.2026
11.08.2026	20.07.2026
08.09.2026	17.08.2026
06.10.2026	14.09.2026
03.11.2026	12.10.2026
08.12.2026	16.11.2026



Landwirtschaftsmesse Aurich

WIR SIND DABEI 21. - 23. JANUAR 2026

COUPON



für ein paar
VOST-Socken

Besuchen Sie uns an unserem Messestand auf der Landwirtschaftsmesse in Tannenhausen und profitieren Sie von unserem Messeangebot!

Gegen Abgabe des Coupons erhalten Sie zudem ein paar **VOST-Socken** gratis!

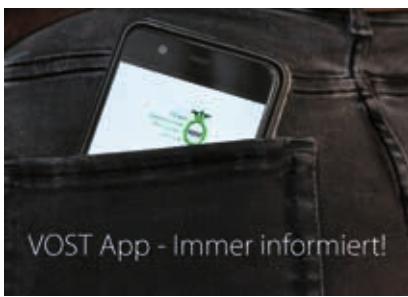


STAND
113

VEREIN
OSTFRIESISCHER
STAMMVIEH-
ZÜCHTER



ELKO NAGEL · 24797 Breiholz
Kraftfutter lagern
Direkt vom Hersteller:
 Innen- und Außensilos
 für 3 t – 30 t
Förderschnecken
und Förderspiralen
www.mecansysteme.de
 Tel. 0 43 32 / 362 · Fax 0 43 32 / 1817



IMPRESSUM

Rinderzucht & Milchproduktion
VOST Stammviehzüchter-Magazin

Erscheinungstermine 2026
 April, August, Dezember

Herausgeber

VOST, Nessestraße 1, Postfach 2029
 D-26770 Leer/Ostfriesland
 Tel.: (04941) 95005-100
 Internet: www.vost.de
 e-mail: info@vost.de

Redaktion

Birte Weermann
 Tel.: (04941) 95005-126
 e-mail: marketing@vost.de

Anzeigenmarketing

Hans Jürgen Maschewski
 Tel.: (04183) 5760
 Fax: (04183) 5166
 e-mail: hjm.media@t-online.de

Medienkonzept

Kontor für Werbung und PR
 Eilenau 31, 22089 Hamburg
 Tel.: 040 - 241 958 17
 Fax: 040 - 241 958 18
 e-mail: kontor-wpr@t-online.de

Satz und Druck

Rautenberg Druck GmbH
 Blinke 8, 26789 Leer/Ostfriesland
 Tel.: (0491) 9297-01
 Fax: (0491) 9297-08
 Internet: www.rautenberg-druck.de
 e-mail: info@rautenberg-druck.de

Fotos in dieser Ausgabe

A. Arkink, C. Massfeller, T. Pfisterer,
 W. Schulze, Lely Center Westerstede,
 M. Penn, J. Lechner, B. Weermann



Klauenpflege
Andre Janssen

Tel. 04977/9397683

- Elektrisch-hydraulischer Durchtriebestand
- Stressfreie Behandlung
- Behandlung aller Klauenkrankheiten

Trittsicherheit zu jeder Zeit

► **Schonendes Aufrauen der glatten Betonflächen!**
 Nachhaltige Verbesserung der Trittsicherheit.
 Förderung der tiergerechten und wirtschaftlichen Haltung.

► **Professionelle Klauenpflege vom Spezialisten!**
 Unser Betrieb ist geprüft nach der Landwirtschaftskammer Hannover (Echemer Model) und nach DLG (Nr. 0322010106) zertifiziert.

► **Vieh scheren!**

Wachtendorf GmbH
 Hornum 1 · 26409 Wittmund-Asel
 Tel. 04462/209541 · Fax 04462/207550
 E-Mail: wachtendorf.gmbh@gmx.de
www.klauenpflege-wachtendorf.de






Gemeinsam wachsen, gemeinsam Zukunft gestalten



Lass uns gemeinsam **Deinen Betrieb** für die Zukunft aufstellen und Lösungen der Stallautomatisierung zugeschnitten auf die Bedürfnisse Deines Betriebes finden. **Für Dich, Deine Kühe und die Zukunft Deines Betriebes** – kontaktiere uns gerne jederzeit unter 04488-763000.



Lely Center Westerstede

www.lely.com/westerstede

